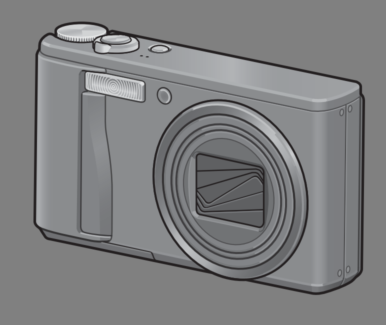
RICOH

RICOH R10

Kamera-Benutzerhandbuch



Die Seriennummer dieses Produktes finden Sie auf der Unterseite der Kamera.

Grundlegende Funktionen

Falls Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden, lesen Sie dieses Kapitel.

Dieses Kapitel gibt einen Überblick darüber wie Sie die Kamera einschalten, Bilder aufnehmen und wiedergeben können.

Erweiterte Funktionen

Lesen Sie dieses Kapitel, wenn Sie mehr über die verschiedenen Kamerafunktionen erfahren möchten.

Dieses Kapitel gibt detaillierte Informationen über die verschiedenen Funktionen zum Aufnehmen, Wiedergeben und Drucken von Bildern, sowie Informationen darüber, wie Sie diese Kamera mit einem Computer verwenden und persönliche Kameraeinstellungen vornehmen können.

Der Akku muss vor dem Gebrauch aufgeladen werden. Beim Kauf ist der Akku nicht aufgeladen.

Vorwort

Dieses Benutzerhandbuch zeigt, wie Sie die Foto- und Wiedergabefunktionen dieses Produkts verwenden und enthält zudem Warnhinweise bezüglich der Benutzung. Um die Funktionen dieses Produkts optimal zu nutzen, sollten Sie dieses Handbuch vor Inbetriebnahme ganz durchlesen. Bewahren Sie dieses Handbuch nach dem Durchlesen gut zugänglich auf, so dass Sie leicht darauf zugreifen können, wenn Sie Informationen benötigen.

Ricoh Co., Ltd.

Sicherheitshinweise	Damit Sie Ihre Kamera sicher benutzen können, lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise sorgfältig vor dem Gebrauch durch.
Testaufnahmen	Sie sollten einige Testaufnahmen machen, um sicherzustellen, dass das Produkt funktioniert, bevor Sie es richtig einsetzen.
Urheberrecht	Es ist nicht erlaubt, ohne Genehmigung des Autors Duplikate von oder Änderungen an urheberrechtlich geschützten Materialien wie Büchern, Zeitschriften oder Musik herzustellen, mit Ausnahme eines begrenzten Nutzungsbereichs, wie der persönlichen Nutzung für den Hausgebrauch oder ähnlichem.
Benutzungsbedingungen	Sollte es dazu kommen, dass aufgrund eines Produktversagens etc. Ihre Kamera nicht aufnehmen oder wiedergeben kann, können wir leider für die aufgenommenen Inhalte keinen Schadensersatz leisten.
Garantie	Dieses Produkt unterliegt den im Land des Kaufes geltenden Anforderungen und Garantiebedingungen. Sollte beim Aufenthalt im Ausland ein Fehler oder ein Versagen auftreten, steht Ihnen leider weder Kundendienst noch eine Vergütung der Reparaturkosten zur Verfügung.
Elektrische Interferenz	Wenn sich die Kamera direkt neben einem anderen elektronischen Gerät befindet, kann dies zu gegenseitigen Störungen führen. Vor allem kann bei der Platzierung in der Nähe eines Fernsehers oder Radiogeräts Interferenz auftreten. Wenn dies der Fall ist, sollten Sie untenstehenden Schritten folgen. • Platzieren Sie die Kamera möglichst weit entfernt vom Fernseher oder Radio. • Ändern Sie die Ausrichtung der Fernseh- oder Radioantenne. • Verwenden Sie eine andere Steckdose.

Der Inhalt dieses Dokuments kann in Zukunft ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.
Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Wenn Sie aber eine Frage haben, einen Fehler gefunden haben, oder eine Beschreibung für unvollständig halten, kontaktieren Sie uns bitte unter der am Ende des Handbuchs angegebenen Anschrift.

Sicherheitshinweise

Warnsymbole

Verschiedene Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Produkt verwendet, die Sie auf die Gefahr von Verletzungen des Benutzers und anderer Personen und die Gefahr von Sachbeschädigung hinweisen sollen. Die Symbole und ihre Bedeutung werden im Folgenden beschrieben.

⚠ **Gefahr**	Dieses Symbol kennzeichnet Punkte, die bei Missachtung oder falscher Handhabung unmittelbar zu schweren Verletzungen oder Tod führen können.
⚠ **Warnung**	Dieses Symbol kennzeichnet Punkte, die bei Missachtung oder falscher Handhabung zu schweren Verletzungen oder Tod führen können.
⚠ **Vorsicht**	Dieses Symbol kennzeichnet Punkte, die bei Missachtung oder falscher Handhabung zu Verletzungen oder Sachbeschädigung führen können.

Warnhinweise



Das Symbol ❗ kennzeichnet Aktionen, die unbedingt ausgeführt werden müssen.



Das Symbol ⃠ kennzeichnet verbotene Aktionen.
Das Symbol ⃠ kann mit anderen Symbolen kombiniert werden, um darauf hinzuweisen, dass bestimmte Handlungen verboten sind.

- Beispiele

Nicht berühren   Nicht zerlegen

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln, um einen sicheren Gebrauch dieses Gerätes zu gewährleisten.

⚠ Gefahr



- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu zerlegen, zu reparieren oder zu verändern. Die Hochspannungs-Schaltkreise im Inneren des Gerätes können einen elektrischen Schlag verursachen.



- Versuchen Sie nicht, den Akku zu zerlegen, zu verändern oder direkt zu löten.



- Der Akku darf weder ins Feuer geworfen, noch erhitzt oder bei hohen Temperaturen verwendet oder gelagert werden, wie z. B. in der Nähe eines Feuers oder im Auto. Tauchen Sie den Akku nicht in Süß- oder Salzwasser, und schützen Sie ihn vor Nässe.



- Der Akku darf nicht aufgebohrt und zusammengedrückt werden und sollte nicht fallen gelassen oder anderen Kräften ausgesetzt werden.



- Verwenden Sie keinen Akku, der stark beschädigt oder verformt ist.

⚠Warnung



- Schalten Sie umgehend das Gerät aus, falls fehlerhafte Zustände, wie z. B. Rauch oder ungewöhnliche Gerüche auftreten. Nehmen Sie den Akku unverzüglich heraus, und lassen Sie dabei Vorsicht walten, um elektrische Schläge oder Verbrennungen zu vermeiden. Wenn die Kamera mit Netzstrom versorgt wird, ziehen Sie das Netzkabel von der Steckdose ab, um Brand oder elektrische Schläge zu vermeiden. Brechen Sie im Falle einer Störung unverzüglich den Betrieb der Kamera ab. Wenden Sie sich möglichst bald an die nächste Kundendienststelle.



- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, falls ein Metallgegenstand, Wasser, Flüssigkeit oder ein sonstiger Fremdkörper in die Kamera gelangt. Nehmen Sie Akku und Speicherkarte so schnell wie möglich heraus. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um elektrische Schläge oder Brände zu vermeiden. Wenn die Kamera mit Netzstrom versorgt wird, ziehen Sie das Netzkabel von der Steckdose ab, um Brand oder elektrische Schläge zu vermeiden. Brechen Sie im Falle einer Störung unverzüglich den Betrieb der Kamera ab. Wenden Sie sich möglichst bald an die nächste Kundendienststelle.



- Vermeiden Sie im Falle einer Beschädigung der Bildanzeige jeden Kontakt mit auslaufender Kristallflüssigkeit. Ergreifen Sie die nachstehend beschriebenen Erste-Hilfe-Maßnahmen in den folgenden Situationen.
  - HAUT: Falls Kristallflüssigkeit auf die Haut gelangt, die Flüssigkeit abwischen und die betroffene Stelle gründlich mit Wasser abspülen, dann mit Seife gründlich waschen.
  - AUGEN: Falls Kristallflüssigkeit in die Augen gelangt, die Augen mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser auswaschen und sofort ärztlichen Rat einholen.
  - VERSCHLUCKEN: Falls Kristallflüssigkeit verschluckt wird, den Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Große Mengen Wasser trinken und Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

- Befolgen Sie diese Vorsichtsmaßregeln, um Auslaufen, Überhitzen, Entzünden oder Explodieren des Akkus zu vermeiden.
  - Verwenden Sie nur einen Akku der ausdrücklich für dieses Gerät empfohlen wird.
  - Nicht zusammen mit Metallgegenständen, wie Kugelschreiber, Halsketten, Münzen, Haarnadeln usw., tragen oder aufbewahren.
  - Legen Sie den Akku nicht in einen Mikrowellenofen oder einen Hochdruckbehälter.
  - Wenn Sie ein Auslaufen der Batterieflüssigkeit oder einen seltsamen Geruch, Farbveränderungen usw. beim Gebrauch oder beim Laden bemerken, nehmen Sie sofort den Akku aus der Kamera oder dem Akku-Ladegerät, und halten Sie ihn von offenem Feuer fern.



- Bitte beachten Sie die folgenden Punkte, um einen Brand, elektrischen Schlag oder Rissbildung durch das Laden zu verhindern.
  - Verwenden Sie nur die angegebene Versorgungsspannung. Vermeiden Sie die Verwendung von Verteilersteckdosen und Verlängerungskabeln.
  - Das Netzkabel darf nicht beschädigt, gebündelt oder verändert werden. Zudem sollte das Netzkabel nicht mit schweren Gegenständen belastet, gezogen oder geknickt werden.
  - Fassen Sie den Netzstecker zum Anschließen oder Abziehen nicht mit nassen Händen an. Fassen Sie stets den Stecker beim Abziehen eines Netzkabels.
  - Das Gerät sollte während des Aufladens nicht abgedeckt werden.



- Bewahren Sie den in diesem Gerät verwendeten Akku und die SD-Speicherkarte außer Reichweite von Kindern auf, um versehentliches Verschlucken zu verhindern. Verschlucken von Akkuflüssigkeit ist äußerst gesundheitsschädlich. Sollte Akkuflüssigkeit verschluckt worden sein, ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.



- Bewahren Sie das Gerät außer Reichweite von Kindern auf.



- Berühren Sie keine Innenteile des Gerätes, falls sie durch Fallenlassen oder Beschädigung freigelegt werden. Die Hochspannungs-Schaltkreise im Inneren des Gerätes können einen elektrischen Schlag verursachen. Nehmen Sie den Akku unverzüglich heraus, und lassen Sie dabei Vorsicht walten, um elektrische Schläge oder Verbrennungen zu vermeiden. Bringen Sie das Gerät im Falle einer Beschädigung zu Ihrem Fachhändler oder zur nächsten Kundendienststelle.



- Benutzen Sie das Gerät nicht in einer feuchten Umgebung, weil dies zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen könnte.



- Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Gasen, Benzin, Benzol, Verdünner oder ähnlichen Substanzen, weil sonst die Gefahr von Explosionen, Brand oder Verbrennungen besteht.
- Benutzen Sie das Gerät nicht an Orten, wo der Gebrauch eingeschränkt oder verboten ist, weil dies zu Katastrophen oder Unfällen führen kann.



- Wischen Sie auf dem Netzstecker angesammelten Staub ab, um Brandgefahr zu verhüten.
- Verwenden Sie nur das für diese Kamera vorgeschriebene Netzgerät an Haushalts-Steckdosen. Bei Verwendung anderer Netzgeräte besteht Brand-, Stromschlag- oder Verletzungsgefahr.



- Um Brände, elektrische Schläge oder Verletzungen zu vermeiden, verwenden Sie das Akku-Ladegerät oder den Netzadapter bei Reisen im Ausland nicht zusammen mit handelsüblichen Stromwandlern.

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln, um einen sicheren Gebrauch dieses Gerätes zu gewährleisten.

⚠ Vorsicht



- Berührung mit auslaufender Akkuflüssigkeit kann zu Verätzungen führen. Falls ein Körperteil mit einem beschädigten Akku in Berührung kommt, waschen Sie die Stelle unverzüglich mit Wasser ab. (Keine Seife verwenden.)
  Falls der Akku auszulaufen beginnt, nehmen Sie ihn sofort aus dem Gerät, und wischen Sie das Akkufach gründlich aus, bevor Sie einen neuen Akku einlegen.



- Schließen Sie das Netzkabel einwandfrei an die Steckdose an. Lose Kabel stellen eine Brandgefahr dar.



- Lassen Sie die Kamera nicht nass werden. Bedienen Sie sie auch nicht mit nassen Händen. In beiden Fällen besteht Stromschlaggefahr.



- Lösen Sie den Blitz nicht auf fahrende Fahrzeuge aus, da der Fahrer dadurch die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und einen Unfall verursachen kann.

Sicherheitswarnungen für Sonderzubehör	Bevor Sie ein optionales Zubehör verwenden, lesen Sie sich die mitgelieferte Dokumentation durch.

Verwenden der Handbücher

Die folgenden beiden Handbücher sind im Lieferumfang der RICOH R10 enthalten.

	„Kamera-Benutzerhandbuch“ (diese Anleitung)
	In dieser Anleitung finden Sie Erklärungen zu der Verwendung und den Funktionen der Kamera. Sie enthält außerdem eine Beschreibung, wie Sie die mitgelieferte Software auf Ihrem Computer installieren. * Das „Kamera-Benutzerhandbuch“ (englische Version) wird auf der mitgelieferten CD-ROM als PDF-Datei zur Verfügung gestellt.
	„Software-Benutzerhandbuch“ (PDF-Datei)
	Das „Software-Benutzerhandbuch“ befindet sich auf der mitgelieferten CD-ROM in den nachfolgend abgebildeten Ordnern. In dieser Anleitung finden Sie Erklärungen, wie Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer herunterladen. „Kamera-Benutzerhandbuch“ (englische Version, PDF-Datei) Für jede Sprache gibt es ein eigenes „Software-Benutzerhandbuch“ in dem entsprechenden Ordner. RICOH (D:) Manual Chinese_Traditional English English_Camera_Manual French German Italian Korean Spanish Um das Benutzerhandbuch auf Ihre Festplatte zu kopieren, kopieren Sie die PDF-Datei aus dem entsprechenden Ordner direkt auf Ihre Festplatte.

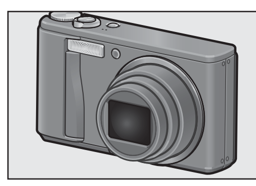
Mit der Kamera wird die Software Irodio Photo & Video Studio mitgeliefert, mit der Sie Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und bearbeiten können. Informationen zur Verwendung von Irodio Photo & Video Studio finden Sie in der angezeigten „Hilfe“.
Um weitere Informationen zu Irodio Photo & Video Studio zu erhalten, wenden Sie sich an eine der nachfolgend aufgeführten Kundendienststellen.

Nordamerika (USA) TEL: (Gebührenfrei) +1-800-458-4029
Europa
GB, Deutschland, Frankreich und Spanien:
TEL: (Gebührenfrei) +800-1532-4865
Andere Länder: TEL: +44-1489-564-764
Asien TEL: +63-2-438-0090
China TEL: +86-21-5385-3786

Geschäftszeiten: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Hauptmerkmale

Die Abbildungen in diesem Handbuch unterscheiden sich möglicherweise vom tatsächlichen Aussehen des Produkts.



Ausgestattet mit einem Weitwinkel-Zoomobjektiv mit maximal 7,1-facher Vergrößerung

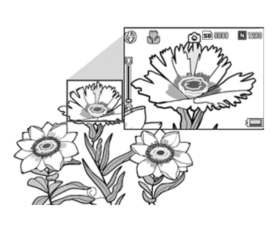
Diese Kompaktkamera im Taschenformat besitzt ein Weitwinkel-Zoomobjektiv mit maximal 7,1-fachem optischen Zoom mit einem Brennweitenbereich von 28 – 200 mm* für eine Vielzahl an Aufnahmesituationen. Das Objektiv eignet sich für die unterschiedlichsten Innen- und Außenaufnahmen.

* Entspricht 35-mm-Kleinbildformat



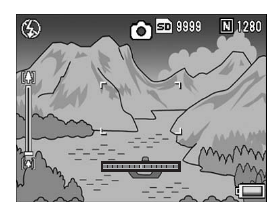
Verwacklungskorrekturfunktion kompensiert Verwacklungen (S. 106)

Die Kamera verfügt über eine Verwacklungskorrekturfunktion, die dafür sorgt, dass Sie schärfere Bilder mit weniger Verwacklungen aufnehmen können. Diese Funktion eignet sich besonders für Aufnahmen in Innenräumen, bei Nacht und anderen Situationen, bei denen es leicht zu Verwacklungen kommen kann.



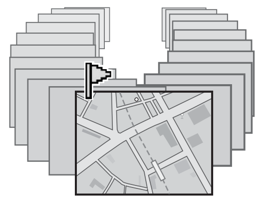
Makroaufnahmen mit nur 1 cm Abstand zum Motiv (S. 39) und Nahaufnahmen mit Blitz mit 25 cm (Tele) bzw. 20 cm (Weitwinkel) Abstand zum Motiv (S. 41)

Die Kamera ist mit Nahaufnahmefunktionen ausgestattet, mit denen Sie Bilder, gerechnet vom Objektivrand zum Motiv, aus einer Entfernung von nur 1 cm (Weitwinkelbereich) und 25 cm (Telebereich) aufnehmen können. Da der Blitz Entfernungen ab 20 cm (Weitwinkelbereich) und ab 25 cm (Telebereich) unterstützt, können Sie selbst unter schlechten Lichtverhältnissen scharfe Bilder im Makromodus aufnehmen.



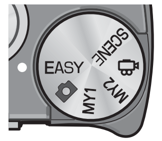
Elektronische Ausrichthilfe, die dafür sorgt, dass das Bild gerade ausgerichtet ist (S. 62)

Die Kamera ist mit einer elektronischen Ausrichthilfe ausgestattet, die Ihnen hilft, das Bild bei der Aufnahme von Landschaften oder Gebäuden gerade zu halten. Die Kamera gibt Ihnen über die Ausrichthilfe auf der Bildanzeige und mittels eines Ausrichttons an, wann sich das Bild in einer geraden Linie befindet.



Mit der Markierungsfunktion können die ausgewählten Bilder im Handumdrehen angezeigt werden (S. 123).

Markieren Sie Ihre Lieblingsbilder oder nützliche Bilddateien, wie z. B. einen Zugfahrplan oder eine Landkarte mit der Markierungsfunktion, und drücken Sie dann die Fn (Funktions)-Taste, um diese Dateien zu jedem gewünschten Zeitpunkt problemlos anzeigen zu können.



Einfacher Aufnahmemodus für zuverlässige Aufnahmen selbst durch Anfänger (S. 43)

Im einfachen Aufnahmemodus können Sie [Bildqualit./Größe] und andere wichtige Funktionen einstellen. In diesem Modus können selbst Anfänger mit der Kamera fotografieren, ohne sich über die Einstellungen Sorgen machen zu müssen. Dies ist nützlich, wenn Sie die Kamera mit anderen Familienmitgliedern gemeinsam nutzen oder jemanden bitten, ein Bild von Ihnen aufzunehmen, wenn Sie gerade im Urlaub sind.



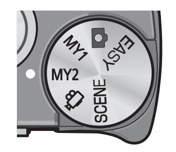
Der Gesichtserkennungsmodus ermöglicht optimale Aufnahmen von Gesichtern (S. 45)

Die Kamera stellt das Gesicht des Motivs automatisch scharf und legt Belichtung und Weißabgleich auf eine optimale Einstellung fest.



Verschiedene Bildeinstellungsfunktionen (S. 93)

Sie können an der Kamera einstellen, dass Schwarzweiß- oder sepiagetönte Bilder aufgenommen werden. Es können auch automatisch die Farbtöne korrigiert werden, wenn Bilder mit hohem Kontrast unter Verwendung der Funktion [Tonwertkor] aufgenommen werden. Mit der Funktion [Ind. Einst] können Sie Kontrast, Schärfe und Intensität individuell einstellen.



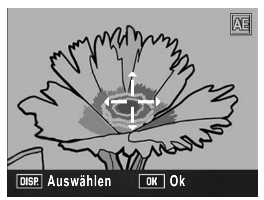
Einfaches Festlegen Ihrer bevorzugten Aufnahmeeinstellungen mit dem „Meine Einstellungen"-Modus (S. 44)

Sie können zwei Gruppen von Einstellungen vornehmen und dann den Moduswahlschalter auf MY1 oder MY2 stellen, um diese festgelegten Einstellungen zu verwenden.



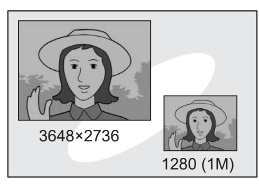
Der Zoom-Schalter und die Stufenzoom-Funktion ermöglichen es, die Zoomgeschwindigkeit zu variieren. (S. 37, 161)

Mit dem Zoom-Schalter können Sie zwischen zwei Zoomgeschwindigkeiten umschalten. Die Stufenzoomfunktion dient zum Einstellen einer festen Brennweite.



Die AF/AE-Motivwechselfunktion ermöglicht das Fixieren von Autofokus (AF) und Lichtmessung (AE) an einer Position Ihrer Wahl (S. 69, 73)

Diese Funktion ermöglicht das Wechseln und Fixieren von AF- und AE-Motiv beim Aufnehmen von Bildern. Dazu brauchen Sie lediglich eine Taste drücken und müssen nicht erst die Kamera bewegen.



Verwenden Sie die Funktion zum Speichern von zwei Größen, um Ihr Foto mit zwei unterschiedlichen Größen aufzunehmen (S. 101)

Jedes Mal, wenn Sie ein Bild mit dieser Funktion aufnehmen, können Sie das Standbild in Originalgröße und zusätzlich mit einer kleineren Unterdatei aufnehmen.



Schräg-Korrekturmodus korrigiert schräge Bilder (S. 46)

Ein schräg aufgenommenes rechteckiges Motiv lässt sich mit der Schräg-Korrektur so darstellen, als ob es im rechten Winkel fotografiert worden wäre. Sie können schräge Bilder, z.B. von einer Anschlagtafel, einer Plakatwand, Visitenkarte usw., einfach per Tastendruck korrigieren.



Mit der Kamera können Sie problemlos Korrekturen an aufgenommenen Bildern vornehmen (S. 127, 129, 132)

Nachdem Sie ein Standbild aufgenommen haben, können Sie einen Teil des Bildes zuschneiden (beschneiden), automatisch die Helligkeit anpassen (Helligkeitskorrektur) oder die Farbtöne korrigieren (Weißabgleichskorrektur). Das korrigierte Bild wird als neue Datei gespeichert.

Inhalt

Grundlegende Funktionen 13

Falls Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden, lesen Sie dieses Kapitel durch.

Erweiterte Funktionen 65

Lesen Sie sich dieses Kapitel durch, wenn Sie mehr über die verschiedenen Kamerafunktionen erfahren möchten.

1 Verschiedene Aufnahmefunktionen 66

2 Aufnahme/Wiedergabe von Filmen 117

3 Andere Wiedergabefunktionen 121

4 Sofortdruck 147

5 Ändern der Kameraeinstellungen 153

6 Übertragen von Bildern auf Ihren Computer 184

7 Anhang 201

Grundlegende Funktionen

Falls Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden, lesen Sie dieses Kapitel durch.

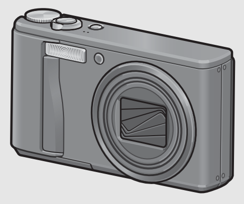
Packungsinhalt

Öffnen Sie die Packung und stellen Sie sicher, dass alle Teile mitgeliefert wurden.

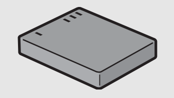
* Das tatsächliche Aussehen der mitgelieferten Teile kann abweichen.

RICOH R10

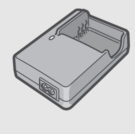
Die Seriennummer des Geräts finden Sie auf der Unterseite der Kamera.

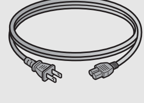


Akku



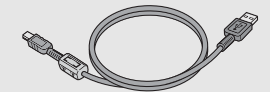
Akku-Ladegerät





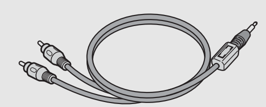
USB-Kabel (Typ Mini-B)

Zum Anschluss der Kamera an einen PC oder an einen Direct Print-kompatiblen Drucker.

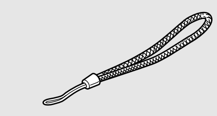


AV-Kabel

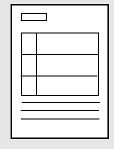
Wird verwendet, wenn Sie Ihre Bilder auf einem Fernsehgerät betrachten.



Trageriemen



Garantie



Kamera-Benutzerhandbuch



(Diese Anleitung)

CD-ROM (☞ S. 184)

Die mitgelieferte Software und das „Software-Benutzerhandbuch“ befinden sich auf dieser CD-ROM. Obwohl die auf der CD-ROM mitgelieferte Software nicht mit Macintosh kompatibel ist, kann das Software-Benutzerhandbuch auf einem Mac angezeigt werden. (Dies gilt nur für Computer auf denen Acrobat installiert ist.)





Wichtig

CD-ROM unterstützt die folgenden Sprachen. Die Bedienung auf anderen Betriebssystemen als den unten angegebenen kann nicht garantiert werden.

Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Chinesisch (Traditionell, Vereinfacht), Koreanisch

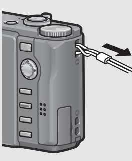


Hinweis

Den Trageriemen an der Kamera befestigen

Führen Sie das schmale Trageriemenende durch die Trageriemenöse der Kamera und bringen Sie ihn wie dargestellt an.

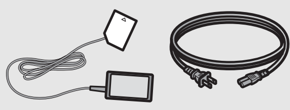




Separates Zubehör

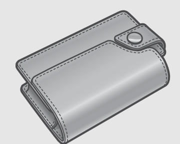
Netzadapter (AC-4g)

Dient dazu, Strom direkt aus einer Steckdose zu beziehen. Benutzen Sie diesen Netzadapter bei langer Wiedergabe oder bei der Übertragung von Bildern auf einen PC.



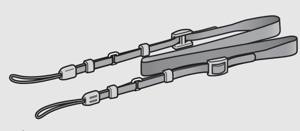
Tasche (SC-80)

Dient zur Aufbewahrung Ihrer Kamera.



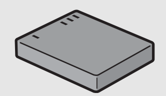
Schulter-Trageriemen (ST-2)

Trageriemen zum Umhängen mit Doppelschlaufe und eingesticktem RICOH-Logo.



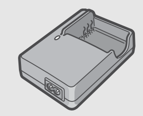
Akku (DB-70)

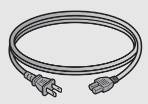
Akku zur Verwendung mit dieser Kamera.



Akku-Ladegerät (BJ-7)

Dient zum Nachladen des Akkus (DB-70).



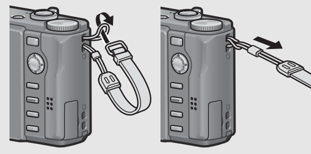




Hinweis--

Den Schulter-Trageriemen an der Kamera befestigen

Trennen Sie das Ende des Schulter-Trageriemens vom Verbindungsstück und befestigen Sie es wie in der Abbildung gezeigt

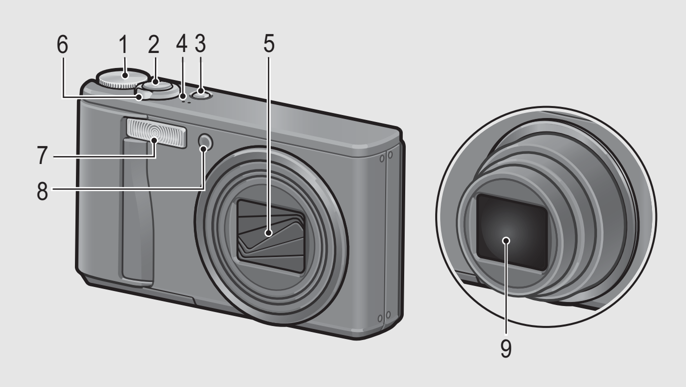


- Aktuelle Informationen zu optionalem Zubehör finden Sie auf der Ricoh-Website (http://www.ricohpmmc.com).

Bezeichnungen der Kamerateile

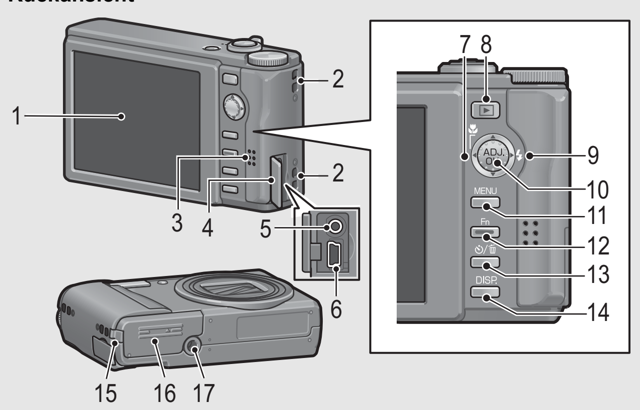
Kameragehäuse

Vorderansicht



	Bezeichnung	Referenz-Seite
1	Moduswahlschalter	S. 19, 35, 43, 44, 45, 117
2	Auslöser	S. 33
3	Ein/Aus-Taste	S. 30
4	Mikrofon	S. 117
5	Objektivabdeckung	-
6	Zoom-Schalter [♠] (Tele)/[♠] (Weitwinkel) Q (vergrößerte Ansicht)/▦ (Miniaturansicht)	S. 37, 54, 55
7	Blitz	S. 41
8	AF-Hilfslicht/Selbstauslöseranzeige	S. 51, 173
9	Objektiv	-

Rückansicht



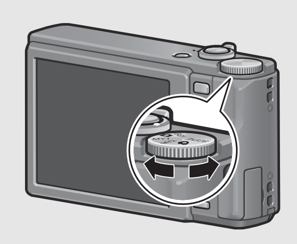
	Bezeichnung	Referenz-Seite
1	Bildanzeige	S. 20
2	Trageriemenöse	S. 15
3	Lautsprecher	S. 120
4	Anschlussabdeckung	S. 145, 148, 195, 196, 199
5	Videoausgang	S. 145
6	USB-Anschluss	S. 148, 195, 196, 199
7	🌷 (Makro)	S. 39
8	▶-Taste (Wiedergabe)	S. 52
9	⚡ (Blitz)	S. 41
10	ADJ./OK-Taste (*)	S. 66
11	MENU-Taste	S. 46, 81, 122, 154
12	Fn (Funktions)-Taste	S. 71
13	⏲ (Selbstauslöser)/🗑 (Löschen)-Taste	S. 56, 51
14	DISP.-Taste	S. 60, 62
15	Abdeckung für den Netzkabelanschluss	S. 215
16	Akku-/Kartenfachabdeckung	S. 28, 215
17	Stativgewinde	S. 211

(*) Die in diesem Handbuch aufgeführte Anweisung „Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶“ (oder in Richtung 🌷 oder ⚡) besagt, dass Sie die ADJ./OK-Taste nach oben, unten, links oder rechts drücken müssen. Die Anweisung „Drücken Sie die ADJ./OK-Taste“ bedeutet, dass Sie die Taste direkt (also in keine Richtung) drücken müssen.

Verwenden des Moduswahlschalters

Stellen Sie den Moduswahlschalter auf den gewünschten Modus, bevor Sie Fotos oder Filme aufnehmen.

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf das Symbol der Funktion, die Sie verwenden möchten.



Moduswahlschalter-Symbole und Beschreibungen

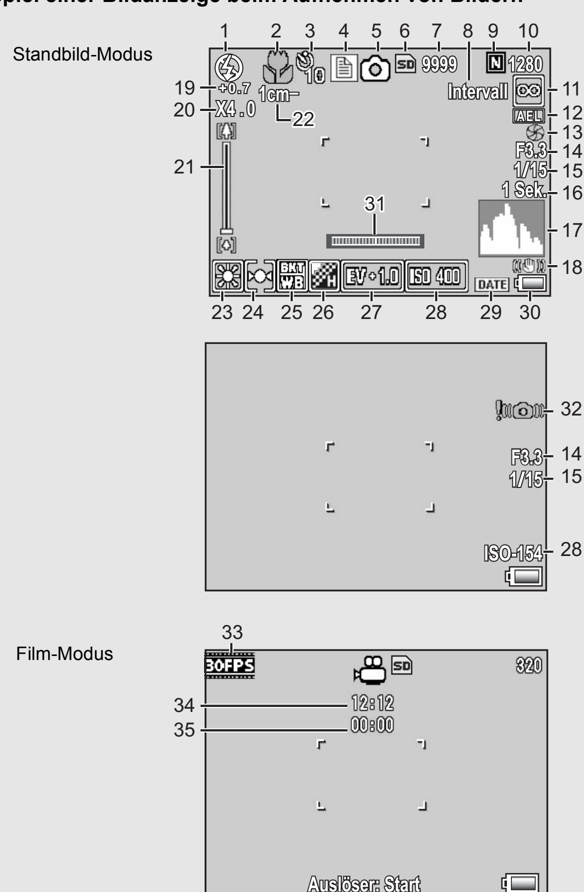
Symbol	Funktion	Beschreibung	Referenz-Seite
📷	Automatik-Aufnahmemodus	Stellt je nach Motiv automatisch die optimalen Werte für Blende und Verschlusszeit ein.	S. 35
EASY	Einfacher Aufnahmemodus	Dieser Modus ermöglicht kinderleichte Aufnahmen, für die Sie nicht erst komplizierte Einstellungen vornehmen müssen. Die Einstellungen einiger Aufnahmefunktionen können in diesem Modus nicht geändert werden.	S. 43
MY1, **MY2**	„Meine Einstellungen"-Modus	Sie können die Aufnahme auch mit den Einstellungen erstellen, die Sie unter [Meine Einst. Reg.] gespeichert haben.	S. 44
🎥	Film-Modus	Dient zum Aufnehmen von Filmen.	S. 117
SCENE	Motivprogramm	Ermöglicht Aufnahmen mit für das Motiv optimierten Einstellungen.	S. 45

Bildanzeige

Beispiel einer Bildanzeige beim Aufnehmen von Bildern

Standbild-Modus

Film-Modus



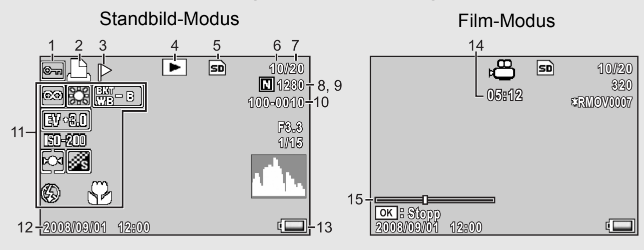
	Bezeichnung	Referenz-Seite		Bezeichnung	Referenz-Seite
1	Blitzmodus	S. 41	20	Digital-Zoom-Vergrößerung/Zoom mit automatischer Skalierung	S. 37, 169
2	Makroaufnahme	S. 39			
3	Selbstauslöser	S. 51			
4	Motivprogramme/	S. 45	21	Zoom-Leiste	S. 37
	Mehrfachaufnahme	S. 89	22	Minimale Makro-Entfernung	S. 176
5	Modustypen	S. 19	23	Weißabgleichmodus/ Gegenlichtkorrektur	S. 111, 76
6	Aufnahmeziel	S. 25	24	Belichtungsmessmodus	S. 88
7	Verbleibende Anzahl von Aufnahmen	S. 212	25	Automatische Belichtungsreihe	S. 96, 97, 98
8	Intervall	S. 104	26	Bildeinstellungen	S. 93
9	Bildqualität	S. 83	27	Belichtungskorrektur	S. 109
10	Bildgröße	S. 83	28	ISO-Empfindlichkeit	S. 114
11	Fokus-Modus	S. 85	29	Datum-Eindruck	S. 108
12	AE-Sperre	S. 75	30	Akkusymbol	S. 23
13	MinBlende speich.	S. 103	31	Ausrichtanzeige	S. 63
14	Blendenwert	S. 210	32	Verwacklungswarnung	S. 34
15	Verschlusszeit	S. 107			
16	Langzeitbelichtung	S. 100	33	Bildfolge	S. 118
17	Histogramm	S. 64	34	Verbleibende Aufnahmezeit	S. 212
18	Verwacklungskorrektur	S. 106			
19	Blitz-Belichtungskorrektur	S. 95	35	Aufnahmezeit	S. 212



***Hinweis*--**

- Die Anzahl der noch verfügbaren Aufnahmen kann je nach Motiv von der Zahl der tatsächlichen Aufnahmen abweichen.
- Die maximale zur Verfügung stehende Aufnahmezeit für Videos bzw. die maximale Anzahl der speicherbaren Standbilder variiert je nach Kapazität des Speichermediums (interner Speicher oder Speicherkarte), Aufnahmebedingungen sowie Typ und Hersteller der SD-Speicherkarte.
- Wenn die Zahl der verbliebenen Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, wird „9999“ angezeigt.

Beispiel einer Bildanzeige bei der Wiedergabe von Bildern



	Bezeichnung	Referenz-Seite		Bezeichnung	Referenz-Seite
1	Schreibschutz	S. 136	8	Bildqualität	S. 83
2	DPOF	S. 141	9	Bildgröße	S. 83
3	Einst. Markierungsfunktion	S. 123	10	Datei-Nr.	-
			11	Einstellung beim Aufnehmen	-
4	Modustypen	-			
5	Datenquelle für Wiedergabe	S. 53	12	Datum der Aufnahme	S. 181
			13	Akkusymbol	S. 23
6	Anzahl der Dateien für Wiedergabe	-	14	Aufnahmezeit oder abgelaufene Zeit	-
7	Gesamtanzahl Dateien	-	15	Anzeiger	-



Hinweis--

Die Bildanzeige kann während des Gebrauchs Meldungen anzeigen, um Sie über Betriebsanweisungen oder den Kamerastatus zu informieren.

Akkustandanzeige

Zur Anzeige des Akkustands erscheint ein Akkusymbol unten rechts in der Bildanzeige. Laden Sie den Akku auf, bevor er erschöpft ist.

Akkusymbol	Beschreibung
Grün	Ausreichende Akkukapazität
	Der Akkupegel beginnt zu sinken. Aufladen wird empfohlen.
	Der Akkupegel ist niedrig. Der Akku muss aufgeladen werden.



Wichtig---

Wenn Sie das Netzteil verwenden, wird eventuell kein maximaler Akkustand angezeigt.

Erste Schritte

Schalten Sie die Kamera ein und bereiten Sie die Aufnahme vor.



Hinweis--

- Wenn die Kamera eingeschaltet ist, vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku einlegen oder entfernen.
- Wie die Kamera ein- und ausgeschaltet wird, können Sie auf S. 30 nachlesen.

Hinweise zum Akku

Diese Kamera verwendet den Akku DB-70, ein spezieller Lithium-Ionen-Akku, der im Lieferumfang der Kamera enthalten ist. Dieser Akku ist wirtschaftlich, da er mithilfe eines Ladegeräts aufgeladen und immer wieder verwendet werden kann. Der Akku muss vor dem Gebrauch aufgeladen werden. Beim Kauf ist der Akku nicht aufgeladen.



Anzahl der möglichen Aufnahmen --

Anzahl der möglichen Aufnahmen pro abgeschlossenem Ladevorgang: ca. 300

* Wenn [LCD auto. dimmen] (☞S. 175) auf [Ein] gestellt wurde.

- Angaben basierend auf dem CIPA-Standard (Temperatur: 23°C, Bildanzeige eingeschaltet, Aufnahmen im Intervall von 30 Sekunden, Wechsel der Zoomeinstellung zwischen Weitwinkel und Tele für jede Aufnahme, 50% der Aufnahmen mit Blitz, Ausschalten der Stromversorgung nach je 10 Aufnahmen).
- Sie können ungefähr 270 Aufnahmen erstellen, wenn [LCD auto. dimmen] auf [Ein] gesetzt wurde.
- Wenn Sie die Kamera in den Synchro-Monitormodus schalten, können Sie mehr Bilder aufnehmen. (☞S. 60)
- Die Aufnahmenanzahl dient lediglich Referenzzwecken. Wenn längere Zeit Einstellungen an der Kamera vorgenommen oder Bilder wiedergegeben werden, so verringert sich die Aufnahmezeit (die Anzahl der Aufnahmen). Wenn Sie vorhaben, die Kamera für längere Zeit zu benutzen, sollten Sie einen Ersatzakku mitnehmen.



Wichtig ---

- Kurz nach dem Betrieb kann sich der Akku stark erwärmt haben. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie sie ausreichend abkühlen, ehe Sie den Akku entnehmen.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie zum Lagern der Kamera den Akku entfernen.
- Wenn Sie einen Lithium-Ionen-Akku nutzen, verwenden Sie nur den genannten Lithium-Ionen-Akku (DB-70). Verwenden Sie keine anderen Lithium-Ionen-Akkus.

SD-Speicherkarte (im Handel erhältlich)

Sie können die von Ihnen aufgenommenen Bilder entweder im internen Speicher der Kamera oder auf einer SD-Speicherkarte (im Handel erhältlich) abspeichern. Der interne Speicher Ihrer Kamera hat eine Speicherkapazität von ca. 54 MB.
Wenn Sie eine große Anzahl von Standbildern oder Filmen in hoher Auflösung aufnehmen möchten, verwenden Sie eine SD-Speicherkarte mit hoher Speicherkapazität.



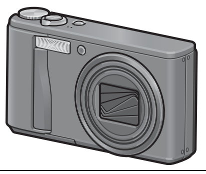
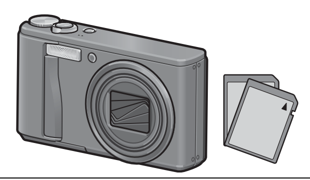
Formatieren

Bevor eine neue SD-Speicherkarte benutzt werden kann, muss sie in dieser Kamera formatiert werden. Eine Fehlermeldung, wie z. B. [Kartenfehler] wird ggf. angezeigt, wenn eine SD-Speicherkarte in die Kamera eingelegt wurde oder die Karte in einem Computer oder einer anderen Digitalkamera verwendet wurde. Die Karte muss dann vor dem Gebrauch mit dieser Kamera formatiert werden. (☞S. 156)



Wo werden die Daten gespeichert

Wenn eine SD-Speicherkarte eingesetzt ist, hält die Kamera Ihre Bilder auf diesem Medium fest, anderenfalls werden die Bilder im internen Speicher gespeichert.

Wenn keine SD-Speicherkarte eingelegt ist	Wenn eine SD-Speicherkarte eingelegt ist
	
Speichert im internen Speicher	Speichert auf eine SD-Speicherkarte



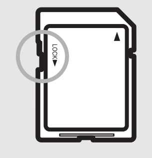
Wichtig

- Wenn eine SD-Speicherkarte in die Kamera eingelegt wurde, speichert die Kamera keine Daten in ihren internen Speicher, selbst wenn die SD-Speicherkarte voll ist.
- Achten Sie darauf, dass die Kontakte der Karte nicht verschmutzen.



Schützen Sie Ihre Bilder gegen das Löschen

Schieben Sie den Schalter für den Schreibschutz auf der SD-Speicherkarte auf LOCK, um zu verhindern, dass Standbilder versehentlich von der Karte gelöscht werden oder die Karte formatiert wird. Wenn Sie den Schreibschutz entfernen (indem Sie den Schalter in die ursprüngliche Position bringen), können Sie die Karte wieder löschen und formatieren.



Wenn Sie wichtige Daten aufgenommen haben, empfiehlt es sich deshalb, den Schalter für den Schreibschutz auf LOCK zu schieben.

Beachten Sie bitte, dass Sie keine Bilder auf einer Karte mit Schreibschutz aufnehmen können, da in diesem Fall keine Daten auf die Karte gespeichert werden können. Heben Sie den Schreibschutz vor dem Aufnehmen auf.



Hinweis

- Näheres darüber, wie man von der SD-Speicherkarte auf den internen Speicher während der Wiedergabe umschaltet, finden Sie auf S. 53.
- Die maximale zur Verfügung stehende Aufnahmezeit für Videos bzw. die maximale Anzahl der speicherbaren Standbilder variiert je nach Kapazität der SD-Speicherkarte. (☞S. 212)
- Sie können Bilder, die im internen Speicher gespeichert wurden, auf eine SD-Speicherkarte kopieren. (☞S. 140)

Aufladen des Akkus

Der Akku muss vor dem Gebrauch aufgeladen werden. Beim Kauf ist der Akku nicht aufgeladen.

1 Legen Sie den Akku in das Akku-Ladegerät ein. Stellen Sie sicher, dass die Markierungen ⊕ und ⊖ auf dem Akku an den entsprechenden Markierungen auf dem Ladegerät ausgerichtet sind.

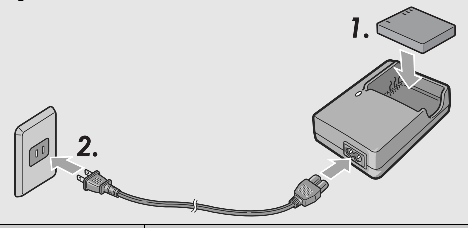
- Legen Sie sie so ein, dass das Typenschild des Akkus nach oben weist.

Wichtig ---

Achten Sie darauf, dass Sie die ⊕ und ⊖ Polung nicht verwechseln.

2 Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose.

- Verwenden Sie das Ladegerät (BJ-7) zum Aufladen des Akkus.
- Nach Einstecken des Anschlusssteckers beginnt der Ladevorgang des Akkus. Die Lampe des Ladegerätes zeigt dabei an, wie weit der Ladevorgang abgeschlossen ist. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



Lampe am Ladegerät	Beschreibung
Leuchtet	Beginn des Ladevorgangs
Aus	Ende des Ladevorgangs
Blinkt	Entweder könnte der Anschluss des Akku-Ladegeräts verschmutzt sein oder das Akku-Ladegerät bzw. der Akku könnten defekt sein. (Ziehen Sie zuerst den Netzstecker vom Netz und reinigen Sie den Anschluss des Akku-Ladegeräts mit einem trockenen Tuch oder Wattestäbchen. Stecken Sie den Stecker anschließend wieder ein. Sollte die Lampe des Ladegeräts weiterhin blinken, liegt möglicherweise ein Defekt des Ladegeräts bzw. des Akkus vor. Entfernen Sie das Akku-Ladegerät vom Netz und entfernen Sie dann den Akku.)

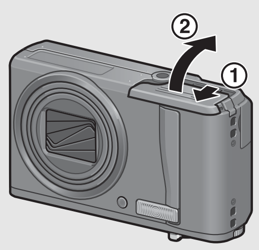
* Die ungefähre Akkuladezeit ist nachfolgend aufgeführt. Die zum Wiederaufladen des Akkus erforderliche Zeit hängt jeweils vom Entladungszustand des Akkus ab.

Akkuladezeit	
DB-70	ca. 100 min. (25 °C)

Einlegen des Akkus und einer SD-Speicherkarte

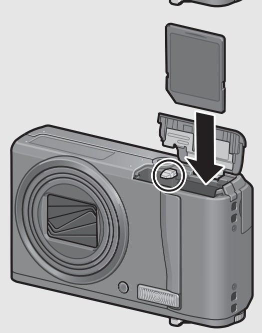
Nachdem Sie den Akku aufgeladen haben, legen Sie den Akku und die SD-Speicherkarte in die Kamera ein. Wenn die Kamera eingeschaltet ist, vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku und die Karte einlegen oder entfernen.

1 Öffnen Sie die Akku-/Kartenfachabdeckung.



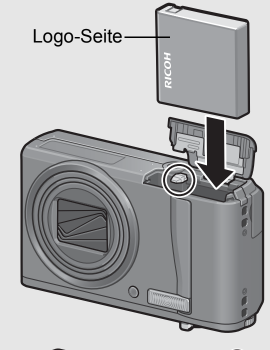
2 Achten Sie darauf, dass die SD-Speicherkarte in der richtigen Richtung eingelegt ist, und drücken Sie sie ganz hinein, bis sie hörbar einrastet.

* Sie sollten den Akku zuerst einlegen.

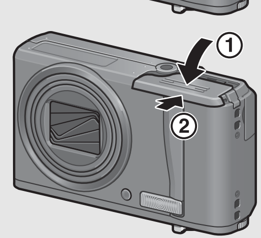


3 Legen Sie den Akku ein.

- Nachdem der Akku eingelegt worden ist, wird er mithilfe der in der Abbildung gezeigten Arretierung verriegelt.



4 Schließen Sie die Akku-/Kartenfachabdeckung.



Entfernen des Akkus

Öffnen Sie die Akku-/Kartenfachabdeckung. Lösen Sie die Arretierung, die den Akku verriegelt. Der Akku wird ausgeworfen. Ziehen Sie den Akku aus der Kamera. Seien Sie vorsichtig, den Akku dabei nicht fallen zu lassen.

Entfernen der SD-Speicherkarte

Öffnen Sie die Akku-/Kartenfachabdeckung. Drücken Sie vorsichtig auf die SD-Speicherkarte, um diese auswerfen zu lassen. Ziehen Sie die Karte aus der Kamera.



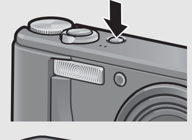
Wichtig ---

Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie zum Lagern der Kamera den Akku entfernen. Bewahren Sie den entnommenen Akku an einem kühlen trockenen Ort auf.

Ein- und Ausschalten der Kamera

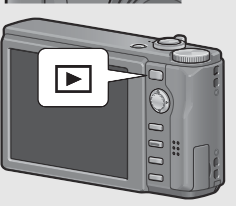
Zum Einschalten des Stromes:

1 Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.



- Nach dem Einschaltton schaltet sich die Bildanzeige ein.

Gebrauch der Kamera im Wiedergabemodus



- Wenn Sie die ▶-Taste (Wiedergabe) drücken und gedrückt halten, wechselt die Kamera in den Wiedergabemodus, sodass Sie unverzüglich mit der Wiedergabe beginnen können.
- Wenn die Kamera mit der ▶-Taste eingeschaltet worden ist, wird sie durch erneutes Drücken der ▶-Taste vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus geschaltet.

Zum Ausschalten des Stromes:

1 Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.



Wichtig ---

Werden Aufnahmen mit Blitz erstellt, dauert es nach dem Einschalten der Kamera länger bis sie betriebsbereit ist als bei Aufnahmen ohne Blitz.



Abschaltautomatik ---

- Um Strom zu sparen, schaltet sich die Kamera aus, wenn innerhalb eines voreinstellbaren Zeitraums kein Bedienschritt erfolgt. (Abschaltautomatik)
- Die Einstellung für die Abschaltautomatik kann geändert werden. (☞S. 174)



Info über den LCD-Autodimm-Modus --

Wurde [LCD auto. dimmen] im Setup-Menü auf [Ein] gesetzt (☞ S. 175), wird die Bildanzeige abgeblendet, um Batteriestrom zu sparen, wenn die Kamera ca. fünf Sekunden lang nicht bewegt wird. Bewegen Sie die Kamera oder drücken Sie eine beliebige Taste, um zur ursprünglichen Helligkeit der Bildanzeige zurückzukehren.

Einstellen der Sprache

Wenn die Kamera zum ersten Mal eingeschaltet wird, erscheint der Spracheinstellungsbildschirm (für die Anzeigesprache der Bildanzeige). Nachdem Sie die Sprache eingestellt haben, fahren Sie mit den Datum/Uhrzeit-Einstellungen (um Ihre Bilder mit Aufnahmedatum und -uhrzeit zu versehen) fort.
Sie können auch ohne diese Einstellungen Aufnahmen machen. Allerdings sollten Sie Sprache und Datum/Uhrzeit in jedem Fall später einstellen. Nehmen Sie diese Einstellungen im Setup-Menü vor.

1 Schalten Sie die Kamera zum ersten Mal nach dem Kauf ein.

- Das Sprachauswahlmenü erscheint.
- Zum Überspringen der Spracheinstellung drücken Sie die ADJ./OK-Taste.
- Wenn Sie die ADJ./OK-Taste drücken, wird die Spracheinstellung abgebrochen und der Bildschirm zur Einstellung des Videosignalformats angezeigt.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um eine Sprache auszuwählen.



3 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Die Anzeigesprache wird festgelegt, der Datum/Uhrzeit-Einstellungsbildschirm erscheint.



Hinweis---

Nähere Informationen zum Einstellen der Anzeigesprache und der Datums- und Zeiteinstellungen im Setup-Menü finden Sie unter „Anzeigesprache ändern (Language/言語)“ (S. 182) und „Datum und Uhrzeit einstellen (Datums-Einstellungen)“ (S. 181) in dieser Anleitung.

Datum und Uhrzeit einstellen

Wenn die Kamera zum ersten Mal eingeschaltet wird, erscheint der Datum/Uhrzeit-Bildschirm.

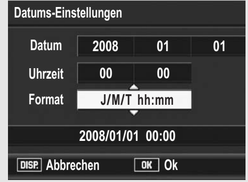
1 Stellen Sie Jahr, Monat, Datum und Uhrzeit durch Drücken die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶ ein.



Werkseitig eingestellter Wert.

- Ändern Sie den Wert mit ▲▼ und bewegen Sie die Markierung mit ◀▶.
- Sie können die Einstellung verwerfen, indem Sie die DISP.-Taste drücken.

2 Wählen Sie im Menüpunkt [Format] das Datum und das Format für die Uhrzeitangabe.



- Wählen Sie das Datums- und Zeitformat mit ▲▼.

3 Überprüfen Sie die Anzeige, und drücken Sie zur Bestätigung die ADJ./OK-Taste.

- Die Datumseinstellungen sind damit abgeschlossen.



Hinweis--

- Wird die Kamera für mehr als eine Woche ohne Akku gelagert, werden die Datums- und Zeiteinstellungen zurückgesetzt. Stellen Sie dann die Werte erneut ein.
- Um die Datums- und Zeiteinstellungen beizubehalten, lassen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku mindestens zwei Stunden lang eingelegt.
- Die eingestellten Datums- und Zeitangaben können später geändert werden. (☞S. 181)
- Das Datum und die Uhrzeit können auf Bildern eingefügt werden. (☞S. 108)

Fotografieren

Jetzt ist die Kamera bereit für die ersten Aufnahmen.

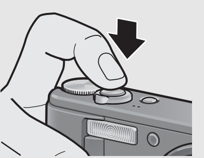
Halten der Kamera

Halten Sie die Kamera wie nachfolgend gezeigt, um beste Ergebnisse zu erzielen.

1 **Halten Sie die Kamera mit beiden Händen und drücken Sie beide Ellbogen leicht gegen Ihren Körper.**



2 **Legen Sie Ihren Finger auf den Auslöser.**





Wichtig --

- Achten Sie beim Fotografieren darauf, dass Sie das Objektiv oder den Blitz nicht mit Ihren Fingern, Haaren oder dem Trageriemen verdecken.
- Halten Sie das Objektiv nicht fest, da dadurch die Zoom-Funktion und das Fokussieren beeinträchtigt werden können.



Verhindern von Verwacklungen

Wenn die Kamera beim Drücken des Auslösers bewegt wird, verwackelt ggf. das Standbild durch die Erschütterung der Kamera.

Verwacklungen treten besonders in den folgenden Fällen auf:

- Wenn man im Dunkeln ohne Blitzlicht fotografiert
- Wenn das optische Zoom auf eine hohe Brennweite eingestellt ist
- Wenn die Langzeitbelichtungsfunktion verwendet wird (☞S. 100)

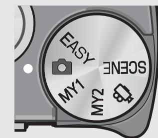
Das -Symbol in der Bildanzeige zeigt an, dass die Aufnahme ggf. verwackelt wird. Um Verwacklungen zu vermeiden, versuchen Sie eine der nachfolgend aufgeführten Methoden:

- Verwenden Sie die Verwacklungskorrekturfunktion (☞S. 106)
- Stellen Sie den Blitz auf [Auto] oder [Blitz ein] (☞S. 41)
- Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen höheren Wert ein (☞S. 114)
- Verwenden Sie den Selbstauslöser (☞S. 51)

Aufnahme im Automatik-Aufnahmemodus

Drehen Sie den Moduswahlschalter auf 📷, um im Automatik-Aufnahmemodus aufzunehmen.
Der Auslöser funktioniert in zwei Stufen. Wenn Sie den Auslöser halb nach unten drücken, wird die Autofokusfunktion aktiviert, um den Objektabstand zu messen. Drücken Sie daraufhin den Auslöser vollständig nach unten, um das Bild aufzunehmen.
Wenn sich Ihr Motiv nicht in der Mitte des Bildausschnitts befindet, legen Sie den Ausschnitt nach dem Fokussieren fest. (Fokussperre)

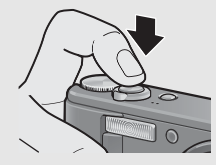
1 **Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um die Kamera einzuschalten, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷.**



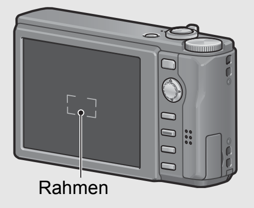
2 **Bringen Sie das Aufnahmemotiv in die Mitte Ihrer Bildanzeige und drücken Sie den Auslöser nur halb nach unten.**





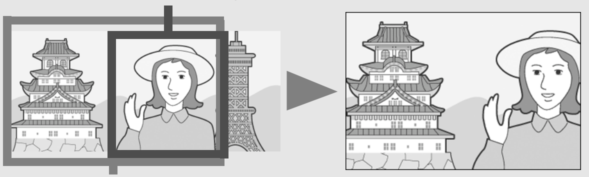


- Die Kamera stellt das Motiv scharf und legt Belichtung und Weißabgleich fest.
- Wenn die automatische Fokuseinstellung nicht funktioniert, wird ein roter Rahmen in der Mitte der Bildanzeige eingeblendet.
- Die Motiventfernung wird an maximal neun Punkten gemessen. Grüne Rahmen zeigen den scharf gestellten Bereich an.





Wenn Sie eine Aufnahme erstellen möchten, bei der das Motiv im Vordergrund vor einem Hintergrund scharf gestellt ist, drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharf zu stellen, und wählen Sie dann den Bildausschnitt.





Drücken Sie den Auslöser sanft vollständig nach unten.

- Das aufgenommene Standbild erscheint kurz auf in der Bildanzeige und wird im internen Speicher oder der SD-Speicherkarte gespeichert.



Fokussieren --

Die Farbe der Markierung in der Mitte der Bildanzeige zeigt an, ob das Motiv scharf gestellt ist oder nicht.

Anzeige der Scharfstellung	Rahmenfarbe
Vor dem Fokussieren	Weiß
Erfolgreiche Fokussierung	Grün
Fehlgeschlagene Fokussierung	Rot

Es ist unter Umständen nicht möglich die folgenden Motive scharf zustellen selbst dann nicht, wenn der grüne Rahmen angezeigt wird:

- Motive mit wenig Kontrast (Himmel, weiße Wand, Motorhaube eines Autos usw.)
- Flache, zweidimensionale Objekte nur mit horizontalen Linien und ohne wesentliche Hervorhebungen
- Motive, die sich schnell bewegen
- Schlecht beleuchtete Gegenstände
- Bereiche mit starkem Hintergrundlicht oder reflektierendem Licht
- Flimmernde Motive, wie fluoreszierendes Licht

Wenn Sie derartige Motive fotografieren möchten, stellen Sie zunächst auf ein Objekt in der gleichen Entfernung wie Ihr Motiv scharf, und drücken Sie dann den Auslöser.

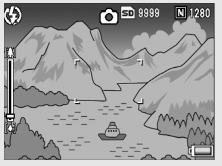


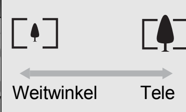
Hinweis--

- Um beim Drücken des Auslösers ein Verwackeln zu vermeiden, drücken Sie diesen nur sanft.
- Das -Symbol weist darauf hin, dass Verwacklungen auftreten können. Halten Sie die Kamera ruhig und fokussieren Sie erneut. Sie können auch die Verwacklungskorrekturfunktion aktivieren, um Verwacklungen zu minimieren. (☞S. 106)
- Der Hilfsblitz löst aus, um die AE-Genauigkeit zu erhöhen.

Verwenden der Zoom-Funktion

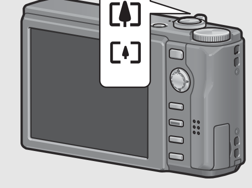
Durch Drücken des Zoom-Schalters in Richtung [♠] (Tele) wird das Motiv herangezoomt.
Weitwinkelaufnahmen werden durch Drücken des Zoom-Schalters in Richtung [♠] (Weitwinkel) ermöglicht.







1 **Drücken Sie bei aufnahmebereiter Kamera den Zoom-Schalter in Richtung [♠] oder [♠].**



- Sie können den Zoom-Status an der Zoom-Leiste in der Bildanzeige ablesen.
- Das Zoom ist mit geringer sowie mit hoher Geschwindigkeit verfügbar. Wenn Sie den Zoom-Schalter nur geringfügig in Richtung [♠] drehen, wird das Zoom mit niedriger Geschwindigkeit betrieben. Wenn Sie den Zoom-Schalter noch weiter drehen, wechseln Sie zum Zoom mit hoher Geschwindigkeit.

2 **Wählen Sie Ihren Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser halb nach unten.**

3 **Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten.**



Verwenden des Digital-Zooms --

Mit dem normalen Zoom können Sie das Motiv bis auf das 7,1× vergrößern. Das Digital-Zoom ermöglicht Ihnen eine weitere Vergrößerung des Motivs (zusätzlich maximal 4,8× bei Standbildern oder 4,0× bei Filmen).

Um das Digital-Zoom zu verwenden, halten Sie den Zoom-Schalter in Richtung [♠] gedrückt, bis die maximale Vergrößerung auf der Zoom-Leiste erreicht wird, lassen Sie den Zoom-Schalter kurz los und drücken Sie ihn dann erneut in Richtung [♠].

Falls [Bildqualit./Größe] auf 3648 × 2736 eingestellt wurde, kann für [Digitalzoombild] auch [Autoskal.] ausgewählt werden. (☞S. 169)



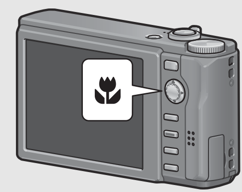
Hinweis --

Sie können auch die Brennweite des Zooms in sieben Stufen einstellen. (☞S. 161)

Nahaufnahmen (Makroaufnahmen)

Mit der Makrofunktion können Sie Motive aufnehmen, die sich sehr nah am Objektiv befinden.
Diese Funktion eignet sich für das Fotografieren kleiner Motive, da Sie die Aufnahme von bis zu 1 cm Entfernung zur Vorderkante des Objektivs machen können.

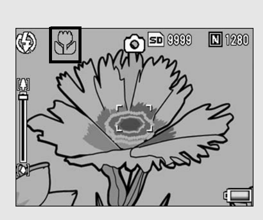
1 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste in Richtung 🌷 (Makro).



- 🌷 wird kurz in der Mitte der Bildanzeige angezeigt. Anschließend erscheint ein 🌷-Symbol am oberen Rand des Bildschirms.

2 Wählen Sie den Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser halb nach unten.

3 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten.



- Um den Makro-Modus zu verlassen, drücken Sie erneut die ADJ./OK-Taste in Richtung 🌷.



***Hinweis*--**

- Bei Makro-Aufnahmen hängt der Mindestaufnahmeabstand von der jeweiligen Zoom-Position ab. Um den Mindestaufnahmeabstand auf dem Bildschirm anzuzeigen, setzen Sie [Mind.-Entf. f. Makro] auf [Anzeigen].
  Der Mindestaufnahmeabstand und der Aufnahmebereich bei Verwendung des Zoom werden unten angezeigt. (☞ S. 176)

<table>
<tr><td>Weitwinkel</td><td>ca. 1 cm
(von der Vorderkante des Objektivs)</td><td>Aufnahmebereich: ca. 28 mm × 21 mm</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Tele</td><td rowspan="2">ca. 25 cm
(von der Vorderkante des Objektivs)</td><td>Aufnahmebereich: ca. 63 mm × 47 mm
(wenn das Digital-Zoom nicht verwendet wird)</td></tr>
<tr><td>Aufnahmebereich: ca. 13,1 mm × 9,8 mm
(wenn das 4,8-fache Digital-Zoom verwendet wird)</td></tr>
</table>

- Um im Makro-Aufnahmemodus ganz nahe an das Motiv zu gelangen, verwenden Sie das Motivprogramm [Zoom-Makro]. (☞ S. 45)
- Ob Makro-Aufnahmen in den einzelnen Motivprogrammen verfügbar sind, sehen Sie in der folgenden Übersicht.

Motivprogramm	Makroaufnahme
Porträt	Kann nicht verwendet werden
Gesicht	Kann nicht verwendet werden
Sport	Kann nicht verwendet werden
Landschaft	Kann nicht verwendet werden
Nachtmodus	Kann nicht verwendet werden
Nachtporträt	Kann nicht verwendet werden
Hohe Empf.	Kann verwendet werden
Zoom-Makro	Nur Makro-Aufnahme
Schräg-Korrektur	Kann verwendet werden
Textmodus	Kann verwendet werden

Verwenden des Blitzes

Sie können den Blitzmodus auswählen, der am besten für Ihre Aufnahme geeignet ist. Die Kamera ist werkseitig auf [Auto] eingestellt.

Blitzreichweite

* Wenn die ISO-Empfindlichkeit (☞S. 114) auf [Auto] oder [ISO 400] gesetzt wurde.

Weitwinkel	ca. 20 cm bis 3,0 m (von der Vorderseite des Objektives)
Tele	ca. 25 cm bis 2,0 m (von der Vorderseite des Objektives)

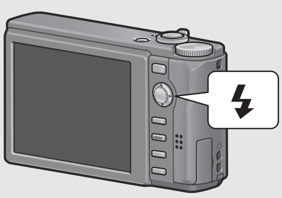
Blitzmodi

Symbol	Modus	Beschreibung
(Blitz aus)	Blitz aus	Der Blitz kann nicht verwendet werden.
AUTO	Auto	Wenn Ihr Motiv schlecht beleuchtet oder von hinten beleuchtet ist, wird der Blitz automatisch ausgelöst.
(Auge)	Rote-Augen-Reduz	Reduziert den Rote-Augen-Effekt, bei dem die Augen der aufgenommenen Personen rot erscheinen.
(Blitz)	Blitz ein(*)	Der Blitz wird unabhängig von den Lichtbedingungen ausgelöst.
SLOW	Blitzsynchron.(*)	Der Blitz wird ausgelöst, die Verschlusszeit verlängert sich. Diese Funktion eignet sich zum Aufnehmen von Porträtbildern bei Nacht. Hierbei kann es zu Verwacklungen kommen. Wir empfehlen deshalb die Verwendung eines Stativs.

(*) Diese Funktion ist im einfachen Aufnahmemodus nicht verfügbar.

1 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste in Richtung ϟ (Blitz).

- Die Liste mit Symbolen für die Blitzmodi wird auf der Bildanzeige angezeigt.



2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼, um den Blitzmodus auszuwählen.

- Das Blitzmodussymbol am oberen linken Rand in der Bildanzeige wird angezeigt.
- Das Blitzmodussymbol am oberen linken Rand in der Bildanzeige blinkt, während der Blitz aufgeladen wird. Sobald der Blitz aufgeladen wurde, hört das Symbol auf zu blinken und wechselt in eine konstante Anzeige. Sie können jetzt eine Aufnahme erstellen.



Hinweis--

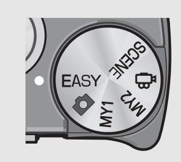
- Die Blitz-Modus-Einstellung wird gespeichert, bis Sie die ADJ./OK-Taste erneut in Richtung ⚡ (Blitz) drücken.
- Bei Filmaufnahmen, Mehrfachaufnahmen, der automatischen Belichtungsreihe, der automatischen Weißabgleichreihe und der automatischen Farbreihe löst der Blitz nicht aus.
- Sie können die Lichtintensität des Blitzes anpassen. (☞S. 95)
- Der Hilfsblitz löst aus, um die AE-Genauigkeit zu erhöhen.
- Die Blitzmodus-Einstellung in den einzelnen Motivprogrammen sehen Sie in der folgenden Übersicht.

Motivprogramm	Blitzmodus
Gesicht	Werkseinstellung: [Blitz aus]
Porträt	Werkseinstellung: [Blitz aus]
Sport	Werkseinstellung: [Blitz aus]
Landschaft	Festgelegt auf [Blitz aus]
Nachtmodus	Es stehen nur die Optionen [Blitz aus], [Auto], [Blitz ein] oder [Blitzsynchron.] zur Auswahl. Werkseinstellung: [Auto]
Nachtporträt	Es stehen nur die Optionen [Rote-Augen-Reduz] oder [Blitzsynchron.] zur Auswahl. Werkseinstellung: [Blitzsynchron.]
Hohe Empf.	Werkseinstellung: [Blitz aus]
Zoom-Makro	Werkseinstellung: [Blitz aus]
Schräg-Korrektur	Werkseinstellung: [Blitz aus]
Textmodus	Werkseinstellung: [Blitz aus]

Aufnahme im einfachen Aufnahmemodus

Wenn Sie den Moduswahlschalter auf EASY stellen, wird die Anzahl der Aufnahmefunktionen beschränkt. Dieser Modus ermöglicht kinderleichte Aufnahmen, für die Sie nicht erst komplizierte Einstellungen vornehmen müssen.
In diesem Modus können selbst Anfänger mit der Kamera fotografieren, ohne sich über die Einstellungen Sorgen machen zu müssen. Dies ist nützlich, wenn Sie die Kamera mit anderen Familienmitgliedern gemeinsam nutzen oder jemanden bitten, ein Bild von Ihnen aufzunehmen, wenn Sie gerade im Urlaub sind.

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf EASY.



2 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.



Hinweis

- Über das Aufnahme-Menü können Sie lediglich die [Bildqualit./Größe] einstellen. Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 83. Alle Menüpunkte des Aufnahme-Menüs sind auf die Standardwerte festgesetzt (☞S. 213) mit Ausnahme der Option [ISO-Empfindlichk.] die fest auf [Auto hoch] eingestellt wurde.
- Wurde der Moduswahlschalter auf den einfachen Aufnahmemodus gesetzt, unterscheidet sich die Anzahl und Reihenfolge der verfügbaren Optionen des Setup-Menüs von anderen Aufnahmemodi. Die Einstellpunkte der Optionen sind hingegen in allen Modi gleich.
- Blitz-, Makro- und Selbstauslösereinstellungen, die in einem anderen Modus geändert wurden, werden wieder auf ihre Standardeinstellungen gesetzt, wenn der einfache Aufnahmemodus gewählt wird.

Aufnahmen im „Meine Einstellungen"-Modus

Wenn Sie den Moduswahlschalter auf MY1 oder MY2 stellen, können Sie mit vordefinierten Einstellungen fotografieren. Verwenden Sie [Meine Einst. Reg.] im Setup-Menü, um die MY1- und MY2-Einstellungen vorzunehmen. (☞S. 159)

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf MY1 oder MY2.

- Stellen Sie den Moduswahlschalter auf MY1, um die Einstellungen für [MY1] in [Meine Einst. Reg.] vorzunehmen.
- Stellen Sie den Moduswahlschalter auf MY2, um die Einstellungen für [MY2] in [Meine Einst. Reg.] vorzunehmen.

2 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.

Hinweis--

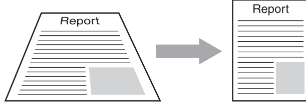
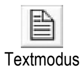
Sie können die Kameraeinstellungen auch im Meine Einstellungen-Modus ändern. Wenn Sie den Modus ändern oder die Kamera ausschalten, werden die geänderten Einstellungen auf die ursprünglichen MY1- und MY2-Einstellungen zurückgesetzt.

Aufnahmen mit optimalen Einstellungen entsprechend den Aufnahmebedingungen

Sie können aus zehn Motivprogrammen für die Aufnahme von Standbildern wählen. Dabei werden automatisch die optimalen Einstellungen für die jeweilige Aufnahmesituation gewählt.

Motivprogramme

Porträt	Eignet sich am besten für Aufnahmen von Personen.
Gesicht	Erkennt automatisch das Gesicht der Person und passt Fokus, Belichtung und Weißabgleich entsprechend an. Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf S. 48.
Sport	Verwenden Sie diesen Modus, um sich bewegende Objekte zu fotografieren.
Landschaft	Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie Landschaften mit viel Grün oder blauem Himmel fotografieren.
Nachtmodus	Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen bei Nacht. Im Nachtaufnahme-Modus funktioniert der Blitz nur dann, wenn die folgenden Bedingungen alle erfüllt sind: • Der Blitz ist auf [Auto] eingestellt. • Die Kamera erkennt die unzureichende Umgebungsbeleuchtung. • Im Nahbereich der Kamera kann ein Motiv erkannt werden.
Nachtporträt	Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Porträtbilder bei Nacht aufnehmen. Der Blitz wird automatisch ausgelöst. Da sich die Verschlusszeit verlängert, kann es leichter zu Verwacklungen kommen.
Hohe Empf.	Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen in schlecht beleuchteter Umgebung. In diesem Modus wird die Helligkeit der Bildanzeige ebenfalls erhöht.
Zoom-Makro	Optimiert automatisch die Zoomposition und nimmt das Motiv größer als mit der normalen Makroeinstellung auf. Das optische Zoom kann in diesem Modus nicht verwendet werden. Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf S. 50.

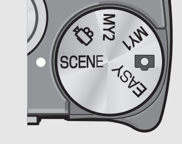
 Schräg-Korrektur	Ein schräg aufgenommenes rechteckiges Motiv, z. B. eine Anschlagtafel oder eine Visitenkarte, lässt sich mit der Schräg-Korrektur so darstellen, als ob es im rechten Winkel fotografiert worden wäre. Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf S. 49.  Im Schräg-Korrekturmodus kann zwischen [F1280] oder [N640] für [Bildqualit./Größe] gewählt werden. (☞S. 83)
 Textmodus	Dies verwenden Sie zum Aufnehmen von Textfotos, beispielsweise von Notizen, die während eines Meetings auf eine Tafel geschrieben wurden. Die Bilder werden in schwarz-weiß aufgenommen. Sie können auch die Schattierung des Texts ändern. (☞S. 68) Sie können dabei als Bildgröße entweder 3648 × 2736 oder 2048 × 1536 Pixel wählen. (☞S. 83)



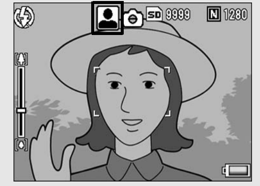
Hinweis

Weitere Informationen zu den Aufnahme-Menü-Einstellungen im Motivprogramm finden Sie auf S. 80.

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf SCENE.



- Die Kamera ist aufnahmenbereit und das gewählte Motivprogramm wird oben in der Bildanzeige angezeigt.



2 Durch Drücken der MENU-Taste ändert sich das Motivprogramm.

- Das Auswahlmenü für Motivprogramme wird angezeigt.

3 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um das Motivprogramm zu wählen.



4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Das gewählte Motivprogramm wird oben in der Bildanzeige angezeigt.

5 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.

Ändern des Aufnahme-Menüs oder Festlegen der Menüeinstellung im Motivprogramm

Drücken Sie im Aufnahmemodus die MENU-Taste und anschließend einmal oder zweimal die ADJ./OK-Taste ▲, um die Registerkarte [MODE] auszuwählen. Drücken Sie jetzt einmal die ADJ./OK-Taste ▶, um das Aufnahmemenü anzuzeigen, oder drücken Sie die Taste zweimal, um das Setup-Menü anzuzeigen. Weitere Informationen über das Festlegen von Menüeinstellungen finden Sie auf S. 81 oder S. 154.

● Zurückschalten auf den normalen Aufnahmemodus

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷.

- **Verwenden des Gesichtserkennungsmodus**

1. **Stellen Sie den Moduswahlschalter auf SCENE.**
   - Die Kamera ist aufnahmenbereit und das gewählte Motivprogramm wird oben in der Bildanzeige angezeigt.
2. **Drücken Sie die MENU-Taste.**
   - Das Auswahlmenü für Motivprogramme wird angezeigt.
3. **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um [Gesicht] zu wählen.**
4. **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.**
5. **Wählen Sie Ihren Bildausschnitt.**
   - Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird ein Rahmen entsprechend der Größe des erkannten Gesichts in blau angezeigt.
   - Bis zu vier Rahmen können angezeigt werden.
6. **Drücken Sie den Auslöser halb nach unten.**
   - Auch wenn mehrere Gesichter erkannt werden, wählt die Kamera immer die optimale Fokussierung. Wenn ein erkanntes Gesicht scharf gestellt ist, erscheint für dieses Gesicht ein grüner Rahmen. Wenn die Kamera das erkannte Gesicht nicht scharf stellen kann, verschwindet der Rahmen für dieses Gesicht.
   - Die Belichtung und der Weißabgleich werden dabei fixiert.
7. **Drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz nach unten.**

Wichtig --

In den folgenden Fällen kann die Kamera unter Umständen keine Gesichter erkennen:

- Wenn das Gesicht von der Seite oder schräg aufgenommen oder dabei bewegt wird
- Wenn die Kamera schräg oder verkehrt herum gehalten wird (der Auslöser nach unten zeigt)
- Wenn ein Teil des Gesichts verdeckt ist
- Wenn das Gesicht aufgrund der dunklen Umgebung schlecht zu sehen ist
- Wenn das Motiv zu weit weg ist (Überprüfen Sie anhand der Rasterlinien, dass das Gesicht in der Bildanzeige vertikal länger als 1 Block ist ☞S. 60)
- Wenn sich das Gesicht am Rand der Bildanzeige befindet

- **Verwenden des Schräg-Korrekturmodus**

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf SCENE.

- Die Kamera ist aufnahmenbereit und das gewählte Motivprogramm wird oben in der Bildanzeige angezeigt.

2 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das Auswahlmenü für Motivprogramme wird angezeigt.

3 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um [Schräg-Korrektur] zu wählen.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

5 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.

- Die Anzeige meldet, dass das Bild bearbeitet wird. Anschließend wird der zu korrigierende Bereich mit einem orangefarbenen Rahmen umzeichnet. Bis zu fünf Bereiche können erkannt werden.
- Wenn der Zielbereich nicht erkannt werden kann, erscheint eine Fehlermeldung. Das Originalbild bleibt unverändert.
- Um einen anderen Korrekturbereich zu wählen, verschieben Sie den orangefarbenen Rahmen auf den Zielbereich, indem Sie die ADJ./OK-Taste ▶ drücken.
- Zum Aufheben der Schräg-Korrektur drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲. Auch wenn die Schräg-Korrektur aufgehoben wird, bleibt das Originalbild unverändert.

6 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Die Anzeige signalisiert, dass das Bild korrigiert wird. Anschließend wird das korrigierte Bild gespeichert. Das Originalbild bleibt unverändert.



Wichtig --

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie das Motivprogramm [Schräg-Korrektur] gewählt haben:

- Um das Motiv möglichst groß aufzunehmen, positionieren Sie es so, dass es vollständig auf der Bildanzeige zu sehen ist.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera das Motiv unter Umständen nicht erkennen:
  - Wenn das Bild nicht fokussiert ist
  - Wenn die vier Motivkanten nicht klar zu erkennen sind
  - Wenn sich Motiv und Hintergrund nicht gut unterscheiden lassen
  - Wenn der Hintergrund vielgestaltig ist
- Zwei Bilder werden aufgezeichnet, eines vor und eines nach der Korrektur. Wenn die Anzahl der verbliebenen Aufnahmen weniger als 2 beträgt, kann die Aufnahme nicht erstellt werden.



Hinweis --

Auch die Schrägkorrektur von bereits aufgenommenen Standbildern ist möglich. (☞S. 134)

- **Aufnehmen im Zoom-Makro-Modus**

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf SCENE.

- Die Kamera ist aufnahmenbereit und das gewählte Motivprogramm wird oben in der Bildanzeige angezeigt.

2 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das Auswahlmenü für Motivprogramme wird angezeigt.

3 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um [Zoom-Makro] zu wählen.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

5 Drücken Sie den Zoom-Schalter in Richtung [♠] (Tele) oder [♠] (Weitwinkel).

- Der Vergrößerungsfaktor wird in der Bildanzeige angezeigt.

6 Wählen Sie den Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser halb nach unten.

7 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten.

Wichtig --

- Wenn Sie das Zoommakro verwenden, können Sie Nahaufnahmen innerhalb der folgenden Abstandsbereiche fotografieren:

ca. 1 cm (von der Vorderkante des Objektivs)	Aufnahmebereich: ca. 22,6 mm × 17 mm (wenn das Digital-Zoom nicht verwendet wird)
	Aufnahmebereich: ca. 4,7 mm × 3,5 mm (wenn das 4,8× Digital-Zoom verwendet wird)

- Das Zoom mit automatischer Skalierung ist aktiviert, falls [Bildqualit./Größe] auf 3648 × 2736 eingestellt und für [Digitalzoombild] [Autoskal.] ausgewählt wurde. (☞S. 169)

Verwenden des Selbstauslösers

Sie können den Selbstauslöser auf eine Aufnahmeverzögerung von zwei oder zehn Sekunden einstellen. Darüber hinaus können Sie [Individuell] wählen, um die Einstellung des Selbstauslösers benutzerdefiniert anzupassen. Bei der Einstellung [Individuell] können Sie eine bestimmte Anzahl von Bildern in einem bestimmten Zeitabstand aufnehmen. Über die Option [Ind. Selbstauslöser] im Aufnahme-Menü können Sie Aufnahmeintervall und Anzahl der Bilder für die Option [Individuell] einstellen. (☞S. 102)

1 Wenn die Kamera aufnahmebereit ist, drücken Sie die -Taste (Selbstauslöser).

- Das Selbstauslöser-Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Die [10] rechts vom Symbol zeigt die Anzahl der Sekunden. Wenn Sie in diesem Fall den Auslöser drücken, fotografiert die Kamera nach 10 Sekunden.
- Bei jedem Druck auf die -Taste wechselt die Anzeige in der folgenden Reihenfolge: 10 Sek., 2 Sek., Individuell und Selbstauslöser aus.

2 Drücken Sie den Auslöser.

- Bei der Einstellung [10] leuchtet das AF-Hilfslicht/ Selbstauslöserlämpchen nach dem Start des Selbstauslösers 8 Sekunden lang und blinkt dann weitere 2 Sekunden, bevor das Bild aufgenommen wird.
- Bei der Einstellung [Individuell] blinkt das AF-Hilfslicht/ Selbstauslöserlämpchen vor jeder Bildaufnahme 2 Sekunden lang, bevor die Bilder mit dem eingestellten Aufnahmeintervall aufgenommen werden. Die Fokusposition wird für die erste Aufnahme eingestellt.
- Drücken Sie bei der Einstellung [Individuell] die MENU-Taste, um während der Aufnahme den Selbstauslöser abzubrechen.

Hinweis---

- Die Kamera bleibt im Selbstauslöser-Modus, auch nachdem die Aufnahme erstellt wurde. Um den Selbstauslöser zu deaktivieren, drücken Sie die -Taste und ändern die Selbstauslöser-Einstellung auf [Selbstausl. aus].
- Die Selbstauslöseranzeige leuchtet nicht auf bzw. blinkt nicht, wenn das AF-Hilfslicht/Selbstauslöseranzeige auf 2 Sekunden eingestellt ist.
- Im einfachen Aufnahmemodus können Sie nur [10] wählen. Durch Drücken der -Taste wechseln Sie zwischen 10 Sekunden und der Option Selbstausl. aus.
- Wenn der Selbstauslöser eingestellt wurde, ist die Einstellung [Intervall] deaktiviert.

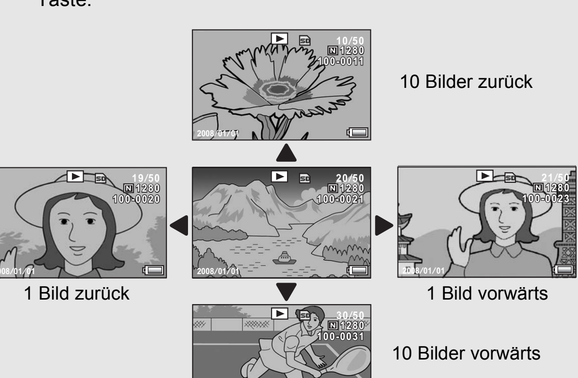
Wiedergabe von Bildern

Wiedergabe von Bildern

Im Wiedergabemodus können Sie schon aufgenommene Standbilder überprüfen. Sie können sie löschen oder vergrößert anzeigen.

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

- Die Kamera schaltet in den Wiedergabemodus, und das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.
- Sie können Ihre Bilder der Reihe nach ansehen, indem Sie die ADJ./OK-Taste ◀▶ drücken.
- Drücken Sie die Taste ▲, um zum Standbild zu wechseln, welches sich 10 Aufnahmen weiter hinten befindet. Gibt es weniger als 10 Standbilder, wird das erste Standbild angezeigt.
- Drücken Sie die Taste ▼, um zum Standbild zu wechseln, welches sich 10 Aufnahmen weiter vorne befindet. Gibt es weniger als 10 Standbilder, wird das letzte Standbild angezeigt.
- Um die Kamera wieder vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus zu schalten, drücken Sie noch einmal die ▶-Taste.





Hinweis

Wenn Sie Ihre Lieblingsbilder im Wiedergabe-Menü auf [Einst. Markierungsfunktion] setzen, können Sie diese Dateien im Handumdrehen anzeigen. (☞S. 123)



Überprüfen des Bildes im Aufnahmemodus

Im Aufnahmemodus wird unmittelbar nach der Aufnahme das Standbild einen Moment lang angezeigt, so dass Sie das Foto prüfen können. Sie können die Bildanzeige-Zeit mit der Option [LCD-Bestätigung] im Setup-Menü ändern (☞S. 168).

Wenn [LCD-Bestätigung] auf [Halten] eingestellt ist, bleibt das Bild so lange angezeigt, bis Sie den Auslöser halb nach unten drücken. Wenn [LCD-Bestätigung] auf [Halten] eingestellt ist, kann das angezeigte Bild auch vergrößert oder gelöscht werden. (☞S. 55, 56)



Einschalten der Kamera im Wiedergabemodus

Ist die Kamera ausgeschaltet, wird sie durch drücken und gedrückt halten der ▶-Taste (Wiedergabe) eingeschaltet. (Die Kamera startet im Wiedergabemodus.)

Wenn die Kamera mit der ▶-Taste eingeschaltet worden ist, wird sie durch erneutes Drücken der ▶-Taste vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus geschaltet.



Von wo aus Bilder wiedergegeben werden

Wenn keine SD-Speicherkarte eingelegt ist, gibt die Kamera Bilder aus ihrem internen Speicher wieder.

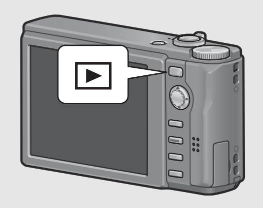
Wenn eine SD-Speicherkarte eingelegt ist, werden Bilder von der SD-Speicherkarte wiedergegeben.

Listen-Ansicht (Miniaturansicht)

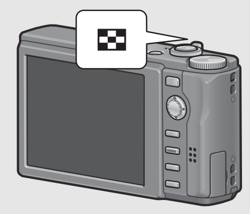
Bei der Wiedergabe von Bildern in der Bildanzeige kann der Wiedergabebildschirm in 20 Felder unterteilt werden. In der Listen-Ansicht können Sie ein Standbild wählen, das vergrößern oder gelöscht werden soll.

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

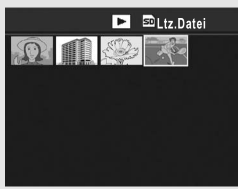
- Die zuletzt gespeicherte Datei wird angezeigt.



2 Drücken Sie den Zoom-Schalter in Richtung ⊞ (Miniaturansicht).



- Der Anzeigeschirm wird in 20 Felder aufgeteilt und die Miniaturansichten werden angezeigt.



Umschalten zur Einzelbildansicht

1 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um eine Datei auszuwählen.

2 Drücken Sie den Zoom-Schalter in Richtung 🔍 (vergrößerte Ansicht).

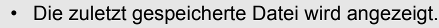
Bilder vergrößern

Sie können auch Standbilder, die in der Bildanzeige angezeigt werden, in Vergrößerung anzeigen.

Bildgröße	Vergrößerte Ansicht (maximale Vergrößerung)
640 × 480	3,4×
1280 × 960	6,7×
Andere Bildgrößen als die oben aufgeführten	16×



Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).



- Die zuletzt gespeicherte Datei wird angezeigt.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um das Standbild anzuzeigen, das Sie vergrößern möchten.



Drücken Sie den Zoom-Schalter in Richtung Q (vergrößerte Ansicht).

- Das Bild wird vergrößert angezeigt.

Vergrößerte Ansicht	
Q auf dem Zoom-Schalter	Dient dazu, das angezeigte Standbild zu vergrößern.
▦ auf dem Zoom-Schalter	Verkleinert das vergrößerte Bild auf die Originalgröße.
ADJ./OK-Taste	Wenn die Bildgröße 2048 × 1536 oder mehr beträgt: Wenn Sie in der vergrößerten Ansicht bei Vergrößerungen von weniger als 8× die ADJ./OK-Taste drücken, wird die Vergrößerung auf 8× erhöht. Wenn Sie in der vergrößerten Ansicht bei Vergrößerungen von 8-fach oder mehr die ADJ./OK-Taste drücken, wird die Vergrößerung auf 16× erhöht. Wenn die Bildgröße 1280 × 960 oder weniger beträgt: Durch Drücken der ADJ./OK-Taste in der vergrößerten Ansicht wird die Vergrößerung auf ihren maximalen Wert gestellt. Unabhängig von der Bildgröße wird bei Drücken der ADJ./OK-Taste ein mit maximaler Vergrößerung angezeigtes Bild wieder in seiner Originalgröße angezeigt. Durch Drücken der ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶ können Sie den in der vergrößerten Ansicht angezeigten Bereich verschieben.



Hinweis---

- Wenn im Setup-Menü [LCD-Bestätigung] auf [Halten] eingestellt ist (☞S. 168) kann das angezeigte Bild nach der Aufnahme vergrößert werden.
- Filme können nicht vergrößert werden.

Dateien löschen

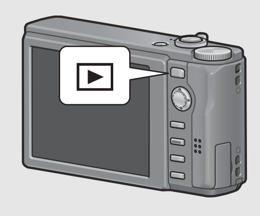
Ungewünschte oder defekte Foto-Dateien können von der SD-Speicherkarte oder aus dem internen Speicher gelöscht werden.



Hinweis---

- Mit der Funktion [Datei wiederher.] können Sie versehentlich gelöschte Dateien, die Sie noch benötigen, wiederherstellen. (☞S. 144)
- Wenn im Setup-Menü [LCD-Bestätigung] auf [Halten] eingestellt ist (☞S. 168) kann das angezeigte Bild nach der Aufnahme gelöscht werden.

Löschen einer Datei



1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um die Datei anzuzeigen, die Sie löschen möchten.

3 Drücken Sie die 🗑-Taste (Löschen).



4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼, um [1 Löschen] auszuwählen.

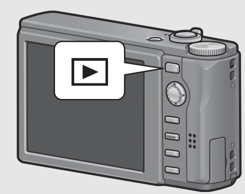
- Sie können das zu löschende Bild mit der Taste ◀▶ ändern.

5 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

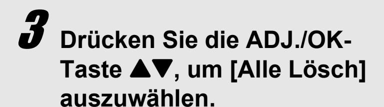
- Eine Statusmeldung auf dem Monitor zeigt an, dass die Dateien gelöscht werden. Nach dessen Beendigung kehrt der Bildschirm zum Menü aus Schritt 4 zurück.

Alle Dateien löschen

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).



2 Drücken Sie die 🗑-Taste (Löschen).



3 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼, um [Alle Lösch] auszuwählen.





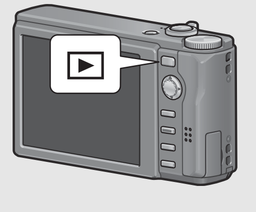
4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Sie werden dazu aufgefordert, das Löschen aller Bilder zu bestätigen. Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▶, um [Ja] zu wählen. Drücken Sie anschließend die ADJ./OK-Taste.

Mehrere Dateien gleichzeitig löschen

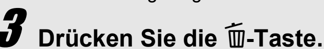
Sie können mehrere Dateien auf einmal löschen, indem Sie die Dateien einzeln auswählen, mehrere Dateien auswählen Dateien auswählen oder diese zwei Methoden kombinieren.

1 Drücken Sie die ▶-Taste.



2 Drücken Sie den Zoom-Schalter in Richtung ⊞ (Miniaturansicht).

- Der Anzeigeschirm wird in 20 Felder aufgeteilt und die Miniaturansichten werden angezeigt.



3 Drücken Sie die 🗑-Taste.

- **Einzelne Dateien zum Löschen auswählen**

4 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um das zu löschende Bild zu wählen, und drücken Sie dann die ADJ./OK-Taste.**



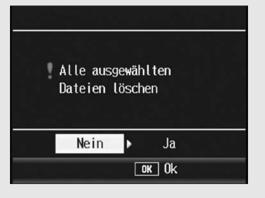
- Das Papierkorbsymbol erscheint am oberen linken Rand der Datei.

5 **Wiederholen Sie Schritt 4, um alle Dateien auszuwählen, die Sie löschen möchten.**

- Wenn Sie ein Bild fälschlicherweise wählen, können Sie es durch erneutes Drücken der ADJ./OK-Taste wieder abwählen.

6 **Drücken Sie die 🗑-Taste (Löschen).**

7 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ◀▶, wählen Sie [Ja] und drücken Sie dann die ADJ./OK-Taste.**



- Eine Statusmeldung auf dem Monitor zeigt an, dass die Dateien gelöscht werden. Anschließend kehrt der Bildschirm zur Miniaturansicht zurück.

- **Mehrere Dateien Löschen auswählen**

4 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Drücken Sie erneut die MENU-Taste, um zum Bildschirm zum Löschen von einzelnen Dateien zurückzukehren.

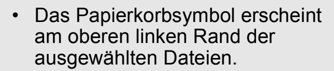
5 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um die erste der zu löschenden Dateien zu wählen, und drücken Sie dann die ADJ./OK-Taste.



- Das Papierkorbsymbol erscheint am oberen linken Rand der Datei.
- Sollte Ihnen beim Auswählen der ersten der zu löschenden Dateien ein Fehler unterlaufen sein, drücken Sie die ADJ./OK-Taste, um zum Bildschirm für die Auswahl zurückzukehren.

6 Drücken Sie die Taste ▲▼◀▶, um die letzte der zu löschenden Dateien zu wählen, und drücken Sie dann die ADJ./OK-Taste.





- Das Papierkorbsymbol erscheint am oberen linken Rand der ausgewählten Dateien.

7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um alle zu löschenden Dateien auszuwählen, die Sie löschen möchten.

- Wenn Sie eine Datei aus Versehen ausgewählt haben, können Sie die Auswahl durch Drücken der MENU-Taste aufheben, um zum Bildschirm zum Löschen einzelner Dateien zurückzukehren. Wählen Sie die Datei aus, und drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

8 Drücken Sie die 🗑-Taste (Löschen).

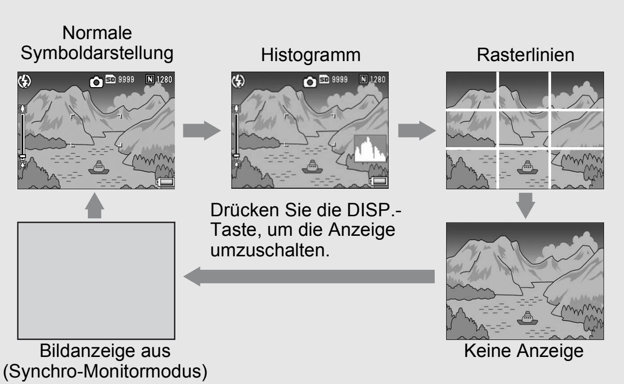
9 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ◀▶, um [Ja] zu wählen. Drücken Sie anschließend die ADJ./OK-Taste.

- Eine Statusmeldung auf dem Monitor zeigt an, dass die Dateien gelöscht werden. Nach dessen Beendigung kehrt der Bildschirm zur Miniaturansicht zurück.

Ändern der Anzeige mit der DISP.-Taste

Durch Drücken der DISP.-Taste können Sie den Anzeigemodus des Bildschirms ändern und zwischen den Informationen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, wechseln.

● Während des Aufnahmemodus





Rasterlinien

Zeigt Hilfslinien in der Bildanzeige an, die bei der Wahl des Bildausschnitts helfen. Diese Linien erscheinen nicht in der fertigen Aufnahme.



Synchro-Monitormodus

Schaltet die Bildanzeige aus, wenn die Kamera gerade nicht bedient wird. Dieser Modus senkt den Stromverbrauch. In diesem Modus können Sie die Bildanzeige einschalten, indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken. Wenn Sie danach den Auslöser vollständig nach unten drücken, wird das aufgenommene Bild in der Bildanzeige angezeigt, danach schaltet sich die Bildanzeige ab.

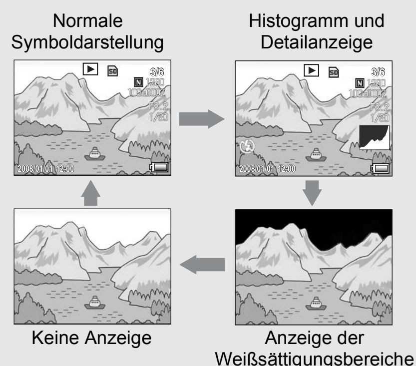
(Diese Option unterscheidet sich von der Funktion [LCD auto. dimmen] im Setup-Menü.)



Hinweis--

- Im einfachen Aufnahmemodus kann die Anzeige nicht mithilfe der DISP.-Taste geändert werden.
- Wenn [Ausrichthilfe] auf [Anzeige] oder [Anz. + Ton] (☞S. 172) eingestellt wird, wird die Ausrichtanzeige während der normale Symboldarstellung und der Anzeige des Histogramms angezeigt. (☞S. 62)
- Wenn einer der folgenden Bedienschritte ausgeführt wird, schaltet sich die Bildanzeige ein, auch wenn sie ausgeschaltet wurde.
  - Wenn die ADJ./OK-Taste, DISP.-Taste oder ▶-Taste (Wiedergabe) gedrückt wird.
  - Wenn die ADJ./OK-Taste während des manuellen Fokus nach ▲▼ gedrückt wird. (☞S. 86)

● Im Wiedergabemodus



Drücken Sie die DISP.-Taste, um die Anzeige umzuschalten.



Anzeige der Weißsättigungsbereiche --

Die Bildbereiche mit Weißsättigung blinken in schwarz. Die Weißsättigung kennzeichnet den Graustufenverlust (Farbverlauf) eines Bildes. Graustufenverlust bedeutet, dass sehr helle Bereiche eines Motivs ausschließlich in weiß dargestellt werden. Ein Bild mit Graustufenverlust kann später nicht bearbeitet werden. Sie sollten ein anderes Bild aufnehmen und dabei direktes Sonnenlicht vermeiden und die Belichtung niedriger einstellen (-) (☞S. 109).



Hinweis--

Die Anzeige der Weißsättigungsbereiche wird nur als Hilfestellung angezeigt.

Hinweis zur elektronischen Ausrichthilfe

Wenn die [Ausrichthilfe] im Setup-Menü eingeschaltet wird oder die DISP.-Taste gedrückt gehalten wird (☞S. 172), verwendet die Kamera die Ausrichthilfe und das Ausrichtsensor-Tonsignal, um Ihnen anzuzeigen, wann sich das Bild während der Aufnahme in einer geraden Linie befindet. Die Ausrichtanzeige wird während der normalen Symboldarstellung und der Histogramm-Anzeige eingeblendet.

Diese Funktion ist nützlich, um das Bild während der Aufnahme von Landschaften oder Gebäuden in einer geraden Linie zu halten. Sie ist auch nützlich für Aufnahmen, bei denen der Horizont zu sehen ist.

Informationen zum Einstellen der [Ausrichthilfe] finden Sie auf S. 172.

● Wenn [Ausrichthilfe] auf [Anzeige] eingestellt wird:

Die Ausrichtanzeige erscheint auf der Bildanzeige. Das Ausrichtsensor-Tonsignal wird nicht abgegeben.

● Wenn [Ausrichthilfe] auf [Anz. + Ton] eingestellt wird:

Die Ausrichtanzeige erscheint auf der Bildanzeige. Wenn sich die Kamera in einer geraden Linie befindet, wird das Ausrichtsensor-Tonsignal durchgängig in einem festgelegten Intervall ausgegeben.

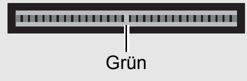
● Wenn [Ausrichthilfe] auf [Signalton] eingestellt wird:

Wenn sich die Kamera in einer geraden Linie befindet, wird ein durchgängiges Ausrichtsensor-Tonsignal in einem festgelegten Intervall ausgegeben, und die Ausrichtanzeige wird nicht eingeblendet.

Ausrichtanzeige

Ausrichtung in einer geraden Linie:

Die Ausrichtanzeige wird grün und zeigt damit an, dass sich die Skala in der Mitte befindet.

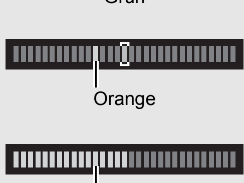


Nach rechts oder links geneigt:

Die Markierung auf der Ausrichtanzeige wird orange und zeigt damit die gegenüberliegende Seite der Richtung an, in der die Kamera geneigt wurde.

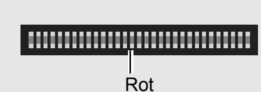
Kamera zu sehr nach rechts oder links geneigt:

Die Hälfte der Ausrichtanzeige auf der gegenüberliegenden Seite der Richtung, in der die Kamera geneigt wurde, wird rot. Die Markierung auf der Ausrichtanzeige wird nicht angezeigt.



Wenn die Kamera zu stark nach vorne oder hinten geneigt wurde, oder die Ausrichtung nicht bestimmt werden kann:

Die obere und untere Hälfte der Ausrichtanzeige wird rot. Die Markierung auf der Ausrichtanzeige wird nicht angezeigt.



Die Kamera wird senkrecht gehalten:

Wenn Sie eine Aufnahme bei senkrecht gehaltener Kamera erstellten, können Sie mit der Ausrichtfunktion feststellen, ob sich das Bild in einer geraden Linie in der Senkrechten befindet.

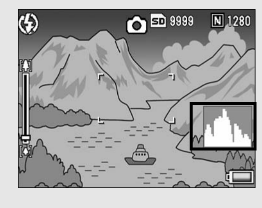




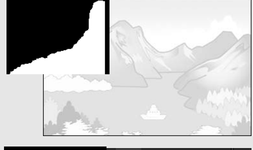
Wichtig --

- Wenn die Anzeige der Rasterlinien oder die Bildanzeige deaktiviert ist (☞S. 60), wird das Ausrichtsensor-Tonsignal ausgegeben, die Ausrichtanzeige wird jedoch nicht angezeigt. Wenn [Ausrichthilfe] auf [Anz. + Ton] eingestellt ist, wird nur das Ausrichtsensor-Tonsignal ausgegeben.
- Die Ausrichtfunktion ist nicht verfügbar, wenn die Kamera nach unten gehalten wird, bei der Aufnahme von Filmen und bei der Intervallaufnahme.
- Die Ausrichtfunktion wird weniger genau, wenn die Kamera bewegt oder ein sich bewegendes Motiv, z. B. ein Karussell, fotografiert wird.
- Es wird kein Ausrichtsensor-Tonsignal ausgegeben, wenn [Ausrichthilfe] auf [Anz. + Ton] oder [Signalton] und [Lautstärke-Einst.] auf [□ □ □] (stumm) (☞S. 172) eingestellt wird.
- Sie können diese Funktion als Hilfe benutzen, um festzustellen, ob sich die Bilder beim Fotografieren in einer geraden Linie befinden. Die Ausrichtgenauigkeit für das Halten in einer geraden Linie kann nicht garantiert werden.

Histogramm



Wenn die Histogramm-Funktion eingeschaltet ist, erscheint ein Histogramm auf der unteren rechten Seite in der Bildanzeige. Ein Histogramm ist ein Diagramm, in welchem die Anzahl der Bildpunkte (Pixel) auf der vertikalen und die entsprechenden Helligkeitswerte auf der horizontalen Achse (von links nach rechts: Schatten (dunkle Bereiche), Halbtöne und Glanzlichter (helle Bereiche)) angezeigt werden.
Indem Sie das Histogramm benutzen, können Sie die Helligkeit eines Bildes einschätzen, ohne dabei von der Umgebungshelligkeit der Bildanzeige beeinflusst zu werden. Diese Funktion hilft Ihnen auch, übermäßig helle oder dunkle Bereiche zu korrigieren.



Wenn das Histogramm lediglich Spitzenwerte im rechten Bereich anzeigt, so ist das Bild überbelichtet, zu viele Pixel werden zur Darstellung von Glanzlichtern (maximal helle Bildpunkte) verwendet.



Wenn das Histogramm lediglich Spitzenwerte im linken Bereich anzeigt, so ist das Bild unterbelichtet, zu viele Pixel werden zur Darstellung von Schatten (minimal helle Bildpunkte) verwendet.
Nehmen Sie dieses Histogramm zu Hilfe, wenn Sie die Belichtung korrigieren.



***Hinweis*---**

- Das in der Bildanzeige angezeigte Histogramm dient lediglich zur Veranschaulichung.
- Nachdem Sie ein Bild aufgenommen haben, können Sie dessen Helligkeit und Kontrast korrigieren, indem Sie das Histogramm anpassen. (☞ S. 129)
- Je nach Aufnahmebedingungen (Blitzeinsatz, schwache Umgebungsbeleuchtung usw.) kann es vorkommen, dass die im Histogramm angezeigte Belichtung nicht mit der Helligkeit des aufgenommenen Bildes übereinstimmt.
- Der Belichtungskorrektur sind Grenzen gesetzt. Sie erreicht nicht zwingend die bestmöglichen Ergebnisse.
- Wenn sich Spitzenwerte in der Mitte eines Histogramms befinden, so bedeutet dies nicht zwingend, dass damit die besten Ergebnisse für Ihre persönlichen Anforderungen erreicht werden.
  Zum Beispiel ist eine Anpassung nötig, wenn Sie ein unter- oder überbelichtetes Bild aufnehmen möchten.
- Nähere Informationen zur Belichtungskorrektur finden Sie auf S. 109.

Erweiterte Funktionen

Lesen Sie sich dieses Kapitel durch, wenn Sie mehr über die verschiedenen Kamerafunktionen erfahren möchten.

Die in diesem Handbuch aufgeführte Anweisung „Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶" besagt, dass Sie die ADJ./OK-Taste nach oben, unten, links oder rechts drücken müssen. Die Anweisung „Drücken Sie die ADJ./OK-Taste" bedeutet, dass Sie die Taste direkt (also in keine Richtung) drücken müssen.

Verwenden des ADJ.-Modus

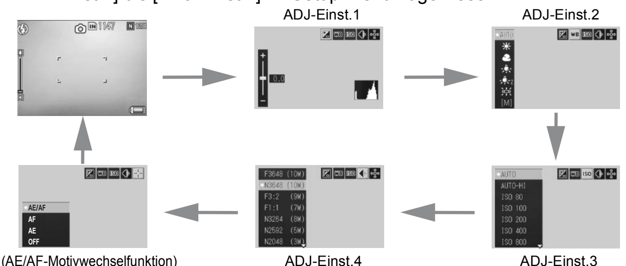
Sie können vier Funktionen aus dem Aufnahme-Menü der ADJ./OK-Taste zuweisen. Die fünfte Funktion (AE/AF-Motivwechsel ☞S. 69) ist feststehend und kann nicht geändert werden.
Durch Verwenden der ADJ./OK-Taste können Sie die Einstellungen durch Drücken weniger Tasten und ohne Anzeige des Aufnahme-Menüs einstellen. Diese Taste ist besonders hilfreich bei häufig benutzten Funktionen.
Bei Auslieferung vom Werk sind der Taste vier Funktionen des Aufnahme-Menüs zugewiesen. Sie können die zugewiesenen Funktionen mithilfe des Setup-Menüs ändern. Weitere Informationen zum Ändern der zugewiesenen Funktionen finden Sie auf S. 171.
Gehen Sie zur Verwendung des ADJ.-Modus wie folgt vor.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus die ADJ./OK-Taste bzw. drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼.

- Der ADJ.-Modus-Bildschirm wird angezeigt. Wenn Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼ in Schritt 1 gedrückt haben, wird der Bildschirm mit der ersten geänderten Einstellung angezeigt.
- Das fünfte Symbol (AE/AF-Motivwechsel) ist feststehend und kann im Setup-Menü nicht geändert werden.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ◀▶, um den gewünschten Menüpunkt zu wählen.

- Auf den oben abgebildeten Bildschirmanzeigen sind die Funktionen [Bel.Korr.], [Weißabgl.], [ISO] und [Qualität] den Einstellungen [ADJ-Einst.1] bis [ADJ-Einst.4] im Setup-Menü zugewiesen.



3 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼ zur Auswahl des gewünschten Werts.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

Funktionen, die der [ADJ-Einst.] (☞S. 171) zugewiesen werden können

Bel.Korr., Weißabgl., ISO, Qualität, Fokus, Abb.Einst., Lichtmes., Serie, Bel.-Reihe, Blitzkorr., Min.Blende.

Hinweis --

Die Funktionen, die mit der ADJ./OK-Taste im Motivprogramm, einfachen Aufnahmemodus und Film-Modus eingestellt werden können, unterscheiden sich von denen im Automatik-Aufnahmemodus. Die folgenden Einstellungen können mit der ADJ./OK-Taste vorgenommen werden.

Aufnahmemodus	Verfügbare Einstellungen
[Textmodus] im Motivprogramm	Textdichte (☞S. 68)
Ein anderer Modus als [Textmodus] im Motivprogramm	Belichtungskorrektur, Weißabgleich
Einfacher Aufnahmemodus	Qualität
Film-Modus	Weißabgleich

Ändern der Textdichte (Motivprogramm)

Die ADJ./OK-Taste dient zum Ändern von Text-Schattierungen, wenn für Aufnahmen im Motivprogramm die Option [Textmodus] (☞S. 46) gewählt wurde.
Sie können zwischen [Tief], [Normal] und [Blass] wählen.

Sie können die Einstellung über das Aufnahme-Menü oder die ADJ./OK-Taste vornehmen. In diesem Kapitel werden einfache Verfahren zur Änderung der Einstellung mit der ADJ./OK-Taste beschrieben.
Möchten Sie das Aufnahme-Menü verwenden, lesen Sie die Erläuterungen unter „Verwenden des Menüs" (☞S. 81).

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf SCENE.

2 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das Auswahlmenü für Motivprogramme wird angezeigt.

3 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um [Textmodus] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ADJ./OK-Taste.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Das Zeichendichtemenü erscheint.

5 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼, um die gewünschte Einstellung für die Zeichendichte auszuwählen.

- Sie können auch auf den Auslöser drücken, um die Aufnahme zu erstellen.

6 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Der Zeichendichte-Einstellwert wird nicht auf dem Bildanzeige angezeigt.

Verschieben des AE- und AF-Messfelds

Wenn Sie ein Bild aufnehmen, können Sie mit der ADJ./OK-Taste das Motiv für die automatische Belichtung (AE) und/oder den Autofokus (AF) wechseln, ohne dass Sie dazu die Kamera bewegen müssen. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie zum Fotografieren ein Stativ verwenden.

Verfügbare Einstellung	Beschreibung
AE/AF	Lichtmessung (AE) und Autofokus (AF) werden auf „Spot AE" bzw. „Spot AF" gesetzt, und das Motiv kann verschoben werden. (Die Zielwerte für „Spot AE" und „Spot AF" befinden sich auf derselben Position.)
AF	Der Autofokus (AF) wird auf „Spot AF" gesetzt, und das Motiv kann verschoben werden. Die Belichtungsmessung wird auf den im Aufnahme-Menü unter [Lichtmessung] gewählten Modus gesetzt (☞S. 88).
AE	Die Lichtmessung (AE) wird auf „Spot AE" gesetzt, und das Motiv kann verschoben werden. Der Fokus wird auf den im Aufnahme-Menü unter [Fokus] gewählten Modus gesetzt (☞S. 85).

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste im Aufnahmemodus.

3 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ◀▶, um ✥ auszuwählen.

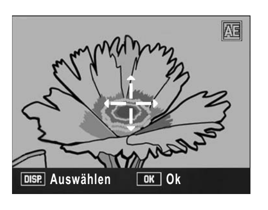


4 Drücken Sie zum Auswählen der Einstellung die Taste ▲▼ und danach die ADJ./OK-Taste.

- Der Motivwechselbildschirm wird angezeigt.

5 Drücken Sie die Taste ▲▼◀▶, um das Kreuz an die gewünschte Zielposition zu verschieben.

- Durch Drücken der DISP.-Taste kehrt die Anzeige zum in Schritt 3 gezeigten Bildschirm zurück.





6 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

7 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten.

- Bei Auswahl von [AE/AF] werden die Spot AE- und die Spot AF-Position angezeigt.
- Bei Auswahl von [AF] wird die Spot AF-Position angezeigt.
- Bei Auswahl von [AE] werden die Spot AE-Position und der Fokusrahmen angezeigt.

8 Drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz nach unten.



Hinweis --

- Wenn Sie eine der Einstellungen [AE], [AF] oder [AE/AF] nach dem Verschieben des Motivs ändern, kehrt das Messfeld in die Mitte zurück.
- Die AE/AF-Motivwechselfunktion kann nicht verwendet werden, wenn [Fokus] auf [MF] gesetzt wurde. (☞S. 86)

Verwenden der Fn (Funktions)-Taste

Wenn der Fn (Funktions)-Taste im Setup-Menü mit [Fn-Taste einst.] eine Funktion zugewiesen wurde (☞S. 162), können Sie mühelos von einer Funktion zur anderen wechseln, indem Sie einfach die Fn-Taste drücken.
Die folgenden Funktionen können der Fn-Taste zugewiesen werden. Informationen zur Bedienung der einzelnen Funktionen finden Sie auf der entsprechenden Referenz-Seite.

Wenn der Moduswahlschalter auf 📷 eingestellt ist

Verfügbare Einstellung	Beschreibung	Referenz-Seite
Zielwechs. *Standardeinstellung	Verschiebt sowohl AE als auch AF oder eines der anderen Motive.	S. 73
AE-Sper.	Speichert die Belichtung.	S. 75
Stufenzoom, AT-BKT, WB-BKT, CL-BKT, Min.Blende	Aktiviert bzw. deaktiviert jede Funktion.	S. 77

Wenn der Moduswahlschalter auf SCENE eingestellt ist

Verfügbare Einstellung	Beschreibung	Referenz-Seite
Makroziel *Standardeinstellung	Verschiebt bei Nahaufnahmen das AF-Motiv, ohne dass dabei die Kamera bewegt werden muss.	S. 74
AE-Sper.	Speichert die Belichtung.	S. 75
Stufenzoom, AT-BKT, WB-BKT, CL-BKT, Min.Blende	Aktiviert bzw. deaktiviert jede Funktion.	S. 77



Hinweis

Die in den einzelnen Motivprogrammen einstellbaren Optionen sehen Sie in der folgenden Übersicht. Die nicht durch O gekennzeichneten Einstellungen können zwar der Fn-Taste mit [Fn-Taste einst.] zugewiesen werden, sie können jedoch nicht durch Drücken der Fn-Taste bedient werden.

Verfügbare Einstellung	Porträt	Gesicht	Sport	Landschaft	Nachtmodus	Nachtporträt	Hohe Empf.	Zoom-Makro	Schräg-Korrektur	Textmodus
Makroziel	-	-	-	-	-	-	O	O	O	O
AE-Sper.	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Stufenzoom	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
AT-BKT	-	-	-	-	-	-	-	O	-	-
WB-BKT	-	-	-	-	-	-	-	O	-	-
CL-BKT	-	-	-	-	-	-	-	O	-	-
Min.Blende	-	-	-	-	-	-	-	O	O	-

Wenn der Moduswahlschalter auf EASY eingestellt ist

Verfügbare Einstellung	Beschreibung	Referenz-Seite
Gegenlicht *Standardeinstellung	Aktiviert bzw. deaktiviert die Gegenlichtkorrektur.	S. 76
Makroziel	Verschiebt bei Nahaufnahmen das AF-Motiv, ohne dass dabei die Kamera bewegt werden muss.	S. 74



Hinweis

Das Drücken der Fn (Funktions)-Taste hat im Film-Modus keine Auswirkung.

Verschieben der AE- und AF-Motive (Zielwechs.)

Mit dieser Funktion können Sie das Zielmotiv für die automatische Belichtung (AE) und/oder den Autofokus (AF) verschieben, ohne dass Sie dazu die Kamera beim Aufnehmen des Bildes bewegen müssen. Diese Funktion entspricht der AE/AF-Motivwechselfunktion des ADJ./OK-Taste. Weitere Informationen finden Sie auf S. 69.

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷.

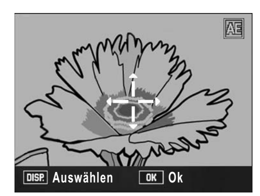
2 Stellen Sie im Setup-Menü [Fn-Taste einst.] auf [Zielwechs.].

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 162.

3 Drücken Sie bei aufnahmebereiter Kamera die Fn (Funktions)-Taste.

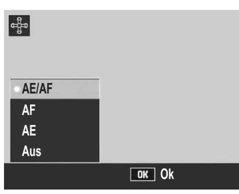
- Der Motivwechselbildschirm wird angezeigt.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um das Fadenkreuz auf den gewünschten Zielpunkt zu bewegen.



5 Drücken Sie die DISP.-Taste.

6 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼, um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie anschließend den ADJ.-Schalter oder die ADJ./OK-Taste.



- Genaueres zu den einzelnen Einstellungen finden Sie auf S. 69.
- Der Motivwechselbildschirm wird erneut angezeigt.
- Bei Auswahl von [Aus] kehrt die Anzeige zum Aufnahme-Bildschirm zurück.

7 Wenn das Fadenkreuz mit der gewünschten Zielposition in Übereinstimmung gebracht wurde, drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Bewegen Sie das Fadenkreuz, wenn es noch nicht ordnungsgemäß ausgerichtet ist.

8 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten.

- Bei Auswahl von [AE/AF] werden die Spot AE- und die Spot AF-Position angezeigt.
- Bei Auswahl von [AF] wird die Spot AF-Position angezeigt.
- Bei Auswahl von [AE] werden die Spot AE-Position und der Fokusrahmen angezeigt.

9 Drücken Sie den Auslöser sanft vollständig nach unten.

Verschieben des AF-Motivs und Erstellen von Nahaufnahmen (Makroziel)

Im Motivprogramm oder im einfachen Aufnahmemodus können Sie ohne Bewegung der Kamera das AF-Ziel verschieben, um eine Nahaufnahme zu erstellen. Sie können den Fokus (☞S. 35) an der Stelle fixieren, an die das Makroziel verschoben wird, und das Foto aufnehmen. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie zum Fotografieren ein Stativ verwenden.

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf SCENE oder EASY.

2 Stellen Sie im Setup-Menü [Fn-Taste einst.] auf [Makroziel].

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 162.

3 Drücken Sie bei aufnahmebereiter Kamera die Fn (Funktions)-Taste.

- Der Makrozielwechsel-Bildschirm wird angezeigt.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um das Fadenkreuz auf den gewünschten Zielpunkt zu bewegen.



5 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

6 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten.

- Die Kamera stellt den Bereich, auf den das Kreuz zeigt, scharf.

7 Drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz nach unten.

- Durch Drücken der Fn-Taste oder Drücken der ADJ./OK-Taste in Richtung 🌷 (Makro) wird die Makrozielwechsel-Funktion beendet.

Hinweis --

Diese Funktion unterscheidet sich von der AE/AF-Motivwechselfunktion. (☞S. 69, 73)

Belichtung fixieren (AE-Sper.)

Wenn Sie die Option [AE-Sper.] der Fn (Funktions)-Taste (☞S. 162) zuweisen und dann während des Fotografierens die Fn-Taste drücken, können Sie die Belichtung fixieren bzw. wieder aufheben.

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷 oder SCENE.

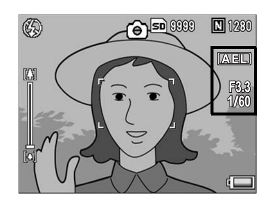
2 Stellen Sie im Setup-Menü [Fn-Taste Einst.] auf [AE-Sper.].

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 162.

3 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera aufnahmebereit ist.

4 Bringen Sie das Aufnahmemotiv in die Mitte Ihres LCD-Monitors, und drücken Sie die Fn-Taste.

- Die Belichtung wird fixiert, und auf dem Bildschirm werden AEL-Symbol (für Sperre der automatischen Belichtung), Blendenwert und Verschlusszeit angezeigt.
- Wenn Sie die Fn-Taste erneut drücken, wird die Sperre wieder aufgehoben.



Hinweis ---

Die AE-Sperre kann nur verwendet werden, wenn [Langzeitmodus] auf [Aus] gestellt wurde.

Verwenden der Gegenlichtkorrekturfunktion im einfachen Aufnahmemodus (Gegenlicht)

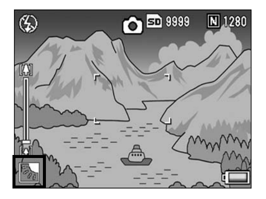
Sie können die Gegenlichtkorrektur verwenden, wenn das Hauptmotiv zu dunkel aussieht, insbesondere in Fällen, wenn ein dunkles Motiv vor einem hellen Hintergrund fotografiert werden soll. Wenn Sie die Option [Gegenlicht] der Fn (Funktions)-Taste im einfachen Aufnahmemodus (☞S. 162) zuweisen und anschließend die Fn-Taste beim Aufnehmen drücken, können Sie die Gegenlichtkorrektur ein- bzw. ausschalten.

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf EASY.

2 Stellen Sie im Setup-Menü [Fn-Taste einst.] auf [Gegenlicht].

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 162.

3 Drücken Sie bei aufnahmebereiter Kamera die Fn-Taste.



- Die Gegenlichtkorrekturfunktion wird eingeschaltet, und das Symbol wird auf dem Bildschirm eingeblendet.
- Wenn Sie die Fn-Taste erneut drücken, wird die Gegenlichtkorrekturfunktion wieder aufgehoben.



Hinweis ---

- [Gegenlicht] kann nur im einfachen Aufnahmemodus eingestellt werden.
- Die Funktion [Gegenlicht] kann bei Makroaufnahmen nicht verwendet werden.

Aktivieren bzw. Deaktivieren verschiedener Funktionen

Wenn Sie eine der folgenden Funktionen der Fn (Funktions)-Taste zuweisen (☞S. 162) und dann die Fn-Taste drücken, können Sie für diese Funktion zwischen [Ein] und [Aus] umschalten.

Stufenzoom, AT-BKT, WB-BKT, CL-BKT, Min.Blende

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷 oder SCENE.

2 Stellen Sie im Setup-Menü [Fn-Taste einst.] auf eine der obigen Optionen.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 162.

3 Drücken Sie bei aufnahmebereiter Kamera die Fn-Taste.

- Aktiviert bzw. deaktiviert die gewählte Funktion.

Hinweis --

Die Einstellungen der Funktionen können über das Aufnahme-Menü geändert werden. (☞S. 78)

Aufnahme-Einstellmenü

Drücken Sie die MENU-Taste im Aufnahmemodus, um das Aufnahme-Menü anzuzeigen. Über das Aufnahme-Menü Sie die folgenden Aufnahmeeinstellungen vornehmen.

Wenn der Moduswahlschalter auf 📷/MY1/MY2 gestellt ist

Menüpunkt	Optionen [Standardeinstellungen]	Referenz-Seite
Bildqualit./Größe	F3648(10M), [N3648(10M)], F3:2(9M), F1:1(7M), N3264(8M), N2592(5M), N2048(3M), N1280(1M), N640(VGA)	S. 83
Fokus	[Multi AF], Spot AF, MF, Fixfokus, ∞	S. 85
Lichtmessung	[Multi], Mitte, Spot	S. 88
Serien-Modus	[Aus], Serie, S-Serie, M-Serie	S. 89
Bildeinstellungen	Tonwertkor, Hart, [Normal], Weich, Ind. Einst, S/W, Sepia	S. 93
Blitzbel.-Korr.	-2.0 bis +2.0	S. 95
Auto-Bltgs-Reihe	[Aus], Ein, WB-BKT, CL-BKT	S. 96
Langzeitmodus	[Aus], 1 Sek., 2 Sek., 4 Sek., 8 Sek.	S. 100
1-Aufn./ 2-Größen	[Aus], Ein	S. 101
Ind. Selbstauslöser	Bildzahl, Interv.	S. 102
MinBlende speich.	[Aus], Ein	S. 103
Intervall	[0s], 5 Sekunden bis 3 Stunden	S. 104
Verwacklungskor.	Aus, [Ein]	S. 106
Langzeitbe.-Limit	[Aus], 1/2Sek., 1/4Sek., 1/8Sek.	S. 107
Datumsaufdruck	[Aus], Datum, Zeit	S. 108
Belicht. Korrekt.	-2.0 bis +2.0	S. 109
Weißabgleich	[AUTO], (Im Freien), (Wolkig), (Glühlampenlicht), (Glühlampenlicht2), (Neonlicht), (Man. Einst.)	S. 111
ISO-Empfindlichk.	[Auto], Auto hoch, ISO 80, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800, ISO 1600	S. 114
Initialisieren	———	S. 116

Wenn der Moduswahlschalter auf EASY eingestellt ist

Menüpunkt	Optionen [Standardeinstellungen]	Referenz-Seite
Bildqualit./Größe	F3648(10M), [N3648(10M)], F3:2(9M), F1:1(7M), N3264(8M), N2592(5M), N2048(3M), N1280(1M), N640(VGA)	S. 83

Wenn der Moduswahlschalter auf 🎥 eingestellt ist

Menüpunkt	Optionen [Standardeinstellungen]	Referenz-Seite
Filmgröße	[640], 320	S. 83
Bildfrequenz	[30 B/Sek], 15 B/Sek	S. 118
Fokus	[Multi AF], Spot AF, MF, Fixfokus, ∞	S. 85
Weißabgleich	[AUTO], (Im Freien), (Wolkig), (Glühlampenlicht), (Glühlampenlicht2), (Neonlicht), (Man. Einst.)	S. 111

Wenn der Moduswahlschalter auf SCENE eingestellt ist

Wenn der Moduswahlschalter auf SCENE gestellt ist, werden je nach gewähltem Motivprogramm unterschiedliche Optionen angezeigt. Siehe folgende Übersichtstabelle.

Menüpunkt	Porträt	Gesicht	Sport	Landschaft	Nachtmodus	Hohe Empf.	Zoom-Makro	Nachtporträt.	Schräg-Korrektur	Textmodus	Referenz-Seite
Bildqualit./Größe	O	O	O	O	O	O	O	O	O	-	S. 83
Zeichendichte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	O	S. 68
Größe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	O	S. 83
Fokus	O	-	O	-	O	O	O	O	O	-	S. 85
Lichtmessung	-	-	-	-	-	-	O	-	O	-	S. 88
Serien-Modus	-	-	-	-	-	-	O	-	-	-	S. 89
Bildeinstellungen	-	-	-	-	-	-	O	-	O	-	S. 93
Blitzbel.-Korr.	O	O	O	-	O	O	O	-	O	-	S. 95
Auto-Bltgs-Reihe	-	-	-	-	-	-	O	-	-	-	S. 96
Langzeitmodus	-	-	-	-	-	-	O	-	-	-	S. 100
1-Aufn./ 2-Größen	O	O	O	O	O	O	O	O	-	O	S. 101
Ind. Selbstauslöser	O	O	O	O	O	O	O	O	-	O	S. 102
MinBlende speich.	-	-	-	-	-	-	O	-	O	-	S. 103
Intervall	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	S. 104
Verwacklungskor.	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	S. 106
Langzeitbe.-Limit	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	S. 107
Datumsaufdruck	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	S. 108
Belicht. Korrekt.	O	O	O	O	O	O	O	O	O	-	S. 109
Weißabgleich	O	-	O	O	O	O	O	O	O	-	S. 111
ISO-Empfindlichk.	-	O	-	-	-	-	O	-	O	-	S. 114
Initialisieren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	S. 116

O Verfügbar, - Nicht verfügbar



Hinweis --

Sie können vom Aufnahme-Menü aus Zugriff zum Setup-Menü erhalten. (☞S. 153)

Verwenden des Menüs

In den Anweisungen dieses Benutzerhandbuchs wird darauf hingewiesen, dass die Menübestätigung durch Drücken der ADJ./OK-Taste erfolgt (wie in Schritt 5 weiter unten). Sie können aber auch eine Einstellung bestätigen, indem Sie in die Menüansicht durch Drücken der ADJ./OK-Taste ◀ zurückkehren.

1 Drücken Sie die MENU-Taste im Aufnahmemodus.



- Das Aufnahme-Menü wird angezeigt.
- Drücken Sie im Motivprogramm ein- oder zweimal die ADJ./OK-Taste ▲, um die Registerkarte [MODE] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die ADJ./OK-Taste ▶. Das Menü mit den Aufnahmeeinstellungen wird angezeigt.

Die Menüpunkte werden auf vier Menüseiten dargestellt.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼, um den gewünschten Menüpunkt zu wählen.



- Wenn zu diesem Zeitpunkt die DISP.-Taste gedrückt wird, kehrt die Anzeige zum in Schritt 1 gezeigten Bildschirm zurück.
- Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼ am unteren Rand des letzten Menüpunkts, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.

3 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▶.

- Die Optionen für den Menüpunkt werden angezeigt.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Option.

5 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Die Einstellung wird bestätigt, das Aufnahme-Menü wird ausgeblendet, und die Kamera ist wieder aufnahmebereit.
- Wenn Sie die ADJ./OK-Taste ◀ in Schritt 5 drücken, wird die Einstellung bestätigt, und die Anzeige kehrt zum in Schritt 2 angezeigten Bildschirm zurück.



Ändern des Anzeigemodus

Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ◀, um eine Registerkarte auf der linken Seite des Bildschirms zu wählen.
(Wenn zu diesem Zeitpunkt der ADJ.-Schalter oder die DISP.-Taste gedrückt wird, kehrt die Anzeige zum in Schritt 1 gezeigten Bildschirm zurück.)



- Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼, um zwischen den Bildschirmen zu wechseln.
- Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▶, um zur Auswahl der Menünummer zurückzukehren.

Wahl von Bildqualität/Bildgröße (Bildqualit./Größe)

Die Dateigröße eines aufgenommenen Standbildes hängt von den Einstellungen bezüglich Bildqualität und -größe ab. Wählen Sie für Filme die Filmbildgröße. Der Inhalt des fettgedruckten Rahmens zeigt den Bildschirmnamen.

Standbilder

Bildgröße	Bildqualität	Bildqualit./ Größe	Anmerkung
3648 × 2736	F (Fein) N (Normal)	F3648(10M) N3648(10M)	• Für die Erstellung großer Ausdrucke. • Zum Herunterladen auf einen Computer, zum Zuschneiden und für andere Prozesse.
3648 × 2432	F (Fein)	F3:2(9M)	
2736 × 2736	F (Fein)	F1:1(7M)	
3264 × 2448	N (Normal)	N3264(8M)	
2592 × 1944	N (Normal)	N2592(5M)	• Für die Erstellung von Ausdrucken.
2048 × 1536	N (Normal)	N2048(3M)	
1280 × 960	N (Normal)	N1280(1M)	• Für die Aufnahme einer großen Anzahl von Bildern.
640 × 480	N (Normal)	N640(VGA)	• Für die Aufnahme einer großen Anzahl von Bildern. • Als E-Mail-Anhang. • Für die Anzeige auf einer Website.

- Wenn das Motivprogramm [Schräg-Korrektur] verwendet wird, können Sie 1280 × 960 oder 640 × 480 wählen.
- Wenn das Motivprogramm [Textmodus] verwendet wird, können Sie 3648 × 2736 oder 2048 × 1536 wählen.

Filme

Bildgröße	Filmbildgröße
640 × 480	640
320 × 240	320

- Sie können auch die Anzahl der Bilder für Filme auswählen. (☞S. 118)



Hinweis --

- Für die Bildqualität wählen Sie je nach gewünschtem Komprimierungsverhältnis den Normalmodus (N) oder Fein-Modus (F).
  Normalmodus: Das Komprimierungsverhältnis ist hoch, was zu einer kleinen Datei führt. Normalerweise erfolgen Aufnahmen in diesem Modus.
  Fein-Modus: Das Komprimierungsverhältnis ist niedrig, was zu einer großen Datei führt, aber die Bildqualität ist besser als im normalen Modus.
- Die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher oder der SD-Speicherkarte gespeichert werden können, hängt von der Einstellung für [Bildqualit./Größe] ab. (☞S. 212)

1 Bringen Sie das Aufnahme-Menü zur Anzeige.

- Informationen über die Verwendung des Menüs finden Sie auf S. 81.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Bildqualit./Größe] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.



Standbilder



Filme

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Die Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Ändern des Fokussiermodus (Fokus)

Im Standard-Fokussiermodus stellt die Kamera das Motiv mit dem Autofokus (AF) automatisch scharf.
Sie können aus den folgenden fünf Fokusmessmethoden wählen.

Fokus-Modi

Symbol	Modus	Beschreibung
Ausgeblendet	Multi AF	Misst die Abstände zu neun Autofokus-Bereichen (AF) und fokussiert auf den AF-Bereich in kürzester Entfernung. Dadurch wird verhindert, dass der zentrale Bereich des Motivs außer Fokus gerät, und ermöglicht auf diese Weise unkompliziertes Aufnehmen unter Minimierung unscharfer Bilder.
Ausgeblendet	Spot AF	Wählt nur einen AF-Bereich in der Mitte der Bildanzeige, damit die Kamera automatisch auf diesen Bereich scharf stellen kann.
MF	MF (manueller Fokus)	Ermöglicht manuelle Scharfstellung. (☞S. 86)
S	Fixfokus	Legt den Aufnahmeabstand auf kurze Entfernung (ca. 2,5 m) fest.
∞	∞ (Unendlich)	Legt den Aufnahmeabstand auf „Unendlich" fest. Die Einstellung auf „Unendlich" eignet sich für Aufnahmen von sehr weit entfernten Objekten.

1 Bringen Sie das Aufnahme-Menü zur Anzeige.

- Informationen über die Verwendung des Menüs finden Sie auf S. 81.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Fokus] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼, um die gewünschte Option zu wählen.



4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Wenn Sie eine andere Einstellung als [Multi AF] oder [Spot AF] wählen, wird auf dem Bildschirm ein Symbol angezeigt.

Manueller Fokus (MF)

Wenn der Autofokus nicht wie gewünscht funktioniert, können Sie den Fokus auch manuell einstellen (Manueller Fokus: MF).
Bei manueller Einstellung des Autofokus können Sie Bilder mit einem bestimmten Abstand aufnehmen.



Hinweis ---

- In den Motivprogrammen kann der manuelle Fokus nur verwendet werden, wenn [Zoom-Makro], oder [Schräg-Korrektur] gewählt wurde.
- Mithilfe des manuellen Fokus können Sie Motive scharf stellen, die sich innerhalb des Makro-Aufnahmebereichs befinden.

1 Bringen Sie das Aufnahme-Menü zur Anzeige.

- Informationen über die Verwendung des Menüs finden Sie auf S. 81.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Fokus] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼, um [MF] zu wählen.



4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- [MF] wird auf dem Bildschirm angezeigt.



5 Drücken Sie je nach Bedarf die ADJ./OK-Taste ▼.

- Wenn Sie die Taste ▼ drücken, wird nur der mittlere Teil des Displays vergrößert dargestellt; dies erleichtert das Scharfstellen des Motivs.
- Drücken Sie die Taste ▼, um von der vergrößerten Ansicht wieder in die Normalansicht zurückzukehren.

6 Drücken Sie die Taste ◀, um die Fokusleiste anzuzeigen.

- Beim Drücken der Taste ◀ erscheint abwechselnd jeweils die Fokusleiste und die Zoomleiste.



7 Drücken Sie den Zoom-Schalter in Richtung [T] (Tele) oder [W] (Weitwinkel), um den Fokus anzupassen.

- Wenn Sie den Zoom-Schalter in Richtung [T] drücken, verschieben Sie die Fokusebene von sich weg, entfernte Objekte werden scharf dargestellt.
- Wenn Sie den Zoom-Schalter in Richtung [W] drücken, bewegt sich die Fokusebene auf Sie zu und Objekte im Nahbereich werden scharf abgebildet.

8 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.



Hinweis --

Wird die Zoom-Leiste angezeigt, dann können Sie diese durch Drücken des Zoom-Schalters in Richtung [T] oder [W] bedienen.

Änderung der Belichtungsmessmodi (Lichtmessung)

Sie können die Messmethode (welcher Bereich gemessen wird) für die Bestimmung des Belichtungswerts ändern.
Es stehen drei Belichtungsmessmethoden zur Verfügung.

Belichtungsmessmodi

Symbol	Modus	Beschreibung
Ausgeblendet	Multi	Der gesamte Aufnahmebereich ist in 256 Teilbereiche unterteilt, die alle zur Ermittlung des Messwertes ausgewertet werden.
	Mitte	Die Belichtungsmessung wird durch eine Messung des Gesamtbereichs bestimmt, wobei der Mitte mehr Gewicht zukommt. Verwenden Sie dies, wenn sich die Helligkeit des mittleren Bereichs von der Umgebung unterscheidet.
	Spot	Die Belichtungsmessung wird ausschließlich durch die Messung des mittleren Bereichs bestimmt. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie die Helligkeit der Mitte benutzen möchten. Dies ist nützlich, wenn es deutliche Unterschiede bei Kontrast oder Umgebungslicht gibt.

1 Bringen Sie das Aufnahme-Menü zur Anzeige.

- Informationen über die Verwendung des Menüs finden Sie auf S. 81.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Lichtmessung] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼, um die gewünschte Option zu wählen.



4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

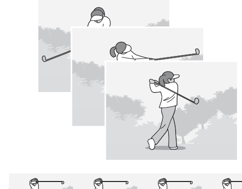
- Wenn Sie eine andere Einstellung als [Multi] wählen, erscheint das Symbol auf dem Bildschirm.



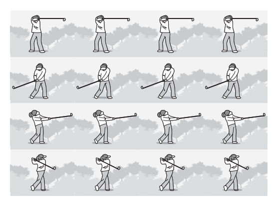
Mehrfachaufnahmen erstellen (Serie/S-Serie/M-Serie)

Wenn Sie zu Mehrfachaufnahmen wechseln, können Sie Bildfolgen aufnehmen.
Bei der Mehrfachaufnahme stehen die folgenden drei Modi zur Verfügung:

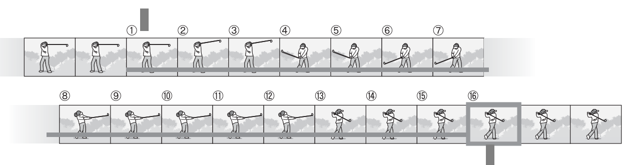
Serie
Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, werden Aufnahmen erstellt. Die Bilder werden einzeln gespeichert, wie beim normalen Fotografieren.



S-Serie (S-Mehrfachaufnahme)
Wenn Sie den Auslöser nur einmal ganz durchdrücken, können Sie eine Reihe von 16 Bildern in Zeitabständen von jeweils 1/7,5 Sekunden (innerhalb von ca. 2 Sekunden) aufnehmen.
Die 16 Standbilder werden dabei als Bildgruppe zusammengefasst und als eine Bilddatei (3648 × 2736 Pixel) gespeichert.



M-Serie (M-Mehrfachaufnahme)
Die Kamera „merkt" sich die Szene, solange Sie den Auslöser gedrückt halten. Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden die vorhergehenden 2 Sekunden aufgezeichnet.
Die 16 Standbilder werden dabei als Bildgruppe zusammengefasst und als eine Bilddatei (3648 × 2736 Pixel) gespeichert.



1 Bringen Sie das Aufnahme-Menü zur Anzeige.

- Informationen über die Verwendung des Menüs finden Sie auf S. 81.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Serien-Modus] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie [Serie], [S-Serie] oder [M-Serie].

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Serie

5 Wählen Sie Ihren Bildausschnitt, drücken Sie den Auslöser ganz durch und halten Sie ihn gedrückt.

- Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, werden Aufnahmen erstellt.

6 Lassen Sie den Auslöser los, um die Aufnahme der Bilder zu beenden.

- Wenn Sie ein Standbild, das Sie im Serien-Modus aufgenommen haben, abspielen wollen, stellen Sie die Kamera auf den Wiedergabemodus (☞S. 52), und drücken Sie dann die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um das wiederzugebende Standbild auszuwählen.

S-Serie

5 Wählen Sie den Bildausschnitt und drücken Sie auf den Auslöser.

- 16 Aufnahmen werden automatisch aufgenommen.

M-Serie

5 Wählen Sie Ihren Bildausschnitt, drücken Sie den Auslöser ganz durch und halten Sie ihn gedrückt.

- Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, wird die Aufnahmeserie zwischengespeichert.

6 Lassen Sie den Auslöser los.

- Die Kamera beendet die Aufnahmen und die vorherigen 16 Fotos (innerhalb der letzten 2 Sekunden) werden als ein Bild gespeichert.

Wichtig --

- Bei der Aufnahme mit S-Serie oder M-Serie wird die ISO-Empfindlichkeit auf [Auto] festgelegt, auch wenn [Digitalzoombild] im Setup-Menü auf [Autoskal.] eingestellt ist.
- Im Motivprogramm kann die Mehrfachaufnahmefunktion nur verwendet werden, wenn [Zoom-Makro] eingestellt wurde.
- Bei der Verwendung des internen Speichers kann das Speichern von Aufnahmen ggf. länger dauern.
- Die maximale Bildanzahl, die Sie im Mehrfachaufnahmemodus erstellen können, ist 999. Auch wenn Speicherplatz für 1.000 oder mehr Bilder vorhanden ist, wird [999] auf dem Bildschirm angezeigt.

Hinweis --

- Wenn Sie wieder in den normalen Einzelaufnahmemodus wechseln möchten, wählen Sie [Aus] in Schritt 3 und drücken die ADJ./OK-Taste.
- Wenn Sie im M-Serie-Modus den Auslöser innerhalb von 2 Sekunden nach dem ersten Drücken loslassen, werden die Aufnahmen vom Drücken bis zum Loslassen des Auslösers gespeichert (die Anzahl der aufeinander folgenden Aufnahmen ist dann geringer als 16).
- Der Blitz kann nicht verwendet werden.
- Während der Mehrfachaufnahme kann die Verwacklungskorrekturfunktion nicht verwendet werden. Wenn die Verwacklungskorrekturfunktion bei der Mehrfachaufnahme eingestellt wird, wechselt ((👋)) auf ((🚫)). (☞S. 106)
- Der Fokus und der Belichtungswert sind im Mehrfachaufnahmemodus fixiert.
- Wenn [Dateinummer] auf [Ein] eingestellt wurde (☞S. 179) und die letzten vier Zahlen der Dateinummer während der Mehrfachaufnahme höher als die Zahl „9999“ sind, wird ein separater Ordner auf der SD-Speicherkarte erstellt und die nachfolgenden Bilder, die während der Mehrfachaufnahme aufgenommen werden, werden in diesem Ordner gespeichert.
- Bei der Aufnahme mit S-Serie oder M-Serie wird die ISO-Empfindlichkeit auf [Auto] festgelegt, auch wenn sie auf [ISO 80] oder [ISO 100] eingestellt ist.
- Die Bildanzahl, die Sie im Mehrfachaufnahmemodus erstellen können, hängt von den Bildgrößeneinstellungen ab.
- Die jeweilige Anzahl der Bilder, die im Mehrfachaufnahmemodus mit dem internen Speicher erstellt werden können, ist in der nachstehenden Tabelle angegeben.

Bildgröße	Anzahl von Aufnahmen im Mehrfachaufnahmemodus
3648 × 2736, 3648 × 2432, 2736 × 2736, 3264 × 2448, 2592 × 1944, 2048 × 1536	4
1280 × 960, 640 × 480	10

Wiedergabe eines S-Serie- oder M-Serie-Standbilds mit vergrößerter Ansicht

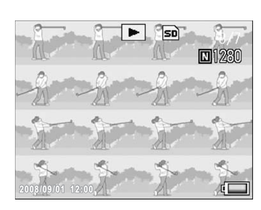
Wenn ein Standbild (16 Bilder in einer Bilddatei), das mit S-Serie oder M-Serie aufgenommen wurde, angezeigt wird, können Sie jedes dieser 16 Bilder vergrößern. Sie können auch zwischen den Bildern wechseln, während Sie das Bild in der vergrößerten Ansicht anzeigen.

Zur Wiedergabe eines S-Serie- oder M-Serie-Standbilds in der vergrößerten Ansicht führen Sie die folgenden Schritte aus.

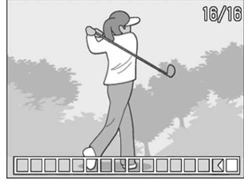
1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

- Die zuletzt gespeicherte Datei wird angezeigt.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um ein S-Serie- oder M-Serie-Standbild anzuzeigen.



3 Drücken Sie den Zoom-Schalter in Richtung 🔍 (vergrößerte Ansicht).



- Das erste Bild einer Bildserie wird in der vergrößerten Ansicht angezeigt. Die Bildpositions-Leiste wird am unteren Teil des Bildschirms angezeigt.
- Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ◀▶, um die Bilder durchzuschalten. Um zur 16-Bild-Anzeige zurückzukehren, drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

Hinweis ---

Drücken Sie die DISP.-Taste, um jeweils die Leiste am unteren Ende des Bildschirms oder die Rasterlinien anzuzeigen bzw. die Anzeige auszublenden. (☞S. 60)

Einstellen der Bildqualität und Farbe (Bildeinstellungen)

Sie können die Qualität eines Bildes, wie Kontrast, Schärfe, Farbe und Farbtiefe, ändern.
Sie können aus den folgenden Bildqualitätseinstellungen wählen:

Bildqualitätsmodi

Typ	Beschreibung
Tonwertkor	Die Kamera korrigiert beim Speichern automatisch die Tonwerte, um übermäßig helle oder dunkle Bereiche zu reduzieren und um für Bilder mit hohem Kontrast eine passende Helligkeit zu finden.
Hart	Kontrast, Schärfe und Farbtiefe werden erhöht, um ein kontrastreicheres, scharfes Bild zu erstellen.
Normal	Normale Bildqualität
Weich	Kontrast, Schärfe und Farbtiefe werden verringert, um ein weicheres Bild zu erstellen.
Ind. Einst	Sie können zwischen fünf Stufen für [Kontrast], [Schärfe] und [Intensität] wählen. (☞S. 94)
S/W	Erstellt ein Schwarz-Weiß-Bild.
Sepia	Erstellt ein sepiagetöntes Bild.

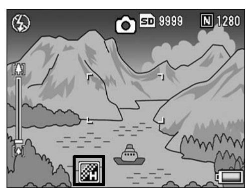
1 Bringen Sie das Aufnahmemenü zur Anzeige.
- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 81.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Bildeinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die ▲▼-Taste, um die gewünschte Bildqualität zu wählen.
- Sie können Werte für [Ind. Einst] festlegen (☞S. 94). Wenn die Werte bereits eingestellt sind, können Sie die Bildqualität durch Wahl von [Ind. Einst] festlegen.



4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.
- Wenn Sie eine andere Einstellung als [Normal] gewählt haben, erscheint das Symbol auf dem Bildschirm.



1

Verschiedene Aufnahmefunktionen

Hinweis ---

Bei Auswahl von [Tonwertkor] ist die Belichtungskorrektur evtl. nicht wirksam, und die Farbtöne können sich teilweise von den Farbtönen anderer Einstellungen für [Bildeinstellungen] unterscheiden.

Anpassen der Bildqualität (Ind. Einst)

1 Bringen Sie das Aufnahmemenü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 81.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Bildeinstellungen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼, um [Ind. Einst] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

- Der Bildschirm [Abbildung] wird angezeigt.
- Wenn die Werte bereits eingestellt sind, können Sie die Bildqualität durch Wahl einer Einstellung von [Ind. Einst] festlegen.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼, um [Kontrast], [Schärfe] und [Intensität] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste ◀▶, um die Einstellungen anzupassen.

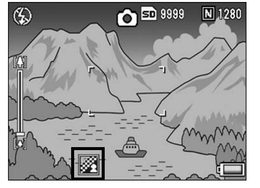


5 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Die Einstellung [Ind. Einst] wird gespeichert, und der Bildschirm kehrt wieder zum Aufnahme-Menü zurück.

6 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Anpassen der Lichtintensität des Blitzes (Blitzbel.-Korr.)

Sie können die Lichtintensität des internen Blitzes anpassen. Sie können die Lichtintensität von -2.0EV bis +2.0EV in Schritten von 1/3EV einstellen.

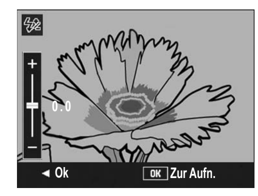
1 Bringen Sie das Aufnahmemenü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 81.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Blitzbel.-Korr.] zu auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ▶.

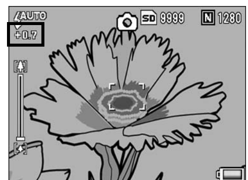
- Die Blitz-Belichtungskorrektur-Leiste wird angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼ und nehmen Sie die Einstellung vor.



4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Die Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt, außer wenn der Blitzmodus auf [Blitz aus] eingestellt ist.



Hinweis --

Informationen zum Arbeiten mit dem Blitz finden Sie auf S. 41.

Wichtig --

Die Blitz-Belichtungskorrektur funktioniert unter Umständen nicht außerhalb der Blitzreichweite (☞S. 41).

Mehrere Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung erstellen (Auto-Bltgs-Reihe)

Durch Auswahl der Funktion Automatische Belichtungsreihe können Sie basierend auf dem gemessenen Belichtungswert (BW) automatisch drei aufeinander folgende Aufnahmen auf drei Belichtungsebenen (-0,5 BW, ±0 und +0,5 BW) erstellen.

1 Bringen Sie das Aufnahme-Menü zur Anzeige.

- Informationen über die Verwendung des Menüs finden Sie auf S. 81.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Auto-Bltgs-Reihe] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

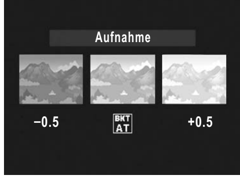
3 Drücken Sie die Taste ▲▼, um [Ein] auszuwählen.



4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.

5 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.



- Es werden drei aufeinander folgende Aufnahmen gemacht, mit ±0, -0,5 und +0,5 des Belichtungswerts basierend auf der festgelegten Einstellung für die Belichtungskorrektur. Nach der Aufnahme werden drei Fotos in der Bildanzeige angezeigt. Diese entsprechen von links beginnend: -0,5 BW (dunkler), Standard-Belichtungskorrektur und +0,5 BW (heller).

Hinweis --

- Die Belichtungskorrektur kann über das Aufnahme-Menü geändert werden. (☞S. 109)
- Kann nicht verwendet werden, wenn die Mehrfachaufnahme eingestellt wurde. (☞S. 89)
- Der Blitz kann nicht verwendet werden.
- Die Einstellung [Langzeitmodus] ist deaktiviert. (☞S. 100)
- Bei der automatischen Belichtungsreihe kann zur Belichtung auch der Weißabgleich oder die Farbe eingestellt werden. Es steht nur eine Einstellung davon zur Auswahl.
- Wenn Sie die Option [AT-BKT] der Fn (Funktions)-Taste mithilfe von [Fn-Taste einst.] (☞S. 162) zuweisen, können Sie durch Drücken der Fn-Taste die Option [Auto-Bltgs-Reihe] aktivieren bzw. deaktivieren. (☞S. 71)

Aufeinander folgende Aufnahmen mit unterschiedlichem Weißabgleich (WB-BKT)

Bei der automatischen Weißabgleichreihe werden drei Bilder automatisch aufgenommen, ein rötliches Bild, ein bläuliches Bild und ein Bild mit dem momentan eingestellten Weißabgleich. Dies ist nützlich, wenn der richtige Weißabgleich nicht abgeschätzt werden kann.

1 Bringen Sie das Aufnahme-Menü zur Anzeige.

- Informationen über die Verwendung des Menüs finden Sie auf S. 81.

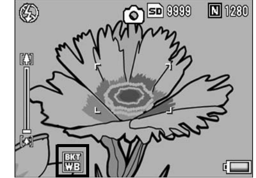
2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Auto-Bltgs-Reihe] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼, um [WB-BKT] zu wählen.



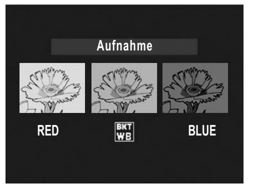
4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.



5 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.

- Drei Bilder (ein rötliches Bild, ein bläuliches Bild und ein Bild mit dem momentan eingestellten Weißabgleich) werden automatisch aufgenommen.



Hinweis --

- Kann nicht verwendet werden, wenn die Mehrfachaufnahme eingestellt wurde. (☞S. 89)
- Der Blitz kann nicht verwendet werden.
- Die Einstellung [Langzeitmodus] ist deaktiviert. (☞S. 100)
- Der Weißabgleich kann über das Aufnahme-Menü geändert werden. (☞S. 111)
- Wenn Sie die Option [WB-BKT] der Fn (Funktions)-Taste mithilfe von [Fn-Taste einst.] (☞S. 162) die Option [WB-BKT] zuweisen, können Sie durch Drücken der Fn-Taste aktivieren bzw. deaktivieren. (☞S. 71)
- Falls Sie [Bildeinstellungen] auf [S/W] eingestellt haben, können Sie zwar die automatische Weißabgleichreihe einstellen, sie kann aber nicht verwendet werden.

Mehrere Aufnahmen mit unterschiedlichen Farben erstellen (CL-BKT)

Wenn [CL-BKT] ausgewählt wurde und ein Einzelbild aufgenommen wird, erstellt die automatische Farbreihe-Funktion automatisch drei Bilder – ein Schwarzweiß-, ein Farb- und ein Sepiabild.

1 Bringen Sie das Aufnahme-Menü zur Anzeige.

- Informationen über die Verwendung des Menüs finden Sie auf S. 81.

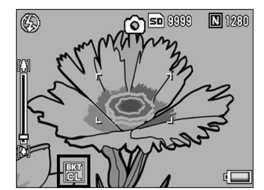
2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Auto-Bltgs-Reihe] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼, um [CL-BKT] zu wählen.

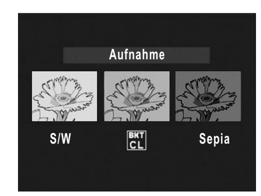


4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.



5 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.



- Drei Bilder, ein Schwarzweiß-, ein Farb- und ein Sepiabild, werden aufgenommen.

Hinweis --

- Kann nicht verwendet werden, wenn die Mehrfachaufnahme eingestellt wurde. (☞S. 89)
- Der Blitz kann nicht verwendet werden.
- Die Einstellung [Langzeitmodus] ist deaktiviert. (☞S. 100)
- Wenn Sie der Fn (Funktions)-Taste mithilfe von [Fn-Taste einst.] (☞S. 162) die Option [CL-BKT] zuweisen, können Sie durch Drücken der Fn-Taste die Option [CL-BKT] aktivieren bzw. deaktivieren. (☞S. 71)



Kontrast, Schärfe und Farbtiefe während der automatischen Farbreihe

Während der automatischen Farbreihe werden folgende Einstellungen für den Kontrast, die Schärfe und Farbtiefe, wie im Menü [Bildeinstellungen] eingestellt, angewendet:

- Für Schwarzweißbilder, die über die Funktion Farbreihe aufgenommen wurden:
  Es gelten die Werte der Option [S/W] im Menü [Bildeinstellungen].
- Für Sepiabilder, die über die Funktion Farbreihe aufgenommen wurden:
  Es gelten die Werte der Option [Sepia] im Menü [Bildeinstellungen].
- Für Farbbilder, die über die Funktion Farbreihe aufgenommen wurden:
  Es gelten die im Menü [Bildeinstellungen] eingestellten Werte. Es gelten jedoch die im Menü [Bildeinstellungen] eingestellten Werte für [Normal], wenn [S/W] oder [Sepia] ausgewählt wurde.

Verwenden der Langzeitbelichtungsfunktion (Langzeitmodus)

Sie können [1 Sek.], [2 Sek.], [4 Sek.] oder [8 Sek.] für die Langzeitbelichtung auswählen.
Mithilfe der Langzeitbelichtung können Sie bei Nachtaufnahmen die Spur von Objekten, die sich im Dunkeln bewegen (wie z. B. Feuerwerk und Autoscheinwerfer), aufnehmen.

1 Bringen Sie das Aufnahme-Menü zur Anzeige.

- Informationen über die Verwendung des Menüs finden Sie auf S. 81.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Langzeitmodus] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼, um die gewünschte Option zu wählen.



4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Die Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.





Hinweis --

- Durch die verlängerte Belichtungszeit könnte es zu Kameraverwacklungen kommen. Fixieren Sie die Kamera während des Aufnehmens mithilfe eines Stativs.
- Während der Langzeitbelichtung kann die Verwacklungskorrekturfunktion nicht verwendet werden. Wenn die Verwacklungskorrekturfunktion bei eingeschalteter Langzeitbelichtung eingestellt wird, wechselt [Symbol] auf [Symbol].
- Während der Langzeitbelichtung wird die Bildanzeige ausgeschaltet.

Aufnehmen eines Standbildes mit einer Unterdatei (1-Aufn./ 2-Größen)

Wenn Sie ein Standbild aufnehmen, während [1-Aufn./ 2-Größen] auf [Ein] gestellt ist, wird das Originalfoto zusammen mit einer Unterdatei gespeichert. Sie können die Option [Unterdatei-Größe] im Setup-Menü verwenden, um die Größe dieser Unterdatei auszuwählen. (☞S. 165)

1 Bringen Sie das Aufnahme-Menü zur Anzeige.

- Informationen über die Verwendung des Menüs finden Sie auf S. 81.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [1-Aufn./ 2-Größen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼, um [Ein] auszuwählen.



4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Wichtig

- Wenn die Größe des Originalbildes 640 × 480 beträgt, wird keine untergeordnete Datei erstellt.
- Wenn die Größe der Unterdatei auf die gleiche Größe eingestellt wird wie das Originalbild, wird keine Unterdatei gespeichert, auch wenn [1-Aufn./ 2-Größen] auf [Ein] gestellt ist. (☞S. 165)
- Diese Funktion ist nicht verfügbar bei Mehrfachaufnahmemodus, automatische Belichtungsreihe, automatische Weißabgleichreihe, automatische Farbreihe oder bei Einstellung des Motivprogramms [Schräg-Korrektur].

Einstellen der Kamera zum Aufnehmen von mehreren Bildern mithilfe des Selbstauslösers (Ind. Selbstauslöser)

Stellen Sie das Aufnahmeintervall und die Anzahl der Bilder wie unten gezeigt ein, wenn Sie mehrere Bilder mit dem Selbstauslöser aufnehmen möchten.

Verfügbare Einstellung	Beschreibung
Bildzahl	Setzen Sie diese Funktion auf eine Zahl zwischen 1 und 10. Die Standardeinstellung ist [2 Bild].
Interv.	Setzen Sie diese Funktion auf eine Zahl zwischen 5 und 10 Sekunden. Die Standardeinstellung ist [5 Sek.].

1 Bringen Sie das Aufnahmemenü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 81.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Ind. Selbstauslöser] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

- Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

3 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ◀▶, um [Bildzahl] und [Interv.] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▲▼, um die Einstellungen vorzunehmen.



4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

Hinweis --

Nachdem Sie [Ind. Selbstauslöser] eingestellt haben und die Kamera aufnahmebereit ist, drücken Sie die Taste ⏲ (Selbstauslöser) und ändern die Selbstauslösereinstellung zu [Individuell]. Informationen zum Aufnehmen mit dieser Funktion finden Sie auf S. 51.

Aufnehmen mit minimalem Blendenwert (MinBlende speich.)

Wenn [MinBlende speich.] auf [Ein] gesetzt wird, ist der Bereich größer, in dem Motive schärfer abgebildet werden, da Standbilder mit kleiner Blendenöffnung aufgenommen werden.

1 Bringen Sie das Aufnahmemenü zur Anzeige.

- Informationen über die Verwendung des Aufnahmemenüs finden Sie auf S. 81.

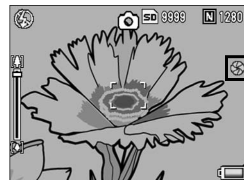
2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [MinBlende speich.] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼, um [Ein] auszuwählen.



4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Wichtig

- Im Film-Modus können Sie die Option [MinBlende speich.] nicht verwenden.
- Im Motivprogramm kann [MinBlende speich.] nur für [Zoom-Makro] und [Schräg-Korrektur] gewählt werden.
- Wenn Sie [MinBlende speich.] auf [Ein] setzen und mit der Zoomeinstellung [♠] (Tele) aufnehmen, kann es zu einer Verschlechterung der Bildqualität kommen.
- Wenn Sie die Option [Min.Blende] der Fn (Funktions)-Taste mithilfe von [Fn-Taste einst.] (☞S. 162) zuweisen, können Sie durch Drücken der Fn-Taste die Option [MinBlende speich.] aktivieren bzw. deaktivieren. (☞S. 71)

Bilder automatisch in festgelegten Intervallen aufnehmen (Intervall)

Sie können einstellen, dass die Kamera in festgelegten Intervallen automatisch Aufnahmen macht.
Sie können das Aufnahmeintervall in jeder Länge zwischen 5 Sekunden und 3 Stunden, in 5-Sekunden-Schritten einstellen.

1 **Bringen Sie das Aufnahme-Menü zur Anzeige.**

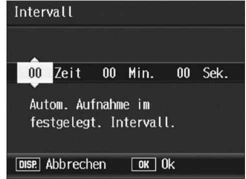
- Informationen über die Verwendung des Menüs finden Sie auf S. 81.

2 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Intervall] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.**



3 **Drücken Sie die Taste ▲▼, um die Stundeneinstellung vorzunehmen.**

- Zum Abbrechen der Intervallaufnahmen und Zurückkehren zum Aufnahme-Menü drücken Sie die DISP.-Taste.



4 **Drücken Sie die Taste ▶, um zur Minuteneinstellung zu gehen, und drücken Sie dann die Taste ▲▼, um die Minuten einzustellen.**

- Mithilfe der Taste ▲▼ können Sie die Minuteneinstellung schnell nach oben oder unten zählen.

5 **Drücken Sie die Taste ▶, um zur Sekundeneinstellung zu gehen, und drücken Sie dann die Taste ▲▼, um die Sekunden einzustellen.**

6 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.



- [Intervall] wird auf dem Bildschirm angezeigt.

7 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.

- Jedes Mal, wenn das festgelegte Intervall vorüber ist, wird ein Foto gemacht.

8 Um die Aufnahmen zu beenden, drücken Sie die MENU-Taste.

Wichtig --

- Die Intervalleinstellungen werden aufgehoben, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Durch Einstellungen im Aufnahme-Menü kann der Zeitabstand bis zur nächsten Aufnahme länger sein, als der eingestellte Aufnahmeabstand für die Intervallaufnahme (z.B. durch eine Belichtungszeit, die länger ist als das eingestellte Aufnahmeintervall). In diesem Fall verlängert sich das Aufnahmeintervall über die eingestellte Zeit hinaus.
- Während eines Motivprogramms ist die Intervallaufnahme nicht verfügbar.

Hinweis --

- Je nachdem, über wie viel Energie der Akku noch verfügt, kann sich der Akku während der Filmaufnahme erschöpfen. Es wird empfohlen, einen Akku mit ausreichender Leistung oder den (separat erhältlichen) Netzadapter zu verwenden.
- Wenn Sie den Auslöser drücken, fotografiert die Kamera selbst während einer Intervallaufnahme normal. Allerdings geht danach der Intervallaufnahmemodus genauso weiter. Nachdem Sie die letzte Aufnahme gemacht haben, folgt nach Ablauf des angegebenen Intervalls automatisch das nächste Foto.
- Bei eingeschalteter Intervallaufnahme wird die Mehrfachaufnahme automatisch auf [Aus] gesetzt, auch wenn sie vorher auf [Serie] oder [M-Serie] eingestellt wurde.
- Eine Hochgeschwindigkeits- oder SD-Speicherkarte mit ausreichend Speicherkapazität wird empfohlen.
- Wenn [Intervall] eingestellt wurde, ist die Selbstauslösereinstellung deaktiviert.

Verwenden der Verwacklungskorrekturfunktion um Verwacklungen zu vermeiden (Verwacklungskor.)

Sie können Verwacklungen vermeiden, indem Sie die Verwacklungskorrekturfunktion aktivieren.
Vor der Auslieferung vom Werk wurde die Verwacklungskorrekturfunktion eingeschaltet.

1 Bringen Sie das Aufnahme-Menü zur Anzeige.

- Informationen über die Verwendung des Menüs finden Sie auf S. 81.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Verwacklungskor.] auszuwählen und drücken Sie dann die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼, um [Ein] auszuwählen.



4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Wichtig

- Die Verwacklungskorrekturfunktion kann nicht für Mehrfachaufnahmen, Langzeitbelichtungen und Filmaufnahmen verwendet werden. Wenn die Funktion Mehrfachaufnahme oder Langzeitaufnahme eingestellt wird, während die Verwacklungskorrekturfunktion eingeschaltet ist, ändert sich in . Wenn der Moduswahlschalter auf gestellt ist, wird ausgeblendet.
- Für Bewegungen des Motivs (z.B. bei Wind) kann die Verwacklungskorrekturfunktion keinen Ausgleich schaffen.
- Die Resultate der Verwacklungskorrekturfunktion können je nach Umgebung unterschiedlich ausfallen.



Hinweis

Das -Symbol weist darauf hin, dass Verwacklungen auftreten könnten. (S. 34)

Verlängern der Verschlusszeit (Langzeitbe.-Limit)

Die längstmögliche Verschlusszeit kann auf folgende Werte begrenzt werden:

1/8 Sekunde, 1/4 Sekunde und 1/2 Sekunde

Wird die Funktion auf [Aus] gestellt, so ändert sich die maximale Verschlusszeit abhängig von der ISO-Einstellung.

1 Bringen Sie das Aufnahme-Menü zur Anzeige.

- Informationen über die Verwendung des Menüs finden Sie auf S. 81.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Langzeitbe.-Limit] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼, um die gewünschte Option zu wählen.



4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Die Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Hinweis --

- Wenn Sie die Langzeitbelichtung auf [Ein] gestellt haben, so gilt die Langzeitbelichtung vorrangig.
- Wenn das Motivprogramm [Nachtmodus] oder [Nachtporträt] gewählt wurde, gilt die längstmögliche Verschlusszeit des [Nachtmodus] bzw. des Modus [Nachtporträt].
- Wenn Ihr Blitz auf [Blitzsynchron.] eingestellt ist, wird die längstmögliche Verschlusszeit 1 Sekunde sein.
- Bei Einsatz von Langzeitbelichtungsbegrenzung könnte die Lichtmenge je nach Helligkeit des Motivs für eine korrekte Belichtung nicht ausreichen, sodass die Aufnahme zu dunkel wird. In diesem Fall können Sie wie folgt vorgehen:
  - Wählen Sie eine höhere Langzeitbelichtungsgrenze.
  - Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen höheren Wert ein. (☞S. 114)
  - Verwenden Sie den Blitz. (☞S. 41)

Datum in ein Standbild einfügen (Datumsaufdruck)

Sie können das Datum (JJ/MM/TT) oder Datum und Uhrzeit (JJ/MM/TT hh:mm) in der unteren rechten Ecke eines Fotos einfügen.

1 Bringen Sie das Aufnahme-Menü zur Anzeige.

- Informationen über die Verwendung des Menüs finden Sie auf S. 81.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Datumsaufdruck] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼, um die gewünschte Option zu wählen.





4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Hinweis --

- Wenn das Datum und die Uhrzeit nicht eingestellt sind, kann [Datumsaufdruck] nicht verwendet werden. Stellen Sie das Datum und die Zeit im Voraus ein. (☞S. 181)
- [Datumsaufdruck] kann nicht bei Filmen verwendet werden.
- Der Datum-Eindruck auf einem Bild kann nicht gelöscht werden.

Belichtungskorrektur (Belicht. Korrekt.)

Mit der Belichtungskorrektur können Sie jeweils die Helligkeitswerte wählen, die für Ihre Aufnahmen am besten geeignet sind. Falls sich das aufzunehmende Motiv in der Mitte des Bereichs befindet, wird normalerweise die Gegenlichtkorrektur automatisch aktiviert, damit Sie mit der richtigen Belichtung fotografieren können.
In den folgenden Fällen oder wenn Sie den Belichtungswert absichtlich ändern wollen, können Sie aber auch die Belichtung anpassen. Der Belichtungswert kann in einem Bereich von -2,0 bis +2,0 eingestellt werden. Wenn Sie die Belichtung auf einen höheren Wert (+) verstellen, wird das Bild heller, und umgekehrt wird das Bild dunkler, wenn Sie sie auf einen niedrigeren Wert (-) einstellen.

Bei Gegenlicht

Wenn der Hintergrund besonders hell ist, erscheint das Motiv dunkel (Unterbelichtung). In diesem Fall stellen Sie die Belichtung höher (+) ein.

Wenn das Motiv einen hohen Weißanteil hat

Das gesamte Bild erscheint zu dunkel (Unterbelichtung). Stellen Sie die Belichtung auf einen höheren Wert (+) ein.

Wenn das Bildmotiv dunkel ist

Das gesamte Bild erscheint zu hell (Überbelichtung). Stellen Sie die Belichtung auf einen niedrigeren Wert (-) ein.
Das passiert auch, wenn Sie Bilder von Personen, die im Scheinwerferlicht stehen, aufnehmen.

Sie können die Einstellung über das Aufnahme-Menü oder die ADJ./OK-Taste ändern. In diesem Kapitel werden einfache Verfahren zur Änderung der Einstellung mit der ADJ./OK-Taste beschrieben.
Möchten Sie das Aufnahme-Menü verwenden, wird dies unter „Verwenden des Menüs" (☞S. 81) erläutert.

1 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste im Aufnahmemodus.

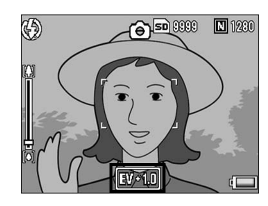
2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ◀▶, bis die Belichtungskorrektur-Leiste angezeigt wird.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼, um den Belichtungswert einzustellen.

- Sie können auch auf den Auslöser drücken, um eine Aufnahme zu erstellen.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Die Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.





Hinweis ---

Bei Aufnahmen an besonders stark beleuchteten Orten lässt sich eine Überbelichtung eventuell nicht immer vermeiden. In diesem Fall wird das [!AE]-Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.

Natürliche und künstliche Beleuchtung verwenden (Weißabgleich)

Stellen Sie den Weißabgleich so ein, dass weiße Objekte auch weiß wiedergegeben werden. Werkseitig ist der Weißabgleich-Modus auf [AUTO] eingestellt. Normalerweise brauchen Sie die Einstellung nicht zu ändern. Wenn die Kamera aber nicht in der Lage ist, den Weißabgleich bei der Aufnahme von einfarbigen Objekten oder bei der Aufnahme mit verschiedenen Lichtquellen zu bestimmen, können Sie den Voreinstellwert ändern.

Weißabgleichmodi

Symbol	Modus	Beschreibung
AUTO	Auto	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.
	Im Freien	Weißabgleicheinstellung für Außenaufnahmen bei sonnigem Wetter.
	Wolkig	Weißabgleicheinstellung für Außenaufnahmen bei bewölktem Himmel oder im Schatten.
	Glühlampenlicht	Weißabgleicheinstellung bei Glühlampenlicht.
2	Glühlampenlicht2	Weißabgleicheinstellung bei Glühlampenlicht (jedoch röter als bei der Einstellung [Glühlampenlicht]).
	Neonlicht	Weißabgleicheinstellung bei Neonlicht.
[M]	Man. Einstellung	Der Weißabgleich wird manuell eingestellt. (☞S. 113)

Sie können die Einstellung über das Aufnahme-Menü oder die ADJ./OK-Taste ändern. In diesem Kapitel werden einfache Verfahren zur Änderung der Einstellung mit der ADJ./OK-Taste beschrieben.
Möchten Sie das Aufnahme-Menü verwenden, wird dies unter „Verwenden des Menüs" (☞S. 81) erläutert.

1 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste im Aufnahmemodus.

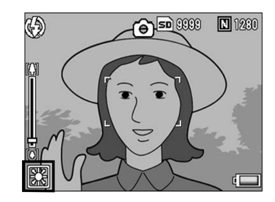
2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ◀▶, bis das Weißabgleich-Menü angezeigt wird.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼, um eine andere Einstellung als [M] zu wählen.

- Sie können auch auf den Auslöser drücken, um eine Aufnahme zu erstellen.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Wichtig ---

Die Weißabgleichsfunktion steht nicht zur Verfügung, wenn [Bildeinstellungen] auf [S/W] oder [Sepia] gesetzt oder das Motivprogramm auf [Textmodus] gesetzt wurde.

Hinweis ---

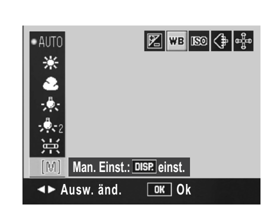
- Der Weißabgleich kann für ein größtenteils dunkles Motiv unter Umständen nicht richtig eingestellt werden. In einem solchen Fall nehmen Sie etwas Weißes mit in das Motiv auf.
- Wenn Sie mit Blitz aufnehmen, kann es vorkommen, dass der Weißabgleich nicht richtig eingestellt ist, wenn nicht [AUTO] gewählt wurde. Schalten Sie in diesem Fall auf [AUTO] um, damit Sie mit Blitz aufnehmen können.

Manuelle Einstellung des Weißabgleichs (Man. Einstellungen)

1 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste im Aufnahmemodus.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ◀▶, bis das Weißabgleich-Menü angezeigt wird.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼ zur Auswahl von [M].



4 Richten Sie die Kamera unter den gegebenen Lichtverhältnissen für die vorgesehene Aufnahme auf ein weißes Papier oder einen anderen weißen Gegenstand.

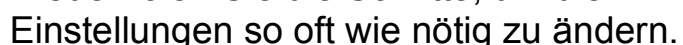
5 Drücken Sie die DISP-Taste.

- Der Weißabgleich ist damit eingestellt.

6 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.



- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Der Bildschirm wird mit dem unter Schritt 5 eingestellten Weißabgleich angezeigt. Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, wiederholen Sie die Schritte, um die Einstellungen so oft wie nötig zu ändern.



Hinweis ---

Um [Man. Einst.] abzubrechen, wählen Sie eine andere Einstellung als [M] in Schritt 3.

Empfindlichkeit einstellen (ISO-Empfindlichk.)

Die ISO-Empfindlichkeit gibt die Lichtempfindlichkeit des Films an. Je größer der Wert, desto größer die Lichtempfindlichkeit. Eine hohe Lichtempfindlichkeit eignet sich für Aufnahmen unter schlechten Lichtverhältnissen oder für sich schnell bewegende Objekte, um ein Verwischen zu reduzieren.
Sie können aus den folgenden Einstellungen für die ISO-Empfindlichkeit wählen:

Auto, Auto hoch, ISO 80, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800 und ISO 1600.

Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [Auto] eingestellt ist, passt die Kamera die Empfindlichkeit automatisch an Entfernung, Helligkeit, Zoom- und Makroeinstellungen sowie Bildqualität Bildgröße an. Normalerweise wird der [Auto]-Modus gewählt.
Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [Auto hoch] (automatisch hohe Lichtempfindlichkeit) eingestellt ist, wird die Empfindlichkeit entsprechend den Aufnahmebedingungen automatisch eingestellt, aber es kann ein höherer Höchstwert als auf [Auto] eingestellt werden. Wenn Sie ein dunkles Motiv fotografieren, ist die unter [Auto hoch] eingestellte Verschlusszeit kürzer als unter [Auto]. Dadurch kann das Risiko von Kameraverwacklungen bzw. von unscharfen Aufnahmen reduziert werden. Die maximale ISO-Einstellung für [Auto hoch] wird im Setup-Menü festgelegt. (☞S. 164)
Wenn Sie eine automatische Anpassung der ISO-Empfindlichkeit nicht wünschen, wählen Sie einen anderen Modus als [Auto] oder [Auto hoch].

Sie können die Einstellung über das Aufnahme-Menü oder die ADJ./OK-Taste ändern. In diesem Kapitel werden einfache Verfahren zur Änderung der Einstellung mit der ADJ./OK-Taste beschrieben.
Möchten Sie das Aufnahme-Menü verwenden, wird dies unter „Verwenden des Menüs" (☞S. 81) erläutert.

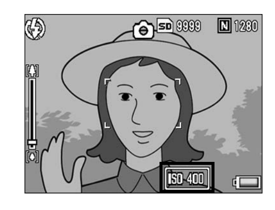
1 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste im Aufnahmemodus.**

2 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ◀▶, bis das ISO-Empfindlichkeit-Menü angezeigt wird.**

3 **Drücken Sie die Taste ▲▼ zur Auswahl der Einstellung.**

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Die Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Hinweis --

- Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [Auto] eingestellt ist, entspricht die maximale Empfindlichkeit ISO 400, falls der Blitz benutzt wird. Bei einer Bildgröße von 3648 × 2736 ist die ISO-Empfindlichkeit auf [Auto] eingestellt, und es wird kein Blitz ausgelöst. Die ISO-Empfindlichkeit liegt in diesem Fall zwischen 80 und 200.
- Bilder, die mit einer höheren Empfindlichkeit aufgenommen werden, werden ggf. grobkörnig dargestellt.
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [Auto] oder [Auto hoch] gesetzt ist, kann die beim halben Herunterdrucken des Auslösers angezeigte ISO-Empfindlichkeit in manchen Fällen von der tatsächlichen ISO-Empfindlichkeit abweichen (bei Verwendung des Blitzes usw.).

Aufnahme-Menü auf die Standardeinstellungen zurücksetzen (Initialisieren)

Befolgen Sie die nachstehenden Angaben, wenn Sie die Einstellwerte auf dem Aufnahme-Menü wieder zurück auf die Standardvorgabewerte zurückstellen wollen.

1 Bringen Sie das Aufnahme-Menü zur Anzeige.

- Informationen über die Verwendung des Menüs finden Sie auf S. 81.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Initialisieren] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

- Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.



3 Vergewissern Sie sich, dass [Ja] ausgewählt ist und drücken Sie dann die ADJ./OK-Taste.

- Auf dem Bildschirm der Kamera wird angezeigt, dass die Standardeinstellungen wieder hergestellt werden. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, kehrt die Kamera zum Aufnahmemodus-Bildschirm zurück.

Hinweis --

Eine Übersicht über diejenigen Funktionen, deren Einstellwerte nach dem Ausschalten des Stromes gespeichert werden, finden Sie im „Anhang“. (☞S. 213)

2 Aufnahme/Wiedergabe von Filmen

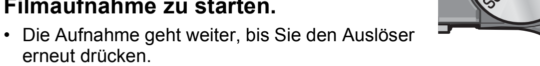
Die in diesem Handbuch aufgeführte Anweisung „Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶“ besagt, dass Sie die ADJ./OK-Taste nach oben, unten, links oder rechts drücken müssen. Die Anweisung „Drücken Sie die ADJ./OK-Taste“ bedeutet, dass Sie die Taste direkt (also in keine Richtung) drücken müssen.

🎥 Aufnahme von Filmen

Sie können Filme mit Ton aufzeichnen.
Sie können dabei als Bildgröße entweder 640 × 480 oder 320 × 240 Pixel wählen. Sie können die Anzahl von Aufnahmen pro Sekunde (Bildfrequenz) entweder auf 30 oder auf 15 einstellen.
Jede Filmaufnahme, die Sie machen, wird als einzelne AVI-Datei aufgezeichnet.

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 🎥.

2 Drücken Sie den Auslöser, um die Filmaufnahme zu starten.



- Die Aufnahme geht weiter, bis Sie den Auslöser erneut drücken.

3 Drücken Sie den Auslöser, um die Filmaufnahme zu beenden.

Wichtig

- Bei der Aufnahme von Filmen werden ggf. Funktionsgeräusche mit aufgezeichnet.
- Die maximale Speicherzeit pro Aufnahme hängt von der Kapazität der SD-Speicherkarte ab. (☞S. 119) Je nach eingelegter Karte kann sich die tatsächliche maximale Aufnahmezeit und die angezeigte maximale Aufnahmezeit unterscheiden.
- Die maximale Aufnahmezeit pro Aufnahme beträgt 90 Minuten bzw. entspricht einer Kapazität von 4GB.
- Die Verwacklungskorrekturfunktion kann nicht im Film-Modus verwendet werden. Wenn Sie den Moduswahlschalter bei aktivierter Verwacklungskorrekturfunktion auf 🎥 stellen, wird ((✋)) in der Bildansicht ausgeblendet.

Hinweis --

- Der Blitz kann nicht verwendet werden.
- Bei der Aufnahme von Filmen kann von den Zoomfunktionen nur das Digital-Zoom verwendet werden (maximal 4,0×). (☞S. 38)
- Wenn der Auslöser in Schritt 2 gedrückt wird, stellt die Kamera das Motiv scharf.
- Die verbleibende Aufnahmezeit wird laufend während der Speicherung von Filmen basierend auf der Restspeicherkapazität berechnet. Daraus kann sich eine ungleichmäßige Anzeige der verbleibenden Aufnahmezeit ergeben.
- Über das Aufnahme-Menü können Sie die Bildgröße und Bildfolge von Filmen einstellen.
- Die Menüpunkte im Aufnahme-Menü des Film-Modus unterscheiden sich von denen des Standbild-Modus. (☞S. 79)
- Je nachdem, über wie viel Energie der Akku noch verfügt, kann sich der Akku während der Filmaufnahme erschöpfen. Es wird empfohlen, einen Akku mit ausreichender Leistung oder den (separat erhältlichen) Netzadapter zu verwenden.
- Die Verwendung einer Hochgeschwindigkeits-SD-Speicherkarte mit ausreichend Speicher wird bei längeren Aufnahmen empfohlen.

Einstellen der Bildfolge (Bildfrequenz)

Sie können die Anzahl der Aufnahmen pro Sekunde (Bildfrequenz) im Film-Modus einstellen.

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 🎥.

2 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das Aufnahme-Menü wird angezeigt.

3 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Bildfrequenz] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

4 Drücken Sie die Taste ▲▼, um [30 Bild./S] oder [15 Bild./S] auszuwählen.



5 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Die Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Einzelbilder eines Films--

Filme setzen sich aus vielen Einzelbildern zusammen, die sich zu bewegen scheinen, wenn sie mit hoher Geschwindigkeit der Reihe nach wiedergegeben werden.

 ***Hinweis* ---**

- Die maximale zur Verfügung stehende Aufnahmezeit für Videos variiert je nach Kapazität des Speichermediums (interner Speicher oder Speicherkarte), Aufnahmebedingungen sowie Typ und Hersteller der SD-Speicherkarte.
- Die ungefähre Gesamtaufnahmezeit ist nachfolgend aufgeführt. Die maximale Aufnahmezeit pro Aufnahme beträgt 90 Minuten bzw. entspricht einer Kapazität von 4 GB.

	Interner Speicher	1 GB	2 GB	4 GB	8 GB	16 GB
640 × 480 (15 Bild./S)	1 Min. 22 Sek.	23 Min. 42 Sek.	48 Min. 13 Sek.	99 Min. 8 Sek.	193 Min. 30 Sek.	394 Min. 53 Sek.
640 × 480 (30 Bild./S)	41 Sek.	11 Min. 59 Sek.	24 Min. 23 Sek.	50 Min. 10 Sek.	97 Min. 55 Sek.	199Min. 49 Sek.
320 × 240 (15 Bild./S)	2 Min. 40 Sek.	46 Min. 19 Sek.	94 Min. 11 Sek.	193 Min. 41 Sek.	378 Min. 2 Sek.	771 Min. 25 Sek.
320 × 240 (30 Bild./S)	1 Min. 22 Sek.	23 Min. 42 Sek.	48 Min. 13 Sek.	99 Min. 8 Sek.	193 Min. 30 Sek.	394 Min. 53 Sek.

Wiedergabe von Filmen

Befolgen Sie die nachstehenden Anleitungen zum Abspielen von Filmaufnahmen.

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

- Der zuletzt aufgenommene Film wird angezeigt.
- Das erste Bild des Films wird als Standbild angezeigt.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um den anzuzeigenden Film auszuwählen.

- Drücken Sie die Taste ▶, um die nächste Datei anzuzeigen.
- Drücken Sie die Taste ◀, um die vorherige Datei anzuzeigen.
- Drücken Sie die Taste ▲, um 10 Dateien zurück zu springen.
- Drücken Sie die Taste ▼, um 10 Dateien vorwärts zu springen.

3 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Die Wiedergabe beginnt.
  Auf dem Bildschirm wird die Anzeige für die verstrichene Wiedergabe oder die verstrichene Zeit angezeigt.

Schnelles Vorspulen	Drücken Sie den Zoom-Schalter in Richtung [T] während der Wiedergabe.
Zurückspulen	Drücken Sie den Zoom-Schalter in Richtung [W] während der Wiedergabe.
Pause/Wiedergabe	Drücken Sie die ADJ/OK-Taste.
Langsame Wiedergabe	Drücken Sie den Zoom-Schalter in Richtung [T] während der Pause.
Langsames Rückspulen	Halten Sie den Zoom-Schalter in Richtung [W] während der Pause gedrückt.
Nächstes Einzelbild	Drücken Sie den Zoom-Schalter in Richtung [T] während der Pause.
Vorheriges Einzelbild	Drücken Sie den Zoom-Schalter in Richtung [W] während der Pause.
Lautstärkeregelung	Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼ während der Wiedergabe.

Die in diesem Handbuch aufgeführte Anweisung „Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶“ besagt, dass Sie die ADJ./OK-Taste nach oben, unten, links oder rechts drücken müssen. Die Anweisung „Drücken Sie die ADJ./OK-Taste“ bedeutet, dass Sie die Taste direkt (also in keine Richtung) drücken müssen.

Wiedergabe-Menü

Drücken Sie die MENU-Taste im Wiedergabemodus, um das Wiedergabe-Menü anzuzeigen. Im Wiedergabe-Menü können Sie die Einstellungen für die folgenden Funktionen vornehmen.

Menüpunkt	Optionen	Referenz-Seite
Einst. Markierungsfunktion	———	S. 123
Anzeige markierter Bilder	———	S. 125
Skalieren	1280, 640	S. 126
Beschneiden	———	S. 127
Helligkeitskorrektur	Auto, Manuell	S. 129
Weißabgleichskorrektur	———	S. 132
Schräg-Korrektur	———	S. 134
Schutz	1 Datei wählen/aufheben, Alle Dat. wählen/aufheben, Wählen mehrerer Dateien	S. 136
Bildvorführung	———	S. 139
Auf die Karte kopieren	———	S. 140
DPOF	1 Datei wählen/aufheben, Alle Dat. wählen/aufheben, Wählen mehrerer Dateien	S. 141
Datei wiederher.	———	S. 144

Hinweis --

Zugriff zum Setup-Menü ist vom Wiedergabe-Menü aus möglich. (☞S. 153)

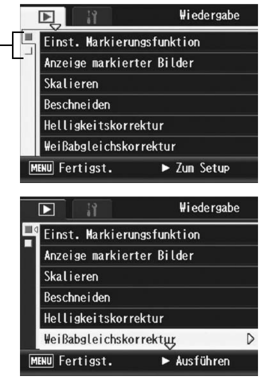
Verwenden des Menüs

1 **Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe), um die Kamera auf den Wiedergabemodus einzustellen.**

2 **Drücken Sie die MENU-Taste.**

- Das Wiedergabe-Menü wird angezeigt.

Die Menüpunkte werden auf zwei Menüseiten dargestellt.



3 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼, um den gewünschten Menüpunkt zu wählen.**

- Wenn zu diesem Zeitpunkt die DISP.-Taste gedrückt wird, kehrt die Anzeige zum in Schritt 2 gezeigten Bildschirm zurück.
- Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼ am unteren Rand des letzten Menüpunkts, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.

4 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▶.**

- Der Bildschirm zur Auswahl des Menüpunkts wird angezeigt.



Ändern des Anzeigemodus

Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ◀, um eine Registerkarte auf der linken Seite des Bildschirms zu wählen.
(Wenn zu diesem Zeitpunkt die DISP.-Taste gedrückt wird, kehrt die Anzeige zum in Schritt 2 gezeigten Bildschirm zurück.)

- Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼, um die Bildschirme zu ändern.
- Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▶, um zur Auswahl der Menünummer zurückzukehren.



3

Andere Wiedergabefunktionen

Speichern von Bildern zur Schnellanzeige (Einst. Markierungsfunktion)

Sie können nützliche Bilddateien, wie z. B. einen Zugfahrplan oder eine Landkarte der Option [Einst. Markierungsfunktion] zuweisen und dann während der Wiedergabe die Fn (Funktions)-Taste drücken, um diese Dateien zu jedem gewünschten Zeitpunkt problemlos anzeigen zu können. Bis zu drei Dateien können unter [Einst. Markierungsfunktion] gespeichert werden.

Einstellen/Verwerfen jeweils einer Datei

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um die Datei, die eingestellt bzw. verworfen werden soll, anzuzeigen.

3 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das Wiedergabe-Menü wird angezeigt.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Einst. Markierungsfunktion] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

- Der Bildschirm [Einst. Markierungsfunktion] wird angezeigt.



5 Vergewissern Sie sich, dass [Anwenden] ausgewählt ist, um eine Datei zu speichern, oder dass [Abbrechen] ausgewählt ist, um eine Datei zu verwerfen, und drücken Sie dann die ADJ./OK-Taste.

- Wenn eine Datei eingestellt ist, wird das Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn bereits drei Dateien eingestellt wurden, können keine weiteren Dateien eingestellt werden.



Hinweis --

Wenn ein vergrößertes Standbild eingestellt wurde, werden das Vergrößerungsverhältnis und der vergrößerte Bereich gespeichert, sodass das vergrößerte Bild wie gewünscht angezeigt werden kann.

Einstellen/Verwerfen mehrerer Dateien gleichzeitig

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

2 Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung ⊞ (Miniaturansicht).

- Der Bildschirm wird in 20 Felder aufgeteilt, und Miniaturansichten werden angezeigt.

3 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um die erste Datei, die eingestellt bzw. verworfen werden soll, auszuwählen.

4 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das Wiedergabe-Menü wird angezeigt.

5 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Einst. Markierungsfunktion] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

- Wenn eine Datei eingestellt ist, wird das Symbol auf der Datei angezeigt.
- Wenn bereits drei Dateien eingestellt wurden, können keine weiteren Dateien eingestellt werden.



6 Drücken Sie die Taste ▲▼◀▶, um die nächste Datei, die eingestellt bzw. verworfen werden soll, auszuwählen. Drücken Sie anschließend die ADJ./OK-Taste.

7 Wiederholen Sie Schritt 6, um alle Dateien auszuwählen, die Sie einstellen bzw. verwerfen möchten.

- Wenn Sie eine Datei aus Versehen gewählt haben, markieren Sie die Datei, und drücken Sie erneut die ADJ./OK-Taste.

8 Drücken Sie die DISP.-Taste

Wichtig--

- Wird der Name der unter [Einst. Markierungsfunktion] abgelegten Datei mithilfe eines Computers geändert, wird diese Datei von der Option [Einst. Markierungsfunktion] entfernt.
- Wenn der Inhalt des internen Speichers auf eine SD-Speicherkarte kopiert wird, werden die im internen Speicher unter [Einst. Markierungsfunktion] eingestellten Dateien verworfen.
- Wenn eine Datei auf einer SD-Speicherkarte auf [Einst. Markierungsfunktion] gesetzt wird, werden der Ordner [CLIPINFO] und die Datei CLIP.CLI auf der SD-Speicherkarte erstellt. Werden diese gelöscht, wird die entsprechende Datei von der Option [Einst. Markierungsfunktion] entfernt.
- Wenn der Name einer Bilddatei mithilfe eines Computers geändert wird, kann die Datei evtl. nicht auf [Einst. Markierungsfunktion] gesetzt werden.
- Lediglich mit dieser Kamera aufgenommene Bilder können auf [Einst. Markierungsfunktion] gesetzt werden.

Anzeigen eines auf [Einst. Markierungsfunktion] gesetzten Bildes (Anzeige markierter Bilder)

1 **Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**

2 **Drücken Sie die Fn (Funktions)-Taste oder wählen Sie die Option [Anzeige markierter Bilder] im Wiedergabemenü und drücken Sie anschließend die ADJ./OK-Taste ▶.**



- Die auf [Einst. Markierungsfunktion] gesetzte Datei mit der kleinsten Dateinummer wird angezeigt.
- Mithilfe des Zoomhebels können Sie die Größe von Standbildern ändern. Sie können auch die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶ drücken, um das angezeigte Bild zu verschieben. Änderungen am Vergrößerungsverhältnis und am vergrößerten Bereich werden gespeichert, sodass das Bild beim nächsten Mal wie gewünscht angezeigt wird.
- Um zum Aufnahmemodus zu wechseln, können Sie den Auslöser oder die ▶-Taste drücken.
- Wenn keine Dateien auf [Einst. Markierungsfunktion] gesetzt wurden, wird eine Meldung angezeigt, und Sie kehren zum Wiedergabe-Menü zurück.

3 **Drücken Sie wie gewünscht erneut die Fn-Taste.**

- Wenn mehrere Dateien auf [Einst. Markierungsfunktion] gesetzt wurden, wird durch Drücken der Fn-Taste das Bild mit der kleinsten Dateinummer angezeigt.

Hinweis ---

Wird eine über die Funktion [Einst. Markierungsfunktion] markierte Datei mit normaler Vergrößerung angezeigt, wird durch Drücken der ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶ das vorherige oder nächste Bild angezeigt.

Ändern der Bildgröße (Skalieren)

Sie können die Bildgröße eines aufgenommenen Fotos reduzieren, um eine neue Datei mit einer anderen Bildgröße zu erstellen.

Original	Neue Größe	
F3648/N3648/F3:2/F1:1/N3264/N2592/N2048	N1280	N640
N1280	N640	

 **Wichtig** --

Sie können die Größe nur bei Einzelbildern ändern. Die Größe von Filmen kann nicht verändert werden.

 **Hinweis** --

- Das Verhältnis der Breite zur Höhe des [F3:2]-Bildes ist 3:2. Bei Umformatierung ergibt sich ein verkleinertes 4:3-Bild mit schwarzen Balken oben und unten.
- Breite und Höhe von [F1:1]-Bildern sind gleich. Wenn Sie die Größe eines solchen Bildes ändern, ergibt sich ein verkleinertes 4:3-Bild mit schwarzen Balken links und rechts.
- Sie können auch die Bildgröße während der Aufnahme ändern. (☞S. 83)

1 **Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**

2 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um die Datei anzuzeigen, dessen Bildgröße Sie ändern möchten.**

3 **Drücken Sie die MENU-Taste.**

- Das Wiedergabe-Menü wird angezeigt.

4 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Skalieren] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.**



5 **Drücken Sie die Taste ▲▼, um [1280] bzw. [640] zu wählen.**



6 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.**

- Die Anzeige signalisiert, dass die Bildgröße geändert wird. Anschließend wird das skalierte Bild gespeichert. Das Originalbild bleibt unverändert.

Zuschneiden von Standbildern (Beschneiden)

Mit dieser Funktion können Sie ein bereits aufgenommenes Bild zuschneiden und dann als separate Datei speichern.

1 **Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**

2 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um die Datei, die zugeschnitten werden soll, anzuzeigen.**

3 **Drücken Sie die MENU-Taste.**

- Das Wiedergabe-Menü wird angezeigt.

4 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Beschneiden] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.**

- Der Bildschirm [Beschneiden] wird angezeigt.
- Zum Abbrechen des Beschneidens drücken Sie die DISP.-Taste.

5 **Drehen Sie den Zoom-Schalter in Richtung 🔍 oder ⊞, um die Größe des Zuschnittrahmens festzulegen.**



6 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um die Position des Zuschnittrahmens festzulegen.**

7 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.**

- Das zugeschnittene Bild wird aufgenommen. Das Originalbild bleibt unverändert.

Wichtig --

- Sie können nur mit dieser Kamera aufgenommene Standbilder zuschneiden.
- Das Zuschneiden von Bildern, die im Film-, S-Serie- oder M-Serie-Modus aufgenommen wurden, ist nicht möglich.
- Unterdateien, deren [Unterdatei-Größe] auf einen Wert unter [N640[VGA]] eingestellt ist, können bei Aufnahme eines Standbildes mit einer Unterdatei, deren Option [1-Aufn./2-Größen] auf [Ein] eingestellt ist, nicht zugeschnitten werden. (☞S. 101, 165)
- Sie können ein Bild zwar mehrfach zuschneiden, jedoch wird das Bild jedes Mal neu komprimiert, was zu einer geringen Verschlechterung der Bildqualität führt.

Hinweis --

- Wird ein Bild zugeschnitten, ändert sich das Komprimierungsverhältnis zu Normal.
- Die verfügbaren Einstellungen für die Größe des Zuschnittrahmens hängen von der jeweiligen Größe des Originalbilds ab. Immer wenn Sie den Zoom-Schalter in Richtung 🔍 stellen, wird der Zuschnittrahmen um eine Stufe verkleinert. Die Größe des Zuschnittrahmens kann über 13 Stufen verkleinert werden.

- Die Größe des zugeschnittenen Bildes hängt von der Größe des Originalbildes und dem Ausmaß des Zuschnitts (der Größe des Zuschnittrahmens) ab. Siehe hierzu unten stehende Tabelle. (Der ursprünglich angezeigte Zuschnittsrahmen auf dem Bildschirm [Beschneiden] entspricht der zweiten Zuschnittsgröße. Die erste Zuschnittsgröße (max. Zuschnittsgröße) kann durch Drehen des Zoom-Schalters in Richtung ⊞ angezeigt werden.)

Größe des Originalbildes	Ausmaß des Zuschnitts	Größe des zugeschnittenen Bildes
3648 × 2736	1	3264 × 2448
	2, 3	2592 × 1944
	4, 5	2048 × 1536
	6 bis 9	1280 × 960
	10 bis 13	640 × 480
3648 × 2432(*1)	1	3264 × 2448
	2	2592 × 1944
	3 bis 5	2048 × 1536
	6 bis 9	1280 × 960
	10 bis 13	640 × 480
2736 × 2736(*2)	1	2592 × 1944
	2 bis 4	2048 × 1536
	5 bis 8	1280 × 960
	9 bis 12	640 × 480
3264 × 2448	1, 2	2592 × 1944
	3 bis 5	2048 × 1536
	6 bis 8	1280 × 960
	9 bis 13	640 × 480
2592 × 1944	1	2592 × 1944
	2, 3	2048 × 1536
	4 bis 7	1280 × 960
	8 bis 12	640 × 480
2048 × 1536	1, 2	2048 × 1536
	3 bis 6	1280 × 960
	7 bis 10	640 × 480
1280 × 960	1 bis 3	1280 × 960
	4 bis 8	640 × 480
640 × 480	1 bis 4	640 × 480

(*1) Das Seitenverhältnis eines [F3:2]-Bildes beträgt 3:2, ändert sich aber in 4:3, wenn das Bild zugeschnitten wird.

(*2) Das Seitenverhältnis eines [F1:1]-Bildes beträgt 1:1, ändert sich aber in 4:3, wenn das Bild zugeschnitten wird.

Korrigieren von Helligkeit und Kontrast des Bildes (Helligkeitskorrektur)

Die Korrektur von Helligkeit und Kontrast bei aufgenommenen Standbildern kann im [Auto]- oder [Manuell]-Modus erfolgen. Anschließend können Sie die korrigierten Bilder speichern. Im [Manuell]-Modus können Sie das Bild durch Anpassen des Histogramms korrigieren.

Hinweis ---

Weitere Informationen über die Histogrammanzeige finden Sie auf S. 64.

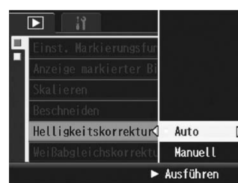
1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um die Datei, die korrigiert werden soll, anzuzeigen.

3 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das Wiedergabe-Menü wird angezeigt.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Helligkeitskorrektur] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.



Automatisches Korrigieren von Bildern (Automatik)

5 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼, um [Auto] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

- Der Bildschirm [Helligkeitskorrektur] wird angezeigt. Das Originalbild erscheint am oberen linken Rand des Bildschirms, und das korrigierte Bild wird rechts angezeigt.
- Wenn Sie eine Datei auswählen, die keine Helligkeitskorrektur verwenden kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt, und Sie kehren zum Wiedergabe-Menü zurück.
- Zum Abbrechen der Helligkeitskorrektur drücken Sie die DISP.-Taste.



6 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Während des Korrekturvorgangs werden Meldungen angezeigt. Anschließend wird das korrigierte Bild gespeichert. Das Originalbild bleibt unverändert.

Manuelles Korrigieren von Bildern (Manuell)

5 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼, um [Manuell] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.



- Der Bildschirm [Helligkeitskorrektur] wird angezeigt. Das Originalbild erscheint am oberen linken Rand des Bildschirms, das Histogramm befindet sich links unten, und das korrigierte Bild wird rechts angezeigt.
- Wenn Sie eine Datei auswählen, die keine Helligkeitskorrektur verwenden kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt, und Sie kehren zum Wiedergabe-Menü zurück.
- Zum Abbrechen der Helligkeitskorrektur drücken Sie die DISP.-Taste.

6 Drücken Sie die MENU-Taste, um zwischen Punkten auf dem Histogramm zu wechseln.



Punkte

- Ein Histogramm zeigt die Anzahl der Bildpunkte (Pixel) auf der vertikalen und die entsprechenden Helligkeitswerte auf der horizontalen Achse, von Schatten (dunkle Bereiche) auf der linken Seite, über Halbtöne, bis hin zu Glanzlichtern (hellen Bereichen) auf der rechten Seite an. Immer wenn Sie die MENU-Taste drücken, wechselt der gewählte Punkt von links zur Mitte und dann nach rechts.

7 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ◀▶, um das Bild durch Anpassen der Lage des gewählten Punkts zu korrigieren.

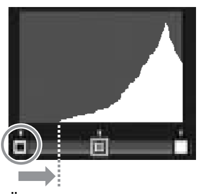
- Durch Verschieben des linken oder rechten Punktes wird ebenfalls der mittlere Punkt verschoben.

 ***Beispiel für Korrekturmethoden***



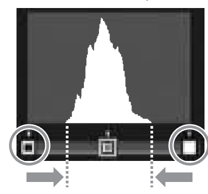
- Beispiel 1)
  Die Gesamthelligkeit des Bildes anpassen: Wählen Sie den mittleren Punkt und verschieben ihn nach links, um das gesamte Bild aufzuhellen.
  Wird der mittlere Punkt nach rechts verschoben, verdunkelt sich das gesamte Bild.

- Beispiel 2)
Ein über- bzw. unterbelichteten Bild korrigieren:
Handelt es sich um ein überbelichtetes Bild, verschieben Sie den linken Punkt so weit nach rechts bis er sich am linken Ende der Histogramm-Spitzenwerte befindet. Handelt es sich um ein unterbelichtetes Bild, verschieben Sie den rechten Punkt so weit nach links bis er sich am rechten Ende der Histogramm-Spitzenwerte befindet.
Anschließend können Sie die Gesamthelligkeit des Bildes durch Verschieben des mittleren Punktes nach links oder rechts anpassen.



Überlichtetes Bild

- Beispiel 3)
Den Kontrast eines Bildes verstärken:
Mangelt es der Aufnahme an Kontrast, konzentrieren sich die Histogramm-Spitzenwerte in der Mitte. Indem Sie den linken und rechten Punkt an die entsprechenden Enden der Histogramm-Spitzenwerte anpassen, können Sie ein Bild mit klar abgegrenzten hellen und dunklen Bereichen erzeugen.
Anschließend können Sie die Gesamthelligkeit des Bildes durch Verschieben des mittleren Punktes nach links oder rechts anpassen.



8 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Während des Korrekturvorgangs werden Meldungen angezeigt. Anschließend wird das korrigierte Bild gespeichert. Das Originalbild bleibt unverändert.

Wichtig --

- Sie können die Helligkeitskorrektur nur für mit dieser Kamera aufgenommene Standbilder verwenden.
- Für Bilder, die im Film-, S-Serie- oder M-Serie-Modus aufgenommen wurden, ist keine Helligkeitskorrektur möglich.
- Diese Funktion ist evtl. nicht wirksam für Bilder, die unter Verwendung des [Textmodus] im Motivprogramm aufgenommen wurden, oder wenn es sich um Bilder handelt, bei denen [Bildeinstellungen] auf [S/W] oder [Sepia] gesetzt wurde.
- Die Option Helligkeitskorrektur steht für folgende Unterdateien nicht zur Verfügung: Unterdateien, deren [Unterdatei-Größe] auf einen Wert unter [N640[VGA]] eingestellt ist, und deren Option [1-Aufn./ 2-Größen] auf [Ein] gesetzt wurde. (☞S. 101, 165)
- Sie können die Helligkeitskorrektur zwar mehrfach verwenden, jedoch wird das Bild jedes Mal neu komprimiert, was zu einer geringen Verschlechterung der Bildqualität führt.

Korrigieren des Bildfarbtons (Weißabgleichskorrektur)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Korrektur der Farbtöne Grün, Magenta, Blau und Bernsteinfarbe bei selbst aufgenommenen Standbildern und das anschließende Speichern der korrigierten Bilder.

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um die Datei, die korrigiert werden soll, anzuzeigen.

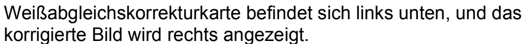
3 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das Wiedergabe-Menü wird angezeigt.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Weißabgleichskorrektur] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.



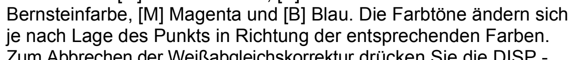
- Der Bildschirm [Weißabgleichskorrektur] wird angezeigt. Das Originalbild erscheint am oberen linken Rand des Bildschirms, die Weißabgleichskorrekturkarte befindet sich links unten, und das korrigierte Bild wird rechts angezeigt.



- Wenn Sie eine Datei auswählen, die keine Weißabgleichskorrektur verwenden kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt, und Sie kehren zum Wiedergabe-Menü zurück.

5 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um den Punkt im Weißabgleichskorrektur-Feld zu verschieben und die Farbtöne anzupassen.

- Drücken Sie die Taste ▲▼◀▶, um den Punkt auf der Weißabgleichskorrekturkarte zu verschieben. [G] bedeutet Grün, [A] Bernsteinfarbe, [M] Magenta und [B] Blau. Die Farbtöne ändern sich je nach Lage des Punkts in Richtung der entsprechenden Farben.



- Zum Abbrechen der Weißabgleichskorrektur drücken Sie die DISP.-Taste.
- Drücken Sie die 🗑-Taste, um während der Korrektur den Farbton zurückzusetzen.

6 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Während des Korrekturvorgangs werden Meldungen angezeigt. Anschließend wird das korrigierte Bild gespeichert. Das Originalbild bleibt unverändert.

Wichtig --

- Sie können die Weißabgleichskorrektur nur für mit dieser Kamera aufgenommene Standbilder verwenden.
- Für Bilder, die im Film-, S-Serie- oder M-Serie-Modus aufgenommen wurden, ist keine Weißabgleichskorrektur möglich.
- Diese Funktion ist evtl. nicht wirksam für Bilder, die unter Verwendung des [Textmodus] im Motivprogramm aufgenommen wurden, oder wenn es sich um Bilder handelt, bei denen [Bildeinstellungen] auf [S/W] oder [Sepia] gesetzt wurde.
- Die Option Weißabgleichskorrektur steht für folgende Unterdateien nicht zur Verfügung: Unterdateien, deren [Unterdatei-Größe] auf einen Wert unter [N640[VGA]] eingestellt ist, und deren Option [1-Aufn./ 2-Größen] auf [Ein] gesetzt wurde. (☞S. 101, 165)
- Sie können die Weißabgleichskorrektur zwar mehrfach verwenden, jedoch wird das Bild jedes Mal neu komprimiert, was zu einer geringen Verschlechterung der Bildqualität führt.

Korrigieren von schrägen Bildern (Schräg-Korrektur)

Ein schräg aufgenommenes rechteckiges Motiv, z.B. eine Anschlagtafel oder eine Visitenkarte, lässt sich mit der Schräg-Korrektur so darstellen, als ob es im rechten Winkel fotografiert worden wäre.

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um die Datei anzuzeigen, die Sie korrigieren möchten.

3 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das Wiedergabe-Menü wird angezeigt.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Schräg-Korrektur] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.



- Die Anzeige meldet, dass das Bild bearbeitet wird. Anschließend wird der zu korrigierende Bereich mit einem orangefarbenen Rahmen umzeichnet. Bis zu fünf Bereiche können erkannt werden.
- Wenn der Zielbereich nicht erkannt werden kann, erscheint eine Fehlermeldung. Das Originalbild bleibt unverändert.
- Um einen anderen Korrekturbereich zu wählen, verschieben Sie den orangefarbenen Rahmen auf den Zielbereich, indem Sie die ADJ./OK-Taste ▶ drücken.
- Zum Aufheben der Schräg-Korrektur drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲. Auch wenn die Schräg-Korrektur aufgehoben wird, bleibt das Originalbild unverändert.

5 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Die Anzeige signalisiert, dass das Bild korrigiert wird. Anschließend wird das korrigierte Bild gespeichert. Das Originalbild bleibt unverändert.

Wichtig

- Sie können den Schräg-Korrekturmodus für mit dieser Kamera aufgenommene Einzelbilder verwenden.
- Sie können die Schräg-Korrektur nicht für Filme oder Bilder verwenden, die mit der S-Serie oder M-Serie aufgenommen wurden.
- Die Schräg-Korrektur für Unterdateien, deren [Unterdatei-Größe] auf einen Wert unter [N640[VGA]] eingestellt ist, kann bei Aufnahme eines Standbildes mit einer Unterdatei, deren [1-Aufn./ 2-Größen] auf [Ein] eingestellt ist, nicht verwendet werden. (☞S. 101, 165)

Hinweis **---**

- Die Bildgröße von korrigierten schrägen Bildern ändert sich nicht.
- Falls die Bildgröße sehr groß ist, kann die Schräg-Korrektur einige Zeit in Anspruch nehmen. Ändern Sie die Bildgröße (☞S. 126) bevor Sie die Schräg-Korrektur verwenden, um die Verarbeitung zu beschleunigen.
- In der nachfolgend abgebildeten Tabelle können Sie sehen, wie viel Zeit die Schräg-Korrektur ungefähr in Anspruch nehmen wird.

Bildgröße	Korrekturzeit
3648 × 2736	ca. 48 Sekunden
3264 × 2448	ca. 39 Sekunden
2592 × 1944	ca. 25 Sekunden
2048 × 1536	ca. 15 Sekunden
1280 × 960	ca. 6 Sekunden
640 × 480	ca. 2 Sekunden

- Wenn das Motivprogramm [Schräg-Korrektur] verwendet wird, können Sie ein Bild aufnehmen und das schräge Bild sofort danach korrigieren. (☞S. 46)

Schutz vor dem Löschen von Dateien (Schutz)

Sie können Ihre Bilder und Filme vor einem versehentlichen Löschen schützen.

 *Wichtig* --

Schreibgeschützte Dateien können nicht auf normale Weise gelöscht werden. Durch Formatieren des internen Speichers oder der Speicherkarte werden die Daten jedoch unwiederbringlich gelöscht.

Schutz einer Datei

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

- Die zuletzt gespeicherte Datei wird angezeigt.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um diejenige Datei, die Sie gegen unbeabsichtigtes Löschen schützen wollen, zu wählen.

3 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das Wiedergabe-Menü wird angezeigt.

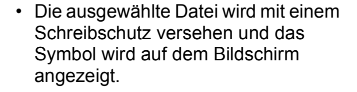


4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Schutz] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

5 Vergewissern Sie sich, dass [1 Datei] ausgewählt ist und drücken Sie dann die ADJ./OK-Taste.



- Die ausgewählte Datei wird mit einem Schreibschutz versehen und das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.





 *Hinweis* --

Um den Schreibschutz für eine Datei wieder aufzuheben, zeigen Sie die Datei an, für die Sie den Schutz aufheben möchten und gehen Sie wie in Schritt 3 bis 5 beschrieben vor.

Alle Bilder schützen

Um alle angezeigten Bilder zu schützen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

2 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das Wiedergabe-Menü wird angezeigt.

3 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Schutz] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.



4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼, um [Alle Dat.] zu wählen.



5 Vergewissern Sie sich, dass [Auswählen] ausgewählt ist und drücken Sie dann die ADJ./OK-Taste.

- Alle Dateien werden mit einem Schreibschutz versehen und das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.



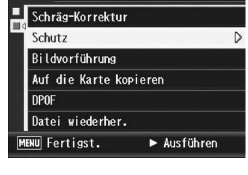
Hinweis --

Um den Schutz aller Ihrer Dateien aufzuheben, wählen Sie in Schritt 5 [Abbrechen].

Mehrere Dateien gleichzeitig schützen

Um mehrere Dateien gleichzeitig zu schützen, folgen Sie den unten angegebenen Schritten.

1. **Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**
2. **Drücken Sie den Zoom-Schalter in Richtung ▦ (Miniaturansicht).**
   - Der Anzeigeschirm wird in 20 Felder aufgeteilt und die Miniaturansichten werden angezeigt.
3. **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um die erste Datei, die Sie gegen unbeabsichtigtes Löschen schützen wollen, zu wählen.**
4. **Drücken Sie die MENU-Taste.**
   - Das Wiedergabe-Menü wird angezeigt.
5. **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Schutz] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.**
   - Das Schutzsymbol erscheint oben links auf dem Wiedergabebildschirm.



6. **Drücken Sie die Taste ▲▼◀▶, um die nächste Datei, die Sie mit einem Schreibschutz versehen möchten, auszuwählen und drücken Sie anschließend die ADJ./OK-Taste.**
7. **Wiederholen Sie Schritt 6, um alle Dateien auszuwählen, die Sie schützen wollen.**
   - Wenn Sie die Auswahl einer Datei rückgängig machen wollen, können Sie die Datei durch erneutes Drücken der ADJ./OK-Taste wieder abwählen.
8. **Drücken Sie die DISP-Taste.**
   - Die Anzeige signalisiert, dass die gewählten Bilder verarbeitet werden; bei Abschluss schaltet die Anzeige auf die Miniaturansicht zurück.

Hinweis --

- Um den Schreibschutz für mehrere Dateien aufzuheben, befolgen Sie dieselben oben genannten Schritte zur Wahl der Dateien, für die Sie den Schreibschutz aufheben möchten und drücken Sie dann die DISP.-Taste.
- Sie können auch den Schreibschutz für alle Dateien gleichzeitig aufheben. (☞S. 137)

Bilder automatisch der Reihe nach zeigen (Bildvorführung)

Sie können die aufgenommenen Standbilder und Filme der Reihe nach auf dem Bildschirm wiedergeben. Diese Funktion wird Bildvorführung genannt. Um eine Bildvorführung anzusehen, folgen Sie unten stehenden Schritten.

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

- Die zuletzt gespeicherte Datei wird angezeigt.

2 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das Wiedergabe-Menü wird angezeigt.

3 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, wählen Sie [Bildvorführung] und drücken Sie die Taste ▶.



- Die Bildvorführung beginnt und die Bilder oder Filme werden der Reihe nach gezeigt.
- Wenn Sie die laufende Bildvorführung anhalten wollen, drücken Sie eine beliebige Taste an der Kamera.
  Solange sie nicht angehalten wird, wiederholt sich die Bildvorführung.



Hinweis --

- Jedes Standbild wird für drei Sekunden angezeigt.
- Bei Filmen wird nicht nur ein Einzelbild, sondern der gesamte aufgenommene Film gezeigt.

Den Inhalt des internen Speichers auf eine Speicherkarte kopieren (Auf die Karte kopieren)

Sie können alle im internen Speicher gespeicherten Film- und Fotodaten auf einmal auf eine SD-Speicherkarte kopieren.

1 **Schalten Sie Ihre Kamera aus.**

2 **Legen Sie eine SD-Speicherkarte ein.**

3 **Schalten Sie die Kamera ein.**

4 **Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**

5 **Drücken Sie die MENU-Taste.**

- Das Wiedergabe-Menü wird angezeigt.

6 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Auf die Karte kopieren] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.**

- Die Anzeige meldet, dass das Kopieren begonnen hat; bei Abschluss schaltet die Anzeige auf den Wiedergabebildschirm zurück.





Hinweis ---

- Wenn die Kapazität der SD-Speicherkarte, auf die Sie Daten kopieren, nicht ausreicht, erscheint eine entsprechende Meldung. Um nur die Anzahl der Aufnahmen zu kopieren, die auf die Karte passen, wählen Sie [Ja] und drücken dann die ADJ./OK-Taste. Um den Kopiervorgang abzubrechen, wählen Sie [Nein] und drücken dann die ADJ./OK-Taste.
- Es ist nicht möglich, den Inhalt von der SD-Speicherkarte in den internen Speicher zu kopieren.
- Wenn der Inhalt des internen Speichers auf eine SD-Speicherkarte kopiert wird, werden die im internen Speicher unter [Einst. Markierungsfunktion] gespeicherten Dateien verworfen.

Einen Druckdienst verwenden (DPOF)

Die auf der SD-Speicherkarte gespeicherten Bilder können ausgedruckt werden, wenn Sie sie in ein Fachgeschäft bringen, das einen Druckdienst für Digitalkameras bietet.
Um den Druckdienst nutzen zu können, müssen Sie vorher Druckeinstellungen an Ihrer Kamera vornehmen. Diese Einstellungen werden als DPOF (Digital Printing Order Format) bezeichnet.
Die DPOF-Einstellung gibt einen Ausdruck pro Foto vor. Sie können auch mehrere Bilder für DPOF-Einstellungen wählen und die Anzahl der Ausdrucke angeben.

Einstellen von DPOF für das angezeigte Standbild

1. **Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**
2. **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um das Standbild anzuzeigen, für das Sie die DPOF-Einstellung vornehmen möchten.**
3. **Drücken Sie die MENU-Taste.**
   - Das Wiedergabe-Menü wird angezeigt.
4. **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [DPOF] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.**



5. **Vergewissern Sie sich, dass [1 Datei] ausgewählt ist und drücken Sie dann die ADJ./OK-Taste.**
   - Sobald die DPOF-Einstellung vorgenommen wurde, wird das DPOF-Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.





***Hinweis* ---**

Um die DPOF-Einstellung aufzuheben, rufen Sie das Standbild mit der DPOF-Einstellung auf und gehen Sie wie in Schritt 3 bis 5 beschrieben vor.

DPOF für alle Bilder einstellen

Um DPOF-Einstellungen für alle Bilder vorzunehmen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

2 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das Wiedergabe-Menü wird angezeigt.

3 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [DPOF] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.



4 Drücken Sie die Taste ▲▼, um [Alle Dat.] zu wählen.

5 Vergewissern Sie sich, dass [Auswählen] ausgewählt ist und drücken Sie dann die ADJ./OK-Taste.



- Sobald die DPOF-Einstellung vorgenommen wurde, wird das DPOF-Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.



Hinweis ---

Um die DPOF-Einstellung für alle Bilder aufzuheben, wählen Sie [Abbrechen] in Schritt 5.

DPOF für mehrere Bilder einstellen

Um die DPOF-Einstellungen für mehrere ausgewählte Bilder auf einmal festzulegen, folgen Sie untenstehenden Anweisungen.

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

2 Drücken Sie den Zoom-Schalter in Richtung ⊞ (Miniaturansicht).

- Der Anzeigeschirm wird in 20 Felder aufgeteilt und die Miniaturansichten werden angezeigt.

3 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um das erste Bild zu wählen, für das Sie eine DPOF-Einstellung vornehmen möchten.

4 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das Wiedergabe-Menü wird angezeigt.

5 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [DPOF] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.



6 Drücken Sie die Taste ▲▼, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen.

- Drücken Sie die Taste ▲, um die Anzahl zu erhöhen, oder die Taste ▼, um sie zu vermindern.

7 Drücken Sie die Taste ◀▶, um das nächste Foto auszuwählen, für das Sie die DPOF-Einstellung vornehmen möchten.

8 Drücken Sie die Taste ▲▼, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen.

- Drücken Sie die Taste ▲, um die Anzahl zu erhöhen, oder die Taste ▼, um sie zu vermindern.

9 Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um alle Fotos auszuwählen, für die Sie DPOF-Einstellungen vornehmen möchten.

10 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Die Anzeige signalisiert, dass die gewählten Bilder verarbeitet werden; bei Abschluss schaltet die Anzeige auf die Miniaturansicht zurück.

Hinweis ---

- Um die DPOF-Einstellungen für mehrere Standbilder aufzuheben, folgen Sie den oben beschriebenen Schritten, um die Anzahl der zu druckenden Kopien auf [0] zu setzen, und drücken Sie dann die ADJ./OK-Taste.
- Sie können die DPOF-Einstellungen auch für alle Standbilder gleichzeitig aufheben. (☞S. 142)

Wiederherstellen gelöschter Dateien (Datei wiederher.)

Sie können alle gelöschten Dateien wiederherstellen.
Gelöschte Dateien können jedoch nach folgenden Aktionen nicht mehr wiederhergestellt werden:

- Abschalten der Kamera
- Wechseln vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus
- Verwendung von DPOF, Skalieren, auf die Karte kopieren, Schräg-Korrektur, Helligkeitskorrektur, Weißabgleichskorrektur oder Beschneiden
- Dateien mit DPOF-Einstellungen können nach dem Löschen generell nicht wiederhergestellt werden
- Nach dem Zurücksetzen des internen Speichers oder der SD-Speicherkarte
- Nach dem Markieren oder Aufheben der Markierung über die [Einst. Markierungsfunktion]
- Nach dem Ändern des Vergrößerungsverhältnisses oder des vergrößerten Bereichs einer mit der [Einst. Markierungsfunktion] markierten Datei

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

2 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das Wiedergabe-Menü wird angezeigt.

3 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Datei wiederher.] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste ▶.

- Ein Bildschirm erscheint, auf dem Sie bestätigen können, ob alle Dateien wiederhergestellt werden sollen.
- Sind keine wiederherstellbaren Dateien vorhanden, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.



4 Drücken Sie die Taste ▶, um [Ja] zu wählen. Drücken Sie anschließend die ADJ./OK-Taste.

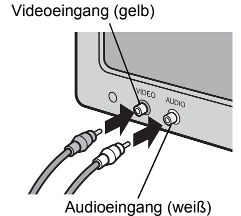
- Alle gelöschten Dateien werden wiederhergestellt.

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

Sie können sich Ihre Dateien auf einem Fernsehbildschirm anschauen. Die Kamera zeigt all das auf dem Fernsehbildschirm an, was auch in der Bildanzeige dargestellt wird.
Um Ihr Fernsehgerät zur Bildbetrachtung zu verwenden, schließen Sie Ihre Kamera über das mit Ihrer Kamera gelieferte AV-Kabel an das Fernsehgerät an. Um Dateien auf einem Fernsehgerät wiederzugeben, folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten.

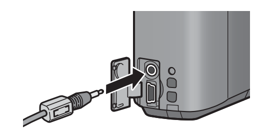
1 Schließen Sie das AV-Kabel am Video-Eingang des Fernsehgerätes an.

- Verbinden Sie den weißen Stecker des AV-Kabels mit dem Audioeingang (weiß) des TV-Gerätes und den gelben Stecker mit dem Videoeingang (gelb).



2 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

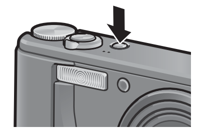
3 Schließen Sie das AV-Kabel am Videoausgang des Fernsehgerätes an.



4 Stellen Sie das Fernsehgerät auf den Video-Modus ein. (Stellen Sie den Eingang auf „Video“ ein.)

- Details finden Sie in der mit dem Fernsehgerät gelieferten Dokumentation.

5 Drücken Sie zum Einschalten der Kamera die POWER-Taste oder drücken und halten Sie die ▶-Taste gedrückt.



Wichtig --

- Wenn das AV-Kabel an die Kamera angeschlossen wird, die Bildanzeige und der Lautsprecher abgeschaltet.
- Wenden Sie keine übermäßige Kraft beim Anschließen des AV-Kabels auf.
- Üben Sie keinen unverhältnismäßigen Druck auf das angeschlossene AV-Kabel aus.
- Bewegen Sie bei angeschlossenem AV-Kabel die Kamera nicht zu heftig.

Hinweis --

- Sie können das AV-Kabel mit dem Videoeingang Ihres Videorekorders verbinden und Ihre Aufnahmen auf einem Videorekorder aufzeichnen.
- Ihre Kamera ist für den Gebrauch mit Fernsehgeräten und anderen audiovisuellen Geräten auf das NTSC-Wiedergabeformat (verwendetes Format in den USA und anderen Ländern/Regionen) eingestellt. Wenn das von Ihnen angeschlossene Gerät im PAL-Format (verwendetes Format in Europa und anderen Ländern) betrieben wird, dann schalten Sie Ihre Kamera vor dem Anschluss im Setup-Menü auf dieses Format um. (☞S. 183)

Die in diesem Handbuch aufgeführte Anweisung „Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶" besagt, dass Sie die ADJ./OK-Taste nach oben, unten, links oder rechts drücken müssen. Die Anweisung „Drücken Sie die ADJ./OK-Taste" bedeutet, dass Sie die Taste direkt (also in keine Richtung) drücken müssen.

Direct Print-Funktion

Der Direct Print-Standard ermöglicht direktes Drucken von einer Kamera auf einem Drucker, indem die beiden Geräte mit einem USB-Kabel verbunden werden. Sie können Fotos schnell und einfach aus Ihrer Digitalkamera ausdrucken, ohne einen Computer verwenden zu müssen.



Wichtig

Mit dieser Funktion können Sie keine Filme (AVI-Dateien) ausdrucken.



Hinweis

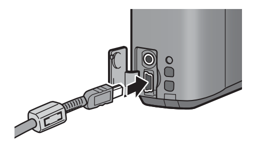
- Diese Kamera verwendet PictBridge, einen Industriestandard für den Sofortdruck.
- Ihr Drucker muss PictBridge-kompatibel sein, um die Direct Print-Funktion ausführen zu können. Ob Ihr Drucker diese Funktion unterstützt, entnehmen Sie bitte der mit dem Drucker gelieferten Dokumentation.

Kamera und Drucker verbinden

Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen Drucker an.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen Drucker an.



- Die Kamera schaltet sich automatisch ein.
- Schalten Sie den Drucker ein, wenn er nicht bereits eingeschaltet wurde.



Hinweis --

Um die Kamera vom Drucker zu trennen, überprüfen Sie, ob die Kamera nach Abschluss des Druckvorgangs abgeschaltet ist, und trennen Sie dann das USB-Kabel.



Wichtig --

- Wenden Sie keine übermäßige Kraft beim Anschließen des USB-Kabels auf.
- Üben Sie keinen unverhältnismäßigen Druck auf das angeschlossene USB-Kabel aus.
- Bewegen Sie bei angeschlossenem USB-Kabel die Kamera nicht zu heftig.

Drucken von Standbildern

Sie können Standbilder von der Kamera mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker ausdrucken.
Wenn keine SD-Speicherkarte eingesteckt ist, werden die Bilder aus dem internen Speicher gesendet, bei eingesteckter SD-Speicherkarte entsprechend von der Speicherkarte.



Wichtig

Ziehen Sie das USB-Kabel während des Druckens nicht ab.



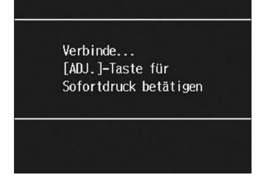
Hinweis

- Falls während der Übertragung der Bilder die Meldung [Druckerfehler] angezeigt werden sollte, prüfen Sie den Zustand des Druckers und reagieren Sie entsprechend darauf.
- Wenn eine Computerverbindungsmeldung angezeigt wird, obwohl die Kamera an den Drucker angeschlossen ist, trennen und schließen Sie die Kamera erneut an und drücken innerhalb von 2 Sekunden die ADJ./OK-Taste.

Ein Bild oder alle Bilder drucken

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker betriebsbereit ist.

- Der [Verbinde...]-Bildschirm wird angezeigt.



2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Es erscheint der Direct Print-Wiedergabemodus-Bildschirm.

3 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um ein Bild zum Ausdrucken auszuwählen.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

5 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼, um [1 Datei] bzw. [Alle Dat.] zu wählen.

6 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Das Direct Print-Menü erscheint.



7 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼, um einen Menüpunkt auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶, um das jeweilige Optionsmenü einzublenden.



- Solange [Verbinden...] angezeigt wird, ist die Verbindung zum Drucker noch nicht vollständig hergestellt. Wenn die Verbindung zum Drucker erfolgreich hergestellt worden ist, wird die Meldung [Verbinden...] von der Meldung [Sofortdruck] abgelöst. Befolgen Sie diesen Schritt, nachdem die Verbindung hergestellt wurde.
- Die folgenden Menüpunkte können gewählt werden. Die einzelnen Menüpunkte sind nur verfügbar, wenn sie von dem an die Kamera angeschlossenen Drucker unterstützt werden.

Bezeichnung	Beschreibung
Papierformat	Zum Festlegen des Papierformats.
Papiertyp	Zum Festlegen des Papiertyps.
Drucktyp	Zum Festlegen der Anzahl von Bildern auf einem Papierbogen. Die Anzahl der Bilder, die auf einem Blatt Papier angeordnet werden können, hängt vom Typ des angeschlossenen Druckers ab.
Datum drucken	Zum Auswählen, ob das Datum gedruckt werden soll. Das Datumsformat können Sie mit der Datum/Uhrzeit-Option im Setup-Menü festlegen.
Dateinamen drucken	Zum Auswählen, ob der Dateiname gedruckt werden soll.
Bildoptimierung	Zum Auswählen, ob die Bilddaten vor dem Ausdruck optimiert werden sollen.
Druckgröße	Zum Einstellen der Größe des Druckbildes.
Druckqualität	Zum Einstellen der Druckqualität.
Ber. drucken(*)	Drucken auf Formularen.
Anzahl d. Exemplare	Zum Einstellen der Druckmenge.
Tintensparmodus(*)	Zur Auswahl, ob Toner durch den Einsatz von weniger Tinte beim Druck gespart werden soll.
Ein-/Zweiseitig(*)	Zur Auswahl, ob auf beiden Seiten des Papiers gedruckt werden soll. Duplex-Druck wird ein Exemplar für jedes Standbild gedruckt. Es wird nur ein Exemplar gedruckt, auch wenn Sie in Schritt 6 auf S. 151 ausgewählt haben, dass mehr als ein Exemplar gedruckt werden soll.

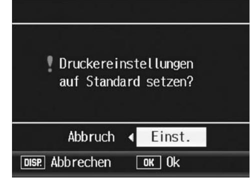
(*) Die einzelnen Menüpunkte sind nur verfügbar, wenn sie von dem an die Kamera angeschlossenen Ricoh-Drucker unterstützt werden.

8 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼, um die Einstellung auszuwählen und drücken Sie anschließend die ADJ./OK-Taste.

- Das Direct Print-Menü wird wieder angezeigt.

9 Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um die Einstellungen wie gewünscht zu ändern.

Hinweis --



- Um die Einstellungen das nächste Mal, wenn die Kamera an den Drucker angeschlossen wird, als Standardeinstellungen festzulegen, drücken Sie die MENU-Taste, wenn der Bildschirm in Schritt 7 angezeigt wird. Wenn der Bildschirm auf der rechten Seite angezeigt wird, drücken Sie die ADJ./OK-Taste ◀▶, um [Einst.] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ADJ./OK-Taste.
- Um die zuletzt vorgenommenen Einstellungen zu verwenden, wenn die Kamera das nächste Mal an den Drucker angeschlossen wird, wählen Sie [Abbrechen].

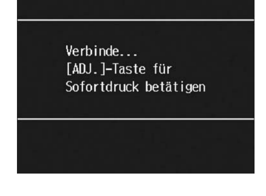
10 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Die gewählten Bilder werden an den Drucker gesendet, der [Senden…]-Bildschirm erscheint.
- Drücken Sie zum Abbrechen die DISP.-Taste.
- Am Ende der Übertragung wird wieder der Direct Print-Wiedergabemodus-Bildschirm angezeigt, der Ausdruck beginnt.

Mehrere Bilder ausdrucken

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker betriebsbereit ist.

- Der [Verbinde…]-Bildschirm wird angezeigt.



2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Es erscheint der Direct Print-Wiedergabemodus-Bildschirm.

3 Drücken Sie den Zoom-Schalter in Richtung ▦ (Miniaturansicht).

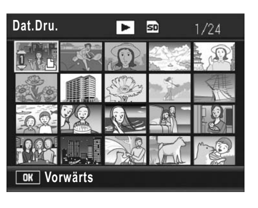
- Der Anzeigeschirm wird in 20 Felder aufgeteilt und die Miniaturansichten werden angezeigt.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶, um ein Standbild zum Ausdruck auszuwählen.

5 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

6 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen.

- Drücken Sie die Taste ▲, um die Anzahl zu erhöhen, oder die Taste ▼, um sie zu vermindern.



7 **Drücken Sie die Taste ◀▶, um das nächste Standbild zum Ausdrucken auszuwählen.**

8 **Drücken Sie die Taste ▲▼, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen.**

9 **Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um alle auszudruckenden Bilder und die jeweilige Anzahl der Ausdrucke auszuwählen.**

10 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.**

- Das Direct Print-Menü erscheint.

11 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼, um einen Menüpunkt auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶, um das jeweilige Optionsmenü einzublenden.**



- Solange [Verbinden...] angezeigt wird, ist die Verbindung zum Drucker noch nicht vollständig hergestellt. Wenn die Verbindung zum Drucker erfolgreich hergestellt worden ist, wird die Meldung [Verbinden...] von der Meldung [Sofortdruck] abgelöst. Befolgen Sie diesen Schritt, nachdem die Verbindung hergestellt wurde.
- Die möglichen Einstellungen finden Sie auf S. 150.

12 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼, um die Einstellung auszuwählen und drücken Sie anschließend die ADJ./OK-Taste.**

- Das Direct Print-Menü wird wieder angezeigt.

13 **Wiederholen Sie die Schritte 11 und 12, um die Einstellungen wie gewünscht zu ändern.**

14 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.**

- Die gewählten Bilder werden an den Drucker gesendet, der [Senden…]-Bildschirm erscheint.
- Drücken Sie zum Abbrechen die DISP.-Taste.
- Wenn alle ausgewählten Bilder von der Kamera zum Drucker geschickt wurden, zeigt die Kamera wieder den Direct Print-Wiedergabemodusbildschirm an.

Hinweis ---

- Es werden nur Bilder ausgedruckt, die mit dem Druckersymbol (🖨) markiert sind. Wenn Sie den Ausdruck abbrechen und neu starten möchten, achten Sie darauf, dass sich das Druckersymbol auf den Bildern befindet, die Sie ausdrucken möchten.
- Man kann auch dasselbe Standbild mehrmals auf einer Einzelseite ausdrucken.
- Die verfügbaren Menüpunkte sind je nach der Funktionspalette des Druckers unterschiedlich.
- Um Bilder mit den Standardeinstellungen des Druckers zu drucken, wählen Sie die Option [Druckerauswahl] im entsprechenden Menüpunkt aus.

Die in diesem Handbuch aufgeführte Anweisung „Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼◀▶“ besagt, dass Sie die ADJ./OK-Taste nach oben, unten, links oder rechts drücken müssen. Die Anweisung „Drücken Sie die ADJ./OK-Taste“ bedeutet, dass Sie die Taste direkt (also in keine Richtung) drücken müssen.

Setup-Menü

Sie können die Einstellwerte Ihrer Kamera ändern. Rufen Sie hierfür das Setup-Menü über das Aufnahme-Menü (☞S. 78) oder Wiedergabe-Menü (☞S. 121) auf.
Mithilfe des Setup-Menüs können Sie die nachfolgend in der Liste aufgeführten Werte ändern.

Menüpunkt	Optionen [Standardeinstellungen]	Referenz-Seite
Format. [Karte]	————	S. 156
Format. [Int.]	————	S. 157
LCD-Helligkeit	————	S. 158
Meine Einst. Reg.	MY1, MY2	S. 159
Stufenzoom	Ein, [Aus]	S. 161
Fn-Taste einst.	Aus, [Zielwechs.], Stufenzoom, AE-Sper., AT-BKT, CL-BKT, WB-BKT, Min.Blende	S. 162
ISO Auto hoch	[AUTO 400], AUTO 800, AUTO1600	S. 164
Unterdatei-Größe	1280 [1M], 640 [VGA], 480, [320 [QVGA]]	S. 165
Betriebstöne	[Alle], Ausrichttn, Auslös-Ton	S. 166
Lautstärke-Einst.	□ □ □ (Stumm), ■ □ □ (leise), [■ ■ □] (normal), ■ ■ ■ (laut)	S. 167
LCD-Bestätigung	Aus, [0,5 Sek.], 1 Sek., 2 Sek., 3 Sek., Halten	S. 168
Digitalzoombild	[Normal], Autoskal.	S. 169
ADJ-Einst.1*1 ADJ-Einst.2*2 ADJ-Einst.3*3 ADJ-Einst.4*4	Aus, [Bel.Korr.]*1, [Weißabgl.]*2, [ISO]*3, [Qualität]*4, Fokus, Abb.Einst., Lichtmes., Serie, Bel.-Reihe, Blitzkorr., Min.Blende	S. 171
Ausrichthilfe	Aus, [Anzeige], Anz. + Ton, Signalton	S. 172
AF Hilfslicht	[Ein], Aus	S. 173
Abschaltautomatik	Aus, [1 Min.], 5 Min., 30 Min.	S. 174
LCD auto. dimmen	[Ein], Aus	S. 175
Mind.-Entf. f. Makro	[Anzeigen], Ausblenden	S. 176
Automat. drehen	[Ein], Aus	S. 177
Dateinummer	Ein, [Aus]	S. 179

Menüpunkt	Optionen [Standardeinstellungen]	Referenz-Seite
Datums-Einstellungen	————————	S. 181
Language/言語(*)	日本語, English, Deutsch, Français, Italiano, Español, Русский, 简体中文, 繁体中文, 한국어	S. 182
Video-Ausgang(*)	NTSC, PAL	S. 183

(*) Die Standardeinstellung variiert je nachdem, in welchem Land die Kamera gekauft wurde.



Hinweis **--**

Wurde der Moduswahlschalter auf den einfachen Aufnahmemodus gesetzt, unterscheidet sich die Anzahl und Reihenfolge der verfügbaren Optionen des Setup-Menüs von anderen Aufnahmemodi. Die Einstellpunkte der Optionen sind hingegen in allen Modi gleich.

Im einfachen Aufnahmemodus kann die Option [Fn-Taste einst.] auf [Makroziel] oder [Gegenlicht] eingestellt werden.

Bedienung des Setup-Menüs

In den Anweisungen dieses Benutzerhandbuchs wird darauf hingewiesen, dass die Menübestätigung durch Drücken der ADJ./OK-Taste erfolgt (wie in Schritt 6 weiter unten). Sie können aber auch eine Einstellung bestätigen, indem Sie in die Menüansicht durch Drücken der ADJ./OK-Taste ◀ zurückkehren.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das Aufnahme-Menü bzw. Wiedergabe-Menü wird angezeigt.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▶.

- Das Setup-Menü wird angezeigt.
- Drücken Sie im Motivprogramm ein- oder zweimal die ADJ./OK-Taste ▲, um die Registerkarte [MODE] auszuwählen. Drücken Sie anschließend zweimal die ADJ./OK-Taste ▶. Das Setup-Menü wird angezeigt.



Die Menüpunkte werden auf fünf Menüseiten dargestellt.

3 Drücken Sie entsprechend die ADJ./OK-Taste ▲▼, um den gewünschten Menüpunkt zu wählen.



- Wenn zu diesem Zeitpunkt die DISP.-Taste gedrückt wird, kehrt die Anzeige zum in Schritt 2 gezeigten Bildschirm zurück.
- Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼ am unteren Rand des letzten Menüpunkts, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▶.

- Die Optionen für den Menüpunkt werden angezeigt.

5 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Option.

6 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Das Setup-Menü wird geschlossen und die Kamera ist wieder aufnahme- oder wiedergabebereit.
- Je nach Einstellung wird das Setup-Menü ggf. weiterhin angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall die MENU-Taste oder ADJ./OK-Taste, um zum Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm zurückzukehren.
- Wenn Sie die ADJ./OK-Taste ◀ in Schritt 6 drücken, wird die Einstellung bestätigt, und die Anzeige kehrt zum in Schritt 3 angezeigten Bildschirm zurück.

Hinweis --

Für gewisse Funktionen gelten andere Methoden der Werteeinstellungen als die hier beschriebenen. Näheres wird jeweils in den Erklärungen der betreffenden Funktionen erläutert.

Ändern des Anzeigemodus ---

Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ◀, um eine Registerkarte auf der linken Seite des Bildschirms zu wählen.
(Wenn zu diesem Zeitpunkt der ADJ.-Schalter oder die DISP.-Taste gedrückt wird, kehrt die Anzeige zum in Schritt 2 gezeigten Bildschirm zurück.)



- Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▲▼, um die Bildschirme zu ändern.
- Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▶, um zur Auswahl der Menünummer zurückzukehren.

Vorbereiten der SD-Speicherkarte (Format. [Karte])

Die Fehlermeldung [Kartenfehler] wird ggf. angezeigt, wenn eine SD-Speicherkarte in die Kamera eingelegt wurde oder die Karte in einem Computer oder einer anderen Digitalkamera verwendet wurde. Die Karte muss dann vor dem Gebrauch mit dieser Kamera formatiert werden.
Formatieren ist ein Vorgang, durch den eine Speicherkarte so strukturiert wird, dass Bilddaten auf ihr gespeichert werden können.

Wichtig --

Wenn Sie eine Karte formatieren, auf der sich noch Aufnahmen befinden, werden alle Aufnahmen gelöscht.

1 Bringen Sie das Setup-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 154.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Format. [Karte]] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.



- Eine Meldung wird angezeigt, um den Formatierungsvorgang zu bestätigen.

3 Drücken Sie die Taste ◀▶, um [Ja] zu wählen. Drücken Sie anschließend die ADJ./OK-Taste.

- Der Formatierungsvorgang beginnt. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, kehrt die Kamera zum Setup-Menü zurück.
- Wenn keine SD-Speicherkarte eingelegt ist, erscheint eine entsprechende Meldung. Schalten Sie die Kamera aus, legen Sie eine SD-Speicherkarte ein und wiederholen Sie den Formatierungsprozess.

4 Drücken Sie die MENU-Taste oder ADJ./OK-Taste.



Bilder vor dem versehentlichen Löschen schützen ----------------------------

Schieben Sie den Schalter für den Schreibschutz auf der SD-Speicherkarte auf „LOCK“, um zu verhindern, dass Standbilder versehentlich von der Karte gelöscht werden oder die Karte formatiert wird (☞S. 26). Wenn Sie den Schreibschutz entfernen (indem Sie den Schalter in die ursprüngliche Position bringen), können Sie die Bilder auf der Karte hinzufügen und löschen und die Karte formatieren.

Formatieren des internen Speichers (Format. [Int.])

Wenn die Fehlermeldung [Internen Speicher formatieren] angezeigt wird, müssen Sie den internen Speicher vor dem Gebrauch formatieren.

Wichtig --

Das Formatieren des internen Speichers löscht alle im Speicher abgelegten Bilder. Kopieren Sie Bilder, die Sie nicht aus dem Speicher löschen möchten, auf die SD-Speicherkarte, bevor Sie den internen Speicher formatieren. (☞S. 140)

1 Bringen Sie das Setup-Menü zur Anzeige.

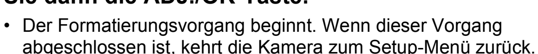
- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 154.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Format. [Int.]] zu wählen, und drücken Sie die Taste ▶.

- Eine Meldung wird angezeigt, um den Formatierungsvorgang zu bestätigen.



3 Drücken Sie die Taste ◀▶, wählen Sie [Ja] und drücken Sie dann die ADJ./OK-Taste.



- Der Formatierungsvorgang beginnt. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, kehrt die Kamera zum Setup-Menü zurück.



4 Drücken Sie die MENU-Taste oder ADJ./OK-Taste.

Einstellen der Helligkeit der Bildanzeige (LCD-Helligkeit)

Um die Helligkeit der Bildanzeige einzustellen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1 Bringen Sie das Setup-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 154.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [LCD-Helligkeit] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.



- Der Bildschirm zum Einstellen der Helligkeit wird angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼, um die Helligkeit einzustellen.



- Bewegen Sie den Schieber an der LCD-Helligkeitseinstellungsleiste nach unten, um die Bildanzeige dunkler einzustellen bzw. nach oben, um sie heller einzustellen. Die Helligkeit der Bildanzeige ändert sich entsprechend, während der Schieber an der Leiste entlang geschoben wird.
- Zum Abbrechen der Helligkeitseinstellung und Zurückkehren zum Aufnahme-Menü drücken Sie die DISP.-Taste.

4 Wenn Sie die gewünschte Helligkeit gefunden haben, drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Die Anzeige kehrt zum Setup-Menü zurück.

5 Drücken Sie die MENU-Taste oder ADJ./OK-Taste.

Hinweis --

Wurde [LCD auto. dimmen] im Setup-Menü auf [Ein] gesetzt (☞S. 175), wird die Bildanzeige abgeblendet, um Batteriestrom zu sparen, wenn die Kamera ca. fünf Sekunden lang nicht bewegt wird. Bewegen Sie die Kamera oder drücken Sie eine beliebige Taste, um zur ursprünglichen Helligkeit der Bildanzeige zurückzukehren.

Speichern von eigenen Einstellungen (Meine Einst. Reg.)

Mit der „Meine Einstellungen"-Funktion können Sie problemlos mit den gewünschten eigenen Einstellungen Aufnahmen erstellen.
Sie können zwei Gruppen von Einstellungen als „Meine Einstellungen" speichern. Durch Einstellen des Moduswahlschalters auf MY1 können Sie die Aufnahme mit den unter [MY1] gespeicherten Einstellungen erstellen. Durch Einstellen des Moduswahlschalters auf MY2 können Sie die Aufnahme mit den unter [MY2] gespeicherten Einstellungen erstellen. (☞S. 44)
Um die gegenwärtigen Kameraeinstellungen als „Meine Einstellungen" anzulegen, gehen Sie wie folgt vor.

1 Ändern der Kameraeinstellungen zu Einstellungen, die als „Meine Einstellungen" gespeichert wurden.

2 Bringen Sie das Setup-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 154.

3 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Meine Einst. Reg.] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.



- Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

4 Drücken Sie die Taste ◀▶, um [MY1] oder [MY2] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ADJ./OK-Taste.

- Die aktuellen Kameraeinstellungen werden gespeichert und die Anzeige kehrt wieder zum Setup-Menü zurück.
- Wenn Sie die Einstellungen nicht speichern möchten, drücken Sie die DISP.-Taste.

5 Drücken Sie die MENU-Taste oder ADJ./OK-Taste.

Einstellungen, die in [Meine Einst. Reg.] gespeichert werden

Aufnahmemodus (📷/🎥/MY1/MY2/SCENE)
Bildqualit./Größe
Fokus
Fokuseinstellung aus dem manuellen Fokus-Modus
Lichtmessung
Serien-Modus
Bildeinstellungen
Blitzbel.-Korr.
Auto-Bltgs-Reihe
CL-BKT
WB-BKT
Langzeitmodus
1-Aufn./ 2-Größen
Ind. Selbstauslöser
MinBlende speich.
Verwacklungskor.
Langzeitbe.-Limit
Datumsaufdruck
Belicht. Korrekt.
Weißabgleich
ISO-Empfindlichk.
Zoom-Position
Makro
Blitzmodus
Motivprogramm
Selbstauslöser
DISP. Modus
Stufenzoom
Unterdatei-Größe
Digitalzoombild
Ausrichthilfe
Mind.-Entf. f. Makro
Zeichendichte
Bildfrequenz

Einstellen des Zooms auf eine feste Brennweite (Stufenzoom)

Mithilfe des Stufenzooms können Sie die Brennweite des Zooms so einstellen, dass das Zoom bei sieben feststehenden Einstellungen (28, 35, 50, 85, 105, 135, 200 mm*) anhält.

* Entspricht den Werten einer 35-mm-Kleinbildkamera.

Verfügbare Einstellungen
Ein (Aktivierung des Stufenzooms)
Aus (Deaktivierung des Stufenzooms) *Standardeinstellung

1 Bringen Sie das Setup-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 154.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Stufenzoom] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼, um [Ein] auszuwählen.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.



Hinweis --

- Im Makro-Modus entsprechen die Brennweiten des Stufenzooms ungefähr 32, 35, 50, 85, 105, 135 und 200 mm gemäß dem 35-mm-Kleinbild-Format.
- Wenn Sie die Option [Stufenzoom] zuweisen der Fn (Funktions)-Taste mithilfe von [Fn-Taste einst.] (☞S. 162), können Sie durch Drücken der Fn-Taste den Stufenzoom aktivieren bzw. deaktivieren. (☞S. 77)

Zuweisen einer Funktion zur Fn (Funktions)-Taste (Fn-Taste einst.)

Wenn der Fn-Taste eine Funktion zugewiesen wurde, können Sie mühelos von einer Funktion zur anderen wechseln, indem Sie einfach die Fn-Taste drücken.
Die folgenden Funktionen können der Fn-Taste zugewiesen werden. Weitere Informationen zum Gebrauch der Fn-Taste finden Sie auf der entsprechenden Referenz-Seite.

Wenn der Moduswahlschalter auf 📷 eingestellt ist

Verfügbare Einstellung	Beschreibung	Referenz-Seite
Zielwechs. *Standardeinstellung	Verschiebt sowohl AE als auch AF oder eines der anderen Motive.	S. 73
AE-Sper.	Speichert die Belichtung.	S. 75
Stufenzoom, AT-BKT, WB-BKT, CL-BKT, Min.Blende	Aktiviert bzw. deaktiviert jede Funktion.	S. 77

Wenn der Moduswahlschalter auf SCENE eingestellt ist

Verfügbare Einstellung	Beschreibung	Referenz-Seite
Makroziel *Standardeinstellung	Verschiebt bei Nahaufnahmen das AF-Motiv, ohne dass dabei die Kamera bewegt werden muss.	S. 74
AE-Sper.	Speichert die Belichtung.	S. 75
Stufenzoom, AT-BKT, WB-BKT, CL-BKT, Min.Blende	Aktiviert bzw. deaktiviert jede Funktion.	S. 77



Hinweis --

Die in den einzelnen Motivprogrammen einstellbaren Optionen sehen Sie in der folgenden Übersicht. Die nicht durch O gekennzeichneten Einstellungen können zwar der Fn-Taste mit [Fn-Taste einst.] zugewiesen werden, sie können jedoch nicht durch Drücken der Fn-Taste bedient werden.

Verfügbare Einstellung	Porträt	Gesicht	Sport	Landschaft	Nachtmodus	Nachtporträt	Hohe Empf.	Zoom-Makro	Schräg-Korrektur	Textmodus
Makroziel	-	-	-	-	-	-	O	O	O	O
AE-Sper.	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Stufenzoom	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
AT-BKT	-	-	-	-	-	-	-	O	-	-
WB-BKT	-	-	-	-	-	-	-	O	-	-
CL-BKT	-	-	-	-	-	-	-	O	-	-
Min.Blende	-	-	-	-	-	-	-	O	O	-

Wenn der Moduswahlschalter auf EASY eingestellt ist

Verfügbare Einstellung	Beschreibung	Referenz-Seite
Gegenlicht *Standardeinstellung	Aktiviert bzw. deaktiviert die Gegenlichtkorrektur.	S. 76
Makroziel	Verschiebt bei Nahaufnahmen das AF-Motiv, ohne dass dabei die Kamera bewegt werden muss.	S. 74

1 Bringen Sie das Setup-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 154.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Fn-Taste einst.] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die ▲▼-Taste, und wählen Sie die gewünschten Optionen.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.



Ändern der Einstellung (ISO Auto hoch)

Sie können den Höchstwert für die ISO-Empfindlichkeit für [Auto hoch] (automatische Einstellung einer hohen Lichtempfindlichkeit) (☞S. 114) unter [ISO-Empfindlichk.] im Aufnahme-Menü ändern.

Verfügbare Einstellungen
AUTO 400 *Standardeinstellung
AUTO 800
AUTO1600

1 **Bringen Sie das Setup-Menü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 154.

2 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [ISO Auto hoch] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste ▶.**

3 **Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**

4 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.**



Hinweis --

Bilder, die mit einer höheren Empfindlichkeit aufgenommen werden, werden ggf. grobkörnig dargestellt.

Ändern der Größe für 1-Aufn./ 2-Größen (Unterdatei-Größe)

Wenn Sie ein Standbild mit einer Unterdatei aufnehmen (☞S. 101), können Sie die Größe der Unterdatei angeben, die zusammen mit dem Originalfoto aufgezeichnet wird.

Verfügbare Einstellungen
1280[1M]
640[VGA]
480
320[QVGA] *Standardeinstellung

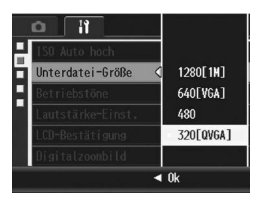
Wichtig
Es wird keine Unterdatei erstellt, wenn [Bildqualit./Größe] für das Originalstandbild auf [N1280[1M]] und [Unterdatei-Größe] auf [1280[1M]] eingestellt ist.

1 Bringen Sie das Setup-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 154.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Unterdatei-Größe] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.



4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

Ändern der Betriebstoneinstellung (Betriebstöne)

Die folgenden fünf Betriebstöne können für die Kamerabedienung eingestellt werden.

Start-Tongeräusch	:	Wenn die Kamera eingeschaltet wird.
Verschlussgeräusch	:	Wenn der Auslöser gedrückt wird, gibt die Kamera ein Verschlussgeräusch aus.
Fokusgeräusch	:	Wenn der Auslöser halb nach unten gedrückt wird und die Kamera ein Motiv scharf stellt, gibt die Kamera ein Fokusgeräusch aus.
Signalton	:	Signalton für einen Fehler. Der Signalton gibt an, dass der Bedienschritt nicht ausgeführt werden kann.
Ausrichtton	:	Wenn [Ausrichthilfe] auf [Signalton] oder [Anz. + Ton] (☞S. 172) eingestellt ist, wird kontinuierlich ein Ton in einem festgelegten Intervall ausgegeben, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus in einer geraden Linie befindet.

Verfügbare Einstellungen	Beschreibung
Alle *Standardeinstellung	Alle Betriebstöne sind aktiviert
Ausrichttn	Nur der Ausrichtton wird abgegeben.
Auslös-Ton	Lediglich Auslös-Ton und Ausrichtton werden abgegeben.



Hinweis ---

Wenn Sie versuchen, einen Bedienschritt auszuführen, der nicht ausführbar ist, wird unabhängig von der Einstellung [Betriebstöne] der Signalton ausgegeben.

1 Bringen Sie das Setup-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 154.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Betriebstöne] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.



5

Ändern der Kameraeinstellungen

Ändern der Betriebstonlautstärke (Lautstärke-Einst.)

Sie können die Lautstärke der Betriebstöne ändern.

Verfügbare Einstellungen
□ □ □ (Stumm)
■ □ □ (Leise)
■ ■ □ (Normal) *Standardeinstellung
■ ■ ■ (Laut)

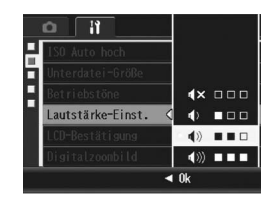
1 Bringen Sie das Setup-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 154.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Lautstärke-Einst.] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.



Hinweis --

Es wird kein Ausrichtton ausgegeben, wenn [Ausrichthilfe] auf [Anz. + Ton] oder [Signalton] und [Lautstärke-Einst.] auf [□ □ □] (stumm) (☞S. 172) eingestellt wird.

Bildbestätigungszeit einstellen (LCD-Bestätigung)

Unmittelbar nach Drücken des Auslösers wird die Aufnahme einen Moment lang angezeigt, so dass Sie das Foto prüfen können. Werkseitig ist die Bestätigungszeit auf 0,5 Sekunden eingestellt, Sie können diese Einstellung jedoch ändern.

Verfügbare Einstellungen
Aus (Das Bild wird nicht zur Bestätigung angezeigt.)
0.5 Sek. *Standardeinstellung
1 Sek.
2 Sek.
3 Sek.
Halten (Das Bild bleibt so lange angezeigt, bis Sie das nächste Mal den Auslöser halb nach unten drücken.)

1 Bringen Sie das Setup-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 154.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [LCD-Bestätigung] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼, um die gewünschte Option zu wählen.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.





Hinweis --

Wenn [LCD-Bestätigung] auf [Halten] eingestellt ist, kann das angezeigte Bild auch vergrößert (☞S. 55) oder gelöscht (☞S. 56) werden.

Verwenden des Zooms mit automatischer Skalierung (Digitalzoombild)

Mit dieser Funktion können Sie ein bereits aufgenommenes Bild zuschneiden und dann erneut speichern. Das herkömmliche Digital-Zoom vergrößert einen Teil des Bildes auf den eingestellten Vergrößerungs-Wert. Das Zoom mit automatischer Skalierung hingegen speichert den ausgewählten Bildausschnitt ohne Verlust der Bildqualität. Je nach gewähltem Vergrößerungs-Wert des Zooms mit automatischer Skalierung ändert sich die Bildaufnahmegröße.
Das Zoom mit automatischer Skalierung ist nur verfügbar, wenn [Bildqualit./Größe] auf 3648 × 2736 gesetzt wurde. (☞S. 83)

Verfügbare Einstellungen

Verfügbare Einstellungen	Beschreibung
Normal *Standardeinstellung	Normales Digital-Zoom. Speichert das Bild mit der Bildgröße, die unter [Bildqualit./Größe] eingestellt wurde.
Autoskal.	Das Bild wir automatisch skaliert und dann gespeichert.



Hinweis ---

Das Digital-Zoom ist aktiviert, wenn [Bildqualit./Größe] auf einen anderen Wert als 3648 x 2736 gesetzt wurde.

Zoom-Vergrößerung und aufgenommene Bildgröße

Bildqualit./Größe	Zoom-Vergrößerung	Brennweite(*)
3648 × 2736(10M)	1,0 ×	200 mm
3264 × 2448(8M)	1,1 ×	220 mm
2592 × 1944(5M)	1,4 ×	280 mm
2048 × 1536(3M)	1,8 ×	350 mm
1280 × 960(1M)	2,9 ×	570 mm
640 × 480(VGA)	5,7 ×	1140 mm

(*) Entspricht 35-mm-Kleinbildformat

1 Bringen Sie das Setup-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 154.

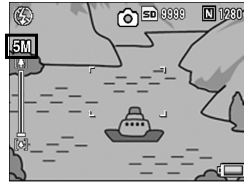
2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼ um [Digitalzoombild] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 **Drücken Sie die Taste ▲▼, um [Autoskal.] zu wählen.**

4 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.**



5 **Halten Sie den Zoom-Schalter in Richtung [♠] (Tele) gedrückt, bis die maximale Vergrößerung auf der Zoom-Leiste erreicht wird, lassen Sie den Zoom-Schalter dann kurz los und drücken Sie ihn erneut in Richtung [♠].**



- Durch jedes Drücken des Zoomschalters in Richtung [♠] wird die Bildgröße um einen Faktor verändert.
- Die Größe, in der das Bild gespeichert wird, wird über der Zoom-Leiste angezeigt.

Wichtig---

- Diese Funktion ist bei Aufnahmen mit der S-Serie oder M-Serie oder im Motivprogramm [Schräg-Korrektur] nicht verfügbar. Wenn in solch einem Fall [Autoskal.] eingestellt wurde, wird stattdessen das Digital-Zoom aktiviert.
- Wenn die Bildqualität auf Fein-Modus gesetzt wurde und das Zoom mit automatischer Skalierung verwendet wird, wechselt das Komprimierungsverhältnis beim Aufnehmen zu Normal.

Zuweisen von Funktionen zur ADJ./ OK-Taste (ADJ-Einst.)

Wenn der ADJ./OK-Taste Funktionen zugewiesen werden, können Sie verschiedene Aufnahme-Einstellbildschirme mit weniger Schritten und ohne Aufrufen des Aufnahme-Menü anzeigen.
Die Menüpunkte [ADJ-Einst.1] bis [ADJ-Einst.4] ermöglichen die Zuweisung von Kamerafunktionen, die dann durch Drücken der ADJ./OK-Taste aktiviert werden.
Informationen zur Verwendung des ADJ.-Modus finden Sie auf S. 66.

Verfügbare Einstellungen		Referenz
Aus		-
Bel.Korr.	*Standardeinstellung für [ADJ-Einst.1]	S. 109
Weißabgl.	*Standardeinstellung für [ADJ-Einst.2]	S. 111
ISO	*Standardeinstellung für [ADJ-Einst.3]	S. 114
Qualität (Bildqualit./Größe)	*Standardeinstellung für [ADJ-Einst.4]	S. 83
Fokus		S. 85
Abb.Einst.		S. 93
Lichtmes.		S. 88
Serie		S. 89
Bel.-Reihe		S. 96
Blitzkorr.		S. 95
Min.Blende		S. 103

Um [ADJ-Einst.1] bis [ADJ-Einst.4] eine Funktion zuzuweisen, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1 Bringen Sie das Setup-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 154.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [ADJ-Einst.1], [ADJ-Einst.2], [ADJ-Einst.3] oder [ADJ-Einst.4] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.



4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

Ändern der Einstellung für die Ausricht-Bestätigung (Ausrichthilfe)

Wenn [Ausrichthilfe] aktiviert ist, verwendet die Kamera die Ausrichthilfe und das Ausrichtsensor-Tonsignal, um Ihnen anzuzeigen, wann sich die Kamera in einer gerade Linie befindet. Sie können aus den folgenden Einstellungen für die Ausricht-Bestätigung wählen. Informationen zur Verwendung der Ausrichtfunktion während der Aufnahme finden Sie auf S. 62.

Verfügbare Einstellungen	Beschreibung
Aus	Die Ausrichthilfe wird nicht angezeigt. Es wird kein Ausrichtton ausgegeben.
Anzeige *Standardeinstellung	Die Ausrichthilfe wird angezeigt. Es wird kein Ausrichtton ausgegeben.
Anz. + Ton	Die Ausrichthilfe wird auf dem Bildschirm angezeigt und ein Ausrichtton wird ausgegeben, wenn sich die Kamera in einer geraden Linie befindet.
Signalton	Die Ausrichthilfe wird nicht angezeigt. Ein Ausrichtton wird ausgegeben, wenn sich die Kamera in einer geraden Linie befindet.

1 Bringen Sie das Setup-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 154.
- Sie können auch die DISP.-Taste im Aufnahmemodus gedrückt halten, um das Einstellmenü anzuzeigen. Wenn Sie die DISP.-Taste gedrückt gehalten haben, gehen Sie zu Schritt 3.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Ausrichthilfe] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼, und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.





Hinweis --

- Informationen zur Verwendung der Ausrichtfunktion während der Aufnahme finden Sie auf S. 62.
- Während der Aufnahme von Filmen oder während der Intervall-Aufnahme ist die Ausrichtfunktion nicht verfügbar.
- Es wird kein Ausrichtton ausgegeben, wenn [Ausrichthilfe] auf [Anz. + Ton] oder [Signalton] und [Lautstärke-Einst.] auf [□ □ □] (stumm) eingestellt wird.

Ändern der Einstellung für das AF-Hilfslicht (AF Hilfslicht)

Sie können festlegen, ob das AF-Hilfslicht bei Aufnahmen mit Autofokus verwendet werden soll.
Wenn [AF Hilfslicht] auf [Ein] eingestellt wurde, leuchtet das AF Hilfslicht auf, wenn es schwierig ist, die Autofokus-Entfernung in dunklen Lichtverhältnissen zu messen, und die Autofokus-Entfernung wird berechnet.

1 Bringen Sie das Setup-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 154.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [AF Hilfslicht] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.



Einstellen der Abschaltautomatik (Abschaltautomatik)

Wenn Sie die Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht benutzen, schaltet sich die Kamera automatisch aus (Abschaltautomatik), um Strom zu sparen.
Werkseitig ist die Abschaltautomatik auf eine Minute eingestellt, Sie können diese Einstellung jedoch ändern.

Verfügbare Einstellungen
Aus (Die Abschaltautomatik ist deaktiviert)
1 Min. *Standardeinstellung
5 Min.
30 Min.

1 **Bringen Sie das Setup-Menü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 154.

2 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Abschaltautomatik] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.**

3 **Drücken Sie die Taste ▲▼, um die gewünschte Option zu wählen.**

4 **Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.**





Hinweis --

- Wenn Sie die Kamera nach der Abschaltautomatik weiterhin benutzen möchten, drücken Sie einfach die Ein/Aus-Taste, um die Kamera wieder einzuschalten. Sie können die ▶-Taste auch drücken und gedrückt halten, um die Kamera in den Wiedergabemodus zu schalten.
- Wenn die Kamera mit einem Computer oder Drucker verbunden ist, funktioniert die Funktion Abschaltautomatik nicht.
- Bei Intervallaufnahmen ist die [Abschaltautomatik]-Einstellung deaktiviert, und die Abschaltautomatik funktioniert nicht.

Einstellen des LCD-Autodimm-Modus (LCD auto. dimmen)

Wurde [LCD auto. dimmen] auf [Ein] gesetzt, wird die Bildanzeige abgeblendet, um Batteriestrom zu sparen, wenn die Kamera ca. fünf Sekunden lang nicht bewegt wird. Bewegen Sie die Kamera oder drücken Sie eine beliebige Taste, um zur ursprünglichen Helligkeit der Bildanzeige zurückzukehren. Die Standardeinstellung ist [Ein].

1 Bringen Sie das Setup-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 154.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [LCD auto. dimmen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼, um [Ein] auszuwählen.



Wichtig

Die Einstellung [LCD auto. dimmen] ist im Synchro-Monitormodus deaktiviert. (☞S. 60)

5 Ändern der Kameraeinstellungen

Anzeigen des Mindestaufnahmeabstands bei Makroaufnahmen (Mind.-Entf. f. Makro)

Bei Makro-Aufnahmen hängt der Mindestaufnahmeabstand von der jeweiligen Zoom-Position ab. Um den Mindestaufnahmeabstand auf dem Bildschirm anzuzeigen, setzen Sie [Mind.-Entf. f. Makro] auf [Anzeigen].

1 Bringen Sie das Setup-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 154.

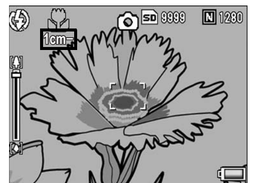
2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Mind.-Entf. f. Makro] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼, um [Anzeigen] auszuwählen.



4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Der Mindestaufnahmeabstand wird bei Wahl des Makro-Modus auf dem Bildschirm angezeigt (☞S. 39).



Automatisches Drehen des Bildes während der Wiedergabe (Automat. drehen)

Sie können die Kamera so einstellen, dass das Bild während der Wiedergabe automatisch entsprechend der Position der Kamera gedreht wird.

Verfügbare Einstellungen	Beschreibung
Ein *Standardeinstellung	Das Bild wird bei der Wiedergabe automatisch gedreht.
Aus	Das Bild wird bei der Wiedergabe nicht automatisch gedreht.

Wenn [Automat. drehen] auf [Ein] gestellt wurde, gilt für die Anzeigerichtung der Wiedergabebilder Folgendes.

Wenn Sie Bilder bei horizontal gehaltener Kamera wiedergeben:
  Die horizontal aufgenommenen Bilder werden mit derselben horizontalen Ausrichtung angezeigt. Die vertikal aufgenommenen Bilder werden automatisch in eine vertikale Ausrichtung gedreht.

Wenn Sie Bilder bei vertikal gehaltener Kamera wiedergeben:
  Die vertikal aufgenommenen Bilder werden mit derselben vertikalen Ausrichtung angezeigt. Die horizontal aufgenommenen Bilder werden automatisch in eine horizontale Ausrichtung gedreht.

Wenn die Kamera während der Wiedergabe gedreht wird, wird das Bild automatisch entsprechend der Kameraposition gedreht.

1 Bringen Sie das Setup-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 154.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Automat. drehen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼ und nehmen Sie die Einstellung vor.

4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.



Wichtig

- Die Bilder werden in den folgenden Fällen nicht automatisch gedreht, auch wenn [Automat. drehen] auf [Ein] eingestellt ist.
    - Wenn Sie Bilder wiedergeben, die mit der S-Serie oder M-Serie aufgenommen wurden.
    - In der Raster-Ansicht (☞S. 54)
    - Wenn Sie Bilder wiedergeben, bei der die Bilder bei der Aufnahme zu stark nach vorne oder hinten geneigt wurden.
    - Wenn Sie die Bilder verkehrt herum wiedergeben (der Auslöser schaut nach unten) oder die Bilder verkehrt herum aufgenommen wurden.
    - Wenn Sie die Kameraposition während der Wiedergabe mit Vergrößerung ändern.
    - Wenn gerade die Schräg-Korrektur im Wiedergabemodus (der Korrekturbereich wird angezeigt) angewendet wird (☞S. 134).
- Wenn Sie eine Bildvorführung wiedergeben oder Kamerabilder auf einem Fernseher wiedergeben, wird die Position der Kamera als horizontal ermittelt, auch wenn [Automat. drehen] auf [Ein] eingestellt ist. Wenn Sie in diesem Fall Bilder wiedergeben, bei der die Kamera vertikal gehalten wurde, werden die horizontal aufgenommenen Bilder nicht automatisch gedreht. Die Bilder werden bei der Wiedergabe nicht automatisch gedreht, auch wenn Sie die Kamera während der Wiedergabe drehen.



Hinweis

Bilder, die mit der Mehrfachaufnahme, automatischen Belichtungsreihe, automatischen Weißabgleichreihe oder automatischen Farbreihe aufgenommen wurden, werden automatisch nach der Ausrichtung des ersten Bildes gedreht.

Ändern der Dateinamen-Einstellungen (Dateinummer)

Wenn die werkseitig eingestellten Werte für die folgenden Funktionen geändert werden, können Sie die Kamera so einstellen, dass das Symbol dieser Funktion blinkt und eine Warnmeldung zu dieser Funktion mit der geänderten Einstellung für einige Sekunden angezeigt wird, wenn die Kamera eingeschaltet wird.
Wenn Sie die SD-Speicherkarte wechseln, können Sie die Kamera so einstellen, dass die fortlaufende Nummerierung von der vorherigen SD-Speicherkarte beibehalten wird.

Verfügbare Einstellungen	
Ein (Nummerierung fortführen)	Die Dateinamen werden Ihren Aufnahmen automatisch zugewiesen, im Format „R" plus 7 Ziffern, von R0010001.jpg bis R9999999.jpg. Bei dieser Einstellung wird die Dateinummerierung fortgesetzt, auch wenn die SD-Speicherkarte gewechselt wird.
Aus (Keine fortlaufende Nummerierung) *Standardeinstellung	Die Dateinummerierung wird für jede SD-Speicherkarte von RIMG0001.jpg bis RIMG9999.jpg zugewiesen. Wenn die Nummerierung für den Dateinamen RIMG9999 erreicht hat, können keine Daten mehr auf die Karte gespeichert werden.

1 Bringen Sie das Setup-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 154.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Dateinummer] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼, um die gewünschte Option zu wählen.



4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

Hinweis --

- Wenn Sie Daten im internen Speicher speichern, werden die Dateien so nummeriert, als ob die Einstellung [Dateinummer] auf [Aus] eingestellt wäre.
- Bei der Übertragung von Bildern auf einen Computer mit DL-10 (☞S. 195) wird der Name der zu übertragenden Datei geändert und die Datei wird gespeichert. Die Datei wird unter dem Namen „RIMG****.jpg“ (wobei **** für eine Nummer steht) gespeichert, auch wenn [Dateinummer] auf [Ein] gesetzt ist.

Wichtig --

Bei Erreichen der Nummerierung RIMG9999 oder R9999999 können keine weiteren Dateien mehr gespeichert werden. In diesem Fall verschieben Sie die Bilddaten von der SD-Speicherkarte zum Speicher des Computers oder zu einem Speichermedium, und formatieren Sie dann die SD-Speicherkarte neu.

Datum und Uhrzeit einstellen (Datums-Einstellungen)

Sie können Bilder aufnehmen, bei denen die Uhrzeit oder das Datum auf das Bild gestempelt werden.
Hier wird die Datums bzw. Uhrzeiteinstellung im Setup-Menü erläutert.

1 Bringen Sie das Setup-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 154.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Datums-Einstellungen] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.



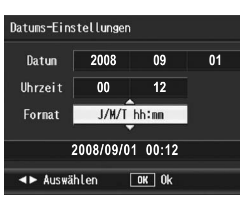
3 Stellen Sie Jahr, Monat, Datum und Uhrzeit durch Drücken der Taste ▲▼◀▶ ein.

- Mithilfe der Taste ▲▼ können Sie den Einstellwert schnell nach oben oder unten zählen.
- Drücken Sie entsprechend die Taste ◀▶, um den nächsten Menüpunkt zu wählen.



4 Wählen Sie im Menüpunkt [Format] das Datum und das Format für die Uhrzeitangabe.

5 Überprüfen Sie den unten in der Anzeige angegeben Inhalt und drücken Sie zur Bestätigung die ADJ./OK-Taste.



- Nachdem Sie das Datum und die Uhrzeit eingestellt haben, geht die Anzeige wieder auf das Setup-Menü zurück.

6 Drücken Sie die MENU-Taste oder ADJ./OK-Taste.

Hinweis --

- Wird die Kamera für mehr als eine Woche ohne Akku gelagert, werden die Datums- und Zeiteinstellungen zurückgesetzt. Stellen Sie dann die Werte erneut ein.
- Um die Datums- und Zeiteinstellungen beizubehalten, lassen Sie einen genügend aufgeladenen Akku mindestens zwei Stunden lang eingelegt.

Anzeigesprache ändern (Language/言語)

Sie können die auf dem Bildanzeige angezeigte Sprache ändern. Die Standardeinstellung variiert je nachdem, in welchem Land die Kamera gekauft wurde.

Verfügbare Einstellungen
日本語 (Japanisch)
English (Englisch)
Deutsch
Français (Französisch)
Italiano (Italienisch)
Español (Spanisch)
Русский (Russisch)
简体中文 (Chinesisch, vereinfacht)
繁体中文 (Chinesisch, traditionell)
한국어 (Koreanisch)

1 Bringen Sie das Setup-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 154.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼, um [Language/言語] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

- Das Sprachauswahlmenü erscheint.



3 Drücken Sie die Taste ▲▼◀▶, um die gewünschte Option auszuwählen.



4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Nachdem Sie die Sprache eingestellt haben, geht die Anzeige wieder auf das Setup-Menü zurück.

5 Drücken Sie die MENU-Taste oder ADJ./OK-Taste.

Hinweis --

Für Digitalkameras der Serie RICOH R10, die in Japan verkauft werden, stehen nur die Sprachoptionen Japanisch und Englisch zur Auswahl.

Wiedergabeformat für Wiedergabe auf dem Fernsehgerät ändern (Video-Ausgang)

Sie können Ihre Fotos und Filme auf einem Fernsehbildschirm anschauen, indem Sie Ihre Kamera über das mitgelieferte AV-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen. (☞S. 145)
Ihre Kamera ist für den Gebrauch mit Fernsehgeräten und anderen audiovisuellen Geräten auf das NTSC-Videoformat (wird in Nordamerika und in anderen Ländern/Regionen verwendet) eingestellt. Wenn das von Ihnen angeschlossene Gerät im PAL-Format (verwendetes Format in Europa und anderen Ländern) betrieben wird, können Sie Ihre Kamera vor dem Anschluss auf das PAL-Format umschalten.
Die Standardeinstellung variiert je nachdem, in welchem Land die Kamera gekauft wurde.

Verfügbare Einstellungen
NTSC
PAL

1 Bringen Sie das Setup-Menü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 154.

2 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste ▼ um [Video-Ausgang] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3 Drücken Sie die Taste ▲▼, um die gewünschte Option zu wählen.



4 Drücken Sie die ADJ./OK-Taste.

- Nachdem Sie das Videoformat eingestellt haben, geht die Anzeige wieder auf das Setup-Menü zurück.



Hinweis --

Diese Kamera ist nicht mit dem SECAM-Format kompatibel.

6 Übertragen von Bildern auf Ihren Computer

Die hier gezeigten Beispiele für Bildschirmanzeigen können sich von den Anzeigen Ihres Computers je nach verwendetem Betriebssystem unterscheiden.

Für Windows

Siehe S. 199 für Macintosh.

Sie können Bilder auf Ihren Computer mit einem der folgenden Verfahren herunterladen.

1 Laden Sie Bilder mit DL-10 oder einer anderen Software zum Downloaden von Bildern herunter.

Um DL-10 verwenden zu können, müssen Sie erst die Software von der mitgelieferten CD-ROM installieren (☞S. 186).

2 Laden Sie Bilder ohne DL-10 oder ohne andere Software zum Downloaden von Bildern herunter. (☞S. 196)

Wichtig ---

Sie können von dieser Kamera keine Bilder auf einen Computer herunterladen, der unter Windows 98 oder 98 SE läuft.

Hinweis ---

Weitere Hinweise zum Übertragen der Bilder von der Kamera zum Computer können Sie dem Software-Benutzerhandbuch, welches auf der CD-ROM zu finden ist, entnehmen. Wie man das „Software-Benutzerhandbuch“ anzeigt, finden Sie auf S. 191.

Systemanforderungen für den Einsatz der mitgelieferten CD-ROM

Die folgende Umgebung ist für die Verwendung der mitgelieferten CD-ROM nötig.
Bitte überprüfen Sie Ihren Computer oder dessen Benutzerhandbuch.

Unterstütztes Betriebssystem	Windows 2000 Professional Service Pack 4 Windows Me Windows XP Home Edition Service Pack 2/Professional Service Pack 2 Windows Vista Service Pack 1
CPU	Windows 2000/Me/XP: Pentium® III 500 MHz oder schneller Windows Vista: Pentium® III 1 GHz oder schneller
Speicher	Windows 2000/Me/XP: 256 MB oder mehr Windows Vista: 512 MB oder mehr
Für die Installation benötigter Festplattenspeicher	160 MB oder mehr
Bildschirmauflösung	1024 × 768 Pixel oder höher
Farbanzeige	65.000 Farben oder höher
CD-ROM-Laufwerk	Ein mit oben erwähntem Computer kompatibles CD-ROM-Laufwerk
USB-Anschluss	Ein mit oben erwähntem PC kompatibler USB-Anschluss

Wichtig --

- Die mitgelieferte CD-ROM wird nicht von 64-Bit-Versionen des Windows-Betriebssystems unterstützt.
- Die mitgelieferte CD-ROM wird nicht von Windows 98/98 SE unterstützt.
- Wenn Ihr Computer ein Betriebssystem-Upgrade hatte, funktioniert die USB-Verbindung vielleicht nicht korrekt und kann deshalb nicht unterstützt werden.
- Änderungen am Betriebssystem, wie Patches oder Service Packs, könnten zu Fehlfunktionen der Software führen.
- Die Kamera kann nicht an einen USB-Anschluss, der als Erweiterung (PCI-Bus o. Ä.) eingebaut worden ist, angeschlossen werden.
- Die gleichzeitige Verwendung mit einem Hub oder anderen USB-Geräten könnte zu Fehlfunktionen der Software führen.
- Bei der Verwendung von Filmen und anderen großen Dateien wird mehr Speicher empfohlen.

Einlegen der CD-ROM

Sobald Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen, erscheint automatisch der Installationsbildschirm.



Bezeichnung	Beschreibung	Referenz-Seite
Installation der Software	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Softwareprogramme, die für das Herunterladen und Bearbeiten der Bilder notwendig sind, zu installieren.	S. 186
DeskTopBinder Lite installieren	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Desk Top Binder Lite zu installieren.	S. 190
Benutzerhandbuch anzeigen (Software-Version)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das „Software-Benutzerhandbuch“ (PDF-Format) anzuzeigen.	S. 191
CD-ROM-Inhalt anzeigen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Übersichtsliste der auf der CD-ROM vorhandenen Dateien anzuzeigen.	S. 192

Wenn Sie auf [Installation der Software] klicken

Die folgende Software wird installiert:

Software	Beschreibung
DL-10	Zum gemeinsamen Herunterladen der Bilder auf Ihren Computer.
Irodio Photo & Video Studio	Aufgenommene Bilder können angezeigt, verwaltet oder bearbeitet werden.
USB-Treiber	Zum Anschluss eines Vorgängermodells der Ricoh-Kamera an einen Computer unter Windows 98 SE/Me/2000. Für diese Kamera nicht verfügbar.
WIA-Treiber	Dient zum Anschluss eines Vorgängermodells der Ricoh-Kamera an einen Computer unter Windows XP/Vista. Für diese Kamera nicht verfügbar.



Wichtig ---

- Installieren Sie die Software nicht, wenn die Kamera über ein USB-Kabel mit Ihrem Computer verbunden ist.
- Die Namen der einzelnen DC Software-Komponenten unterscheiden sich von denen der Caplio Software früherer Modelle wie untenstehend aufgelistet:

Caplio Software	DC Software
RICOH Gate La	DL-10
List Editor	List Editor(*)
Caplio Viewer	DU-10(*)
Caplio Server	SR-10(*)
Caplio Setting	ST-10(*)

(*) Diese Komponente wird nicht von dieser Kamera verwendet.

Wurde eine Version der Caplio Software, die auf CD-ROM mit einem früheren Modell geliefert wurde, schon auf Ihrem Computer installiert, erscheint eine Meldung, die Sie zum Deinstallieren der Caplio Software auffordert, wenn Sie versuchen die neue DC-Software zu installieren. Folgen Sie den Anweisungen in der Meldung.
Ist Caplio Viewer, Caplio Server oder Caplio Setting schon auf Ihrem Computer installiert, wird durch das Installieren der neuen Software die Vorherige überschrieben. Sie können Ihre neue Software, nun wie gewohnt, verwenden.
Haben Sie die Caplio Software schon vor dem Erscheinen der entsprechenden Meldung deinstalliert, wird DU-10, SR-10 oder ST-10 beim Installieren der DC-Software nicht mit installiert.

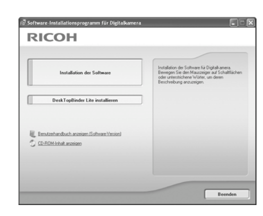
- Wird die Caplio Software deinstalliert, werden die [Option-Einstellungen] für RICOH Gate La ggf. zurückgesetzt.
- Bei Windows Vista, Windows XP oder Windows 2000 sind zum Installieren der Software Administratorrechte erforderlich.
- DL-10 ist nicht netzwerkkompatibel. Verwenden Sie die Software nur als eigenständige Anwendung.

Hinweis ---

Mit der Kamera wird die Software Irodio Photo & Video Studio mitgeliefert, mit der Sie Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und bearbeiten können. Informationen zur Verwendung von Irodio Photo & Video Studio finden Sie in der angezeigten „Hilfe“.
Aktuelle Informationen zu Irodio Photo & Video Studio erhalten Sie auf der Website der Firma Pixela Co., Ltd. (http://www.pixela.co.jp/oem/irodio/e/irodio_digitalphoto_videostudio/).

Beispiel für die Windows XP-Bildschirmanzeige.

1 **Starten Sie Ihren Computer und legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.**



Andere Betriebssysteme als Windows Vista

- Auf Ihrem Monitor erscheint automatisch der Bildschirm für die Installation.

Windows Vista

- Auf Ihrem Computerbildschirm erscheint automatisch der Autorun-Bildschirm.
- Wählen Sie [Run Autorun.exe]. Auf Ihrem Monitor erscheint automatisch der Bildschirm für die Installation.

2 **Klicken Sie auf [Installation der Software].**

Andere Betriebssysteme als Windows Vista

- Nach kurzer Zeit erscheint das Fenster [Wählen Sie eine Sprache aus].

Windows Vista

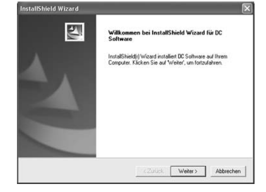
- Ein Bildschirm für die Bestätigung der Benutzerkontenverwaltung wird angezeigt.
- Wählen Sie [Zulassen] für die Zugangsabfrage zum Computer. Nach kurzer Zeit erscheint das Fenster [Wählen Sie eine Sprache aus].

3 **Wählen Sie die zu verwendende Sprache und klicken Sie auf [OK].**

- Der Bildschirm [Willkommen bei InstallShield Wizard für DC Software] wird angezeigt.

4 **Klicken Sie auf [Weiter].**

- Der Bildschirm [Zielpfad wählen] wird angezeigt.



5 Bestätigen Sie den Zielort und klicken Sie auf [Weiter].

- Die Anzeige [Programmordner auswählen] erscheint.

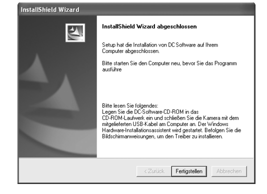


6 Bestätigen Sie den Zielpfad, und klicken Sie auf [Weiter].

- Der Irodio Photo & Video Studio-Installer startet. Führen Sie die Installation von Irodio Photo & Video Studio gemäß den am Bildschirm erscheinenden Meldungen durch. Je nach Computer kann es einige Zeit dauern, bis der nächste Bildschirm angezeigt wird.



- Wenn die Installation von Irodio Photo & Video Studio abgeschlossen ist, erscheint ein Dialog zur Bestätigung, dass alle Software-Anwendungen installiert sind.



7 Klicken Sie auf [Fertigstellen].

- Ein Dialogfeld, in dem die erfolgreiche Installation der DC Software bestätigt wird, wird angezeigt.

8 Wenn eine Meldung angezeigt wird, in der Sie zum Neustart Ihres Computers aufgefordert werden, wählen Sie [Ja, Computer jetzt neu starten.] und Klicken Sie auf [Fertigstellen].

- Ihr Computer wird automatisch neu gestartet.
- Nachdem Ihr Computer neu gestartet ist, wird eine Windows-Sicherheitswarnmeldung angezeigt.

9 Klicken Sie auf [Zulassen] für DL-10.

Hinweis ---

Informationen zum Entfernen (Deinstallieren) der Software. (☞S. 193)

Wenn Sie [DeskTopBinder Lite installieren] klicken

Die folgende Software wird installiert:

Software	Beschreibung
DeskTopBinder Lite	Software zur Verwaltung von Business-Dokumenten.
USB-Treiber	Zum Anschluss eines Vorgängermodells der Ricoh-Kamera an einen Computer unter Windows 98 SE/Me/2000. Für diese Kamera nicht verfügbar.
WIA-Treiber	Dient zum Anschluss eines Vorgängermodells der Ricoh-Kamera an einen Computer unter Windows XP/Vista. Für diese Kamera nicht verfügbar.

DeskTopBinder Lite wird für die Verwaltung von Geschäftsdokumenten eingesetzt. Neben mit einer Digitalkamera aufgenommenen Standbildern können Sie außerdem eine Vielzahl an Dokumenten verwalten. Hierzu gehören auch eingescannte Dokumente, Dokumente, die mit den unterschiedlichsten Anwendungen erstellt wurden, sowie Bilddateien. Sie können auch Dateien mit verschiedenen Formaten in einem einzigen Dokument speichern.

 ***Hinweis*** --

- Einzelheiten zu DeskTopBinder Lite lesen Sie bitte in der Einführungsanleitung, Setup-Anleitung, Auto-Dokumenten-Link-Anleitung und in der Hilfe-Funktion von DeskTopBinder Lite nach.
- Einzelheiten zur Verwendung von Auto Document Link, das zusammen mit DeskTopBinder Lite installiert wird, lesen Sie bitte in der Auto Document Link-Anleitung nach.

Beispiel für die Windows XP-Bildschirmanzeige.

1 Starten Sie Ihren Computer und legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.



Andere Betriebssysteme als Windows Vista

- Auf Ihrem Monitor erscheint automatisch der Bildschirm für die Installation.

Windows Vista

- Der Autorun-Bildschirm erscheint automatisch.
- Wählen Sie [Run Autorun.exe]. Auf Ihrem Monitor erscheint automatisch der Bildschirm für die Installation.

2 Klicken Sie auf [DeskTopBinder Lite installieren].

- Nach kurzer Zeit wird der Installationsassistent mit dem Fenster [Willkommen bei InstallShield Wizard für DC Software S] gestartet.

3 Klicken Sie auf [Weiter].

- Nach kurzer Zeit erscheint [Zielpfad wählen].

4 Bestätigen Sie den Zielort und klicken Sie auf [Weiter].

- Die Anzeige [Programmordner auswählen] erscheint.

5 Bestätigen Sie den Zielpfad, und klicken Sie auf [Weiter].

6 Klicken Sie auf [OK].

7 Klicken Sie auf [DeskTopBinder Lite].

- Die DeskTopBinder Lite Installation beginnt.
- Folgen Sie während der Installation den Meldungen, die auf dem Monitor erscheinen.
- Bei der Bildschirmanzeige für die Digital-ID-Bestätigung klicken Sie auf [OK].

Wichtig

- DeskTopBinder Lite darf nicht zusammen mit anderen Versionen von DeskTopBinder Lite, DeskTopBinder Professional oder Job Binding installiert werden. Bevor Sie DeskTopBinder Lite installieren, müssen Sie diese Anwendungen deinstallieren. Die in den vorherigen Anwendungen verwendeten Daten können gespeichert und auf DeskTopBinder Lite importiert werden. Sollte es sich bei der vorherigen Anwendung jedoch um DeskTopBinder Professional handeln, werden einige Funktionen nicht länger verfügbar sein.
- Wird die Kamera ein- oder ausgeschaltet, während DeskTopBinder Lite geöffnet ist, starten Sie den Computer bei angeschlossener Kamera neu.

Wenn Sie auf [Benutzerhandbuch anzeigen (Software-Version)] klicken

Das „Software-Benutzerhandbuch“ (PDF-Datei) von der mitgelieferten CD-ROM wird auf Ihrem Computerbildschirm angezeigt.
Falls Sie den Acrobat Reader auf Ihrem Computer installiert haben, klicken Sie auf [Benutzerhandbuch anzeigen (Software-Version)].
Zum Ansehen der PDF-Datei muss der Acrobat Reader installiert sein. (☞S. 192)

Wenn Sie auf [CD-ROM-Inhalt anzeigen] klicken

Sie können Ordner und Dateien der CD-ROM durchsuchen. Die CD-ROM enthält nicht nur die durch Klicken auf [Installation der Software] installierte Software, sondern auch noch die nachfolgend aufgeführte Software. Diese Software kann unter Windows installiert werden.
Gehen Sie zur Installation von Acrobat Reader wie unten beschrieben vor.

Wichtig ---

- Installieren Sie die Software nicht, wenn die Kamera über ein USB-Kabel mit Ihrem Computer verbunden ist.
- Bei Windows Vista, Windows XP oder Windows 2000 sind zum Installieren der Software Administratorrechte erforderlich.



Hinweis ---

- Details zum Acrobat Reader finden Sie in der Hilfe des Acrobat Readers.
- Um nur die Software Irodio Photo & Video Studio zu installieren, doppelklicken Sie im Ordner „Irodio Photo & Video Studio“ auf „Irodio Photo & Video Studio.exe“.

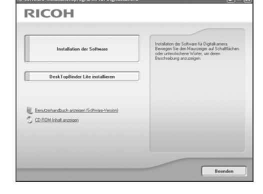
Acrobat Reader

Acrobat Reader ist eine Software zum Anzeigen von PDF-Dateien, wie z.B. das Benutzerhandbuch.
Wenn der Computer unter Windows läuft, kann Acrobat Reader installiert werden. Wenn Acrobat Reader bereits auf Ihrem Computer installiert ist, erübrigt sich eine Neuinstallation.

Wichtig ---

Eine Warnmeldung kann angezeigt werden, wenn Sie den auf der CD-ROM enthaltenen Acrobat Reader unter Windows Vista verwenden. Sollte eine Warnmeldung eingeblendet werden, laden Sie die neueste Version von der Adobe Systems-Website herunter.

1 Starten Sie Ihren Computer, und legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.



Andere Betriebssysteme als Windows Vista

- Auf Ihrem Monitor erscheint automatisch der Bildschirm für die Installation.

Windows Vista

- Der Autorun-Bildschirm erscheint automatisch.
- Wählen Sie [Run Autorun.exe]. Auf Ihrem Monitor erscheint automatisch der Bildschirm für die Installation.

2 Klicken Sie auf [CD-ROM-Inhalt anzeigen].

- Die auf der CD-ROM enthaltenen Dateien werden aufgelistet.

3 Doppelklicken Sie auf den Ordner [Acrobat].

4 Doppelklicken Sie auf den Ordner [German].

5 Doppelklicken Sie auf [ar505deu] (ar505deu.exe).

- Ein Bildschirm für die Bestätigung der Benutzerkontenverwaltung für Windows Vista wird angezeigt. Wählen Sie [Fortsetzen].

6 Installieren Sie Acrobat Reader, indem Sie den angezeigten Meldungen folgen.

Deinstallieren der Software

Wichtig---

- Bei Windows Vista, Windows 2000/XP sind zum Deinstallieren der Software Administratorrechte erforderlich.
- Falls noch ein anderes Programm aktiv ist oder noch nicht gespeicherte Daten vorhanden sind, speichern Sie die Daten und schließen Sie das Programm, bevor Sie es deinstallieren.
- Wenn Sie sowohl Irodio Photo & Video Studio als auch DeskTopBinder Lite installiert haben, und Sie dann eines dieser Programme deinstallieren, kann die Verbindung der Kamera zum Computer fehlschlagen. In diesem Fall deinstallieren Sie sowohl [DC Software] als auch [DC Software S], und installieren Sie dann nur die erforderliche Software.

DC Software

1 Klicken Sie auf der Windows-Taskleiste auf [Start].

2 Wählen Sie [Einstellungen]-[Systemsteuerung] (nur [Systemsteuerung] unter Windows XP/Vista).

3 Doppelklicken Sie auf das Symbol [Programme hinzufügen/entfernen] (oder das Symbol [Programme hinzufügen oder entfernen] unter Windows XP).

4 Wählen Sie [DC Software] (bzw. [DC Software S], wenn Sie DeskTopBinder Lite installiert haben), und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Ändern/Entfernen].

5 Bestätigen Sie das Löschen und klicken Sie auf [OK].

- Das Dialogfenster [Gemeinsam genutzte Datei erkannt] erscheint.

6 Markieren Sie das Kontrollkästchen [Diese Meldung künftig nicht mehr anzeigen.], und klicken Sie auf [Ja].

- Die Software wird deinstalliert. Nach Ende des Vorgangs schließen Sie das angezeigte Fenster.

Irodio Photo & Video Studio

1 **Klicken Sie auf der Windows-Taskleiste auf [Start].**

2 **Wählen Sie [Einstellungen]-[Systemsteuerung] (nur [Systemsteuerung] unter Windows XP/Vista).**

3 **Doppelklicken Sie auf das Symbol [Programme hinzufügen/entfernen] (oder das Symbol [Programme hinzufügen oder entfernen] unter Windows XP).**

4 **Wählen Sie [Irodio Photo & Video Studio] und klicken Sie dann auf [Ändern/Entfernen].**

5 **Bestätigen Sie das Löschen und klicken Sie auf [OK].**

- Die Software wird deinstalliert. Nach Ende des Vorgangs schließen Sie das angezeigte Fenster.

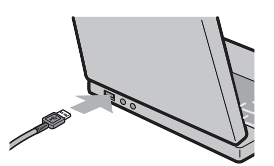
6 **Starten Sie Ihren Computer neu.**

Herunterladen von Bildern mit DL-10

Schließen Sie die Kamera nach der Installation der Software an Ihren Computer an.

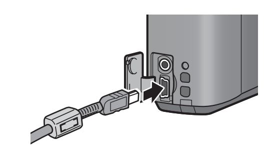
1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

2 Stecken Sie das USB-Kabel in den USB-Anschluss Ihres Computers.



3 Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss Ihrer Kamera.

- Ihre Kamera wird eingeschaltet, und der Computer liest automatisch die entsprechenden Dateien.



4 DL-10 wird gestartet, und die Bildübertragung beginnt automatisch.

- DL-10 erstellt automatisch einen Ordner [Digital Camera] in Ihrem Order [Eigene Dateien]. Übertragene Bilder werden in Ordnern innerhalb des [Digital Camera]-Ordners nach Aufnahmedatum gespeichert. (Haben Sie bisher die Caplio verwendet, werden die Dateien weiterhin im [Caplio]-Ordner gespeichert.) Stellen Sie vor dem Aufnehmen das korrekte Datum und die Uhrzeit ein.

5 Wenn die Übertragung der Bilder beendet ist, trennen Sie die Kamera vom Computer. (☞S. 198)

Hinweis ---

- Informationen zur Verwendung von DL-10 finden Sie im „Software-Benutzerhandbuch" (PDF-Datei), das Sie auf der mitgelieferten CD-ROM finden. (☞S. 191)
- Sollte die Bildübertragung nicht beginnen, versuchen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
  - Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern] im DL-10 Fenster. (Dies gilt nur, wenn Sie die Kamera zum ersten Mal an Ihrem Computer anschließen.)
  - Starten Sie Ihren Computer neu und führen Sie die Schritte 1 bis 3 erneut durch.
  - Überprüfen Sie, dass das Kontrollkästchen [Automatisches Speichern bei USB-Verbindung] im Dialogfeld [Option-Einstellungen] des DL-10 aktiviert ist.

Wichtig

- Wenden Sie keine übermäßige Kraft beim Anschließen des USB-Kabels auf.
- Üben Sie keinen unverhältnismäßigen Druck auf das angeschlossene USB-Kabel aus.
- Bewegen Sie bei angeschlossenem USB-Kabel die Kamera nicht zu heftig.

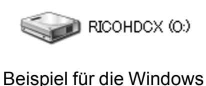
Herunterladen von Bildern ohne DL-10

Sie können Bilder von der Kamera auf einen Computer herunterladen, ohne dabei die Software verwenden zu müssen.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

2 Schließen Sie das Zubehör-USB-Kabel an einen USB-Anschluss Ihres Computers an.

3 Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss Ihrer Kamera.

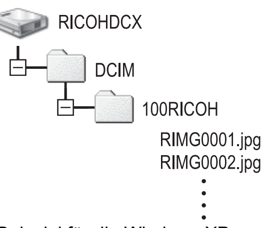


Beispiel für die Windows XP-Bildschirmanzeige

- Die Kamera schaltet sich ein.
- Ihr Computer liest automatisch die erforderliche Datei zur Erkennung der Kamera als Laufwerk.
- Nach dieser Vorbereitung wird die Kamera unter [Arbeitsplatz] als Laufwerk angezeigt.

4 Kopieren Sie eine Datei vom angezeigten Laufwerk aus zum gewünschten Ziel.

- Die Abbildung rechts zeigt die Ordnerstruktur des Laufwerks.
- Bei Anzeige des Inhalts des internen Speichers ist die Laufwerkbezeichnung [RICOHDCI].



Beispiel für die Windows XP-Bildschirmanzeige

Wichtig

- Schalten Sie die Kamera während der Übertragung nicht aus und trennen Sie das USB-Kabel nicht ab.
- Wenn eine gleichnamige Datei bereits im Zielordner vorhanden ist, wird diese überschrieben. Wenn Sie die Datei nicht überschreiben möchten, verschieben Sie die Dateien in einen anderen Ordner oder ändern Sie den Dateinamen der Datei im Zielordner.



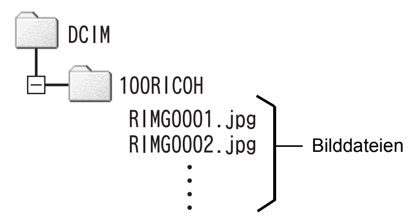
Hinweis --

Wenn eine SD-Speicherkarte eingesetzt ist, werden deren Dateien angezeigt. Falls keine SD-Speicherkarte eingelegt sein sollte, werden die Dateien, die im internen Speicher der Kamera sind, angezeigt.

Übertragen von Bildern von einer SD-Speicherkarte --------------------------

Über einen PC-Kartensteckplatz oder ein Kartenlesegerät können Sie Bilder von einer Speicherkarte auf einen Computer übertragen. Je nach Art des PC-Kartenschachts oder Kartenlesegeräts ist ggf. ein Speicherkarten-Adapter erforderlich, um eine SD-Speicherkarte zu verwenden. Wenn die SD-Speicherkarte ohne weiteres mit dem PC-Kartenschacht verwendet werden kann, ist kein Speicherkarten-Adapter erforderlich.

- Die Aufnahmen werden auf einer SD-Speicherkarte in Form einer Hierarchie (wie abgebildet) abgespeichert.



Beispiel für die Windows XP-Bildschirmanzeige

Kartenlesegerät

Hierbei handelt es sich um ein Gerät, das mit einem Computer verbunden wird, und den Inhalt von Karten lesen kann. Neben Kartenadapter-Lesegeräten sind auch Lesegeräte, die sich ohne Adapter für mehrere Kartentypen eignen, erhältlich.

Verwenden Sie ein Kartenlesegerät, welches mit dem Betriebssystem Ihres Computers und der Größe der verwendeten SD-Speicherkarte kompatibel ist.



Wichtig --

Wenn Sie die Kamera oder ein Kartenlesegerät an einen Computer anschließen und dann Bilder einer SD-Speicherkarte direkt auf dem Computer anzeigen, bearbeiten oder speichern, können Sie die Bilder u. U. nicht mehr auf der Kamera wiedergeben. Laden Sie die Bilder auf den Computer herunter, bevor Sie sie anzeigen, bearbeiten oder speichern.

Trennen der Kamera vom Computer

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie die Kamera vom Computer trennen. (Die Anzeige ist ein Beispiel für Windows XP. Bei anderen Betriebssystemen ist die Terminologie verschieden, der Bedienungsvorgang ist jedoch derselbe.)

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol [Hardware sicher entfernen] am rechten Ende der Taskleiste.



2 Wählen Sie [USB-Massenspeichergerät], und klicken Sie auf [Beenden].

3 Vergewissern Sie sich, dass [USB-Massenspeichergerät] gewählt ist, und klicken Sie auf [OK].

4 Klicken Sie auf [Schließen].

5 Trennen Sie das USB-Kabel ab.

Hinweis --

- Falls das USB-Kabel entfernt wird ohne die Verbindung vorher zu trennen, erscheint möglicherweise die Anzeige für das unsichere Entfernen eines Geräts. Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung getrennt wurde, bevor Sie das USB-Kabel entfernen.
- Ziehen Sie das USB-Kabel während des Herunterladens der Bilder nicht ab. Vergewissern Sie sich, dass das Herunterladen abgeschlossen wurde, trennen Sie die Verbindung und ziehen Sie dann das Kabel ab.

Für Macintosh

Siehe S. 184 für Windows.

Diese Kamera unterstützt die folgenden Macintosh-Betriebssysteme:
- Mac OS 9.0 bis 9.2.2
- Mac OS X 10.1.2 bis 10.5.2

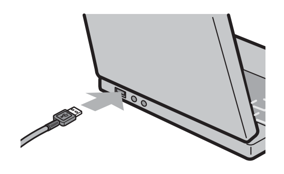
Wichtig

- Sie können von dieser Kamera keine Bilder auf einen Macintosh herunterladen, der unter Mac OS 8.6 läuft.
- Obwohl die auf der CD-ROM mitgelieferte Software nicht mit Macintosh kompatibel ist, kann das Software-Benutzerhandbuch auf einem Mac angezeigt werden. (Dies gilt nur für Computer auf denen Acrobat installiert ist.)

Übertragen von Bildern auf Ihren Computer

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

2 Schließen Sie das Zubehör-USB-Kabel an einen USB-Anschluss Ihres Computers an.



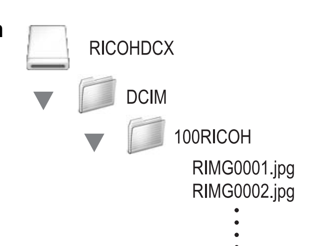
3 Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss Ihrer Kamera.

- Die Kamera schaltet sich ein.
- Ihr Computer liest automatisch die erforderliche Datei zur Erkennung der Kamera als Laufwerk.
- Nach dieser Vorbereitung wird die Kamera unter Desktop als Laufwerk angezeigt.



4 Kopieren Sie eine Datei vom angezeigten Laufwerk aus zum gewünschten Ziel.

- Die Abbildung rechts zeigt die Ordnerstruktur des Laufwerks.
- Bei Anzeige des Inhalts des internen Speichers ist die Laufwerkbezeichnung [RICOHDCI].



Wichtig

- Wenden Sie keine übermäßige Kraft beim Anschließen des USB-Kabels auf.
- Üben Sie keinen unverhältnismäßigen Druck auf das angeschlossene USB-Kabel aus.
- Bewegen Sie bei angeschlossenem USB-Kabel die Kamera nicht zu heftig.

Trennen der Kamera vom Computer

1 Verschieben Sie das angezeigte Laufwerkssymbol in den „Papierkorb“.

- Es erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie aufgefordert werden, das Administrator-Kennwort einzugeben. Geben Sie das Kennwort ein.

2 Trennen Sie das USB-Kabel ab.

Hinweis

- Sie können die Verbindung ebenfalls durch Auswahl des Menüpunkts [Auswerfen] im Menü [Spezial] (Mac OS 9) oder im Menü [Ablage] (Mac OS X) unterbrechen.
- Falls das USB-Kabel entfernt wird ohne die Verbindung vorher zu trennen, erscheint möglicherweise die Anzeige für das unsichere Entfernen eines Geräts. Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung getrennt wurde, bevor Sie das USB-Kabel entfernen.
- Ziehen Sie das USB-Kabel während des Herunterladens der Bilder nicht ab. Vergewissern Sie sich, dass das Herunterladen abgeschlossen wurde, trennen Sie die Verbindung und ziehen Sie dann das Kabel ab.
- Wenn Sie Ihre Kamera an einen Macintosh-Computer anschließen, wird unter Umständen eine Datei mit dem Namen „Finder .DAT/DS_Store” auf der SD-Speicherkarte erstellt, die als [Unbekanntes Dateiformat] auf Ihrer Kamera angezeigt wird. Sie können diese Datei von der SD-Speicherkarte löschen, wenn Sie möchten.

Fehlerbehandlung

Fehlermeldungen

Wenn eine Fehlermeldung auf der Bildanzeige erscheint, führen Sie bitte folgende Maßnahmen durch.

Fehlermeldung	Ursache und Maßnahme	Referenz-Seite
Karte einsetzen	Es wurde keine Karte eingelegt. Karte einlegen.	S. 28
Datum einstellen	Das Datum wurde nicht eingestellt. Datum einstellen.	S. 181
Dateianzahl zu hoch	Der Dateinummer-Grenzwert wurde überschritten. Verwenden Sie eine andere Karte.	S. 179
Unbekanntes Dateiformat	Diese Datei kann von der Kamera nicht angezeigt werden. Prüfen Sie den Inhalt der Datei auf Ihrem Computer nach und löschen Sie anschließend die Datei.	-
Zu wenig Speicher. Kopieren fortsetzen?	Da es auf der Karte nicht genug freie Kapazität gibt, können nicht alle Dateien kopiert werden. Verwenden Sie eine andere Karte.	S. 25
Geschützt	Sie versuchen, eine geschützte Datei zu löschen.	S. 136
Karte ist schreibgeschützt.	Die Karte ist gesperrt (schreibgeschützt). Schreibschutz der Karte aufheben.	S. 26
Druckeinstellung für diese Datei unmöglich.	Diese Datei (Filme oder andere Datei) kann nicht zum Drucken ausgewählt werden.	-
Nicht genug Speicherplatz vorhanden	Dateien können nicht gespeichert werden. Vergewissern Sie sich, dass es genug freien Speicherplatz gibt oder löschen Sie unbenötigte Dateien.	S. 56 S. 156 S. 157
	Der Grenzwert für Aufnahme-Druckeinstellungen wurde überschritten. Wählen Sie eine Aufnahme und stellen Sie die Nummer auf 0 ein.	S. 151
Internen Speicher formatieren	Sie müssen den internen Speicher formatieren.	S. 157
Karte formatieren	Die Karte ist nicht formatiert. Formatieren Sie die Karte mit dieser Kamera.	S. 156
Kartenfehler	Formatieren Sie die Karte neu. Wenn nach dem erneuten Formatieren die Meldung immer noch erscheint, ist die Karte eventuell defekt. Bitte verwenden Sie dann diese Karte nicht mehr.	S. 156
Schreibvorgang	Datei wird in den Speicher geschrieben. Warten Sie, bis das Schreiben beendet ist.	-
Keine Datei	Es gibt keine Dateien zur Wiedergabe.	-
Aufnahme unmöglich	Anzahl der verbleibenden Aufnahmen ist 0. Wechseln Sie zu einer anderen Karte oder zum internen Speicher.	S. 25
Keine Datei zum Wiederherstellen vorhanden.	Es sind keine Dateien zur Wiederherstellung vorhanden.	S. 144

Fehlerbehandlung bei der Kamera

Stromversorgung

Problem	Ursache	Lösung	Referenz-Seite
Die Kamera schaltet sich nicht ein.	Der Akku ist nicht eingelegt oder entladen.	Laden Sie den Akku ordnungsgemäß auf bzw. legen Sie einen neuen Akku ein, falls nötig. Verwenden Sie den Netzadapter bei Bedarf.	S. 28 S. 27 S. 215
	Der eingelegte Akku ist nicht verwendbar.	Benutzen Sie den vorgeschriebenen Akku. Verwenden Sie niemals andere Akkus.	S. 24
	Die Kamera wurde von der Abschaltautomatik ausgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein.	S. 30
	Der Netzadapter ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie es korrekt an.	S. 215
	Der Akku ist nicht richtig eingesetzt.	Legen Sie ihn korrekt ein.	S. 28
Die Kamera schaltet sich während des Betriebs aus.	Die Kamera wurde länger nicht benutzt, also wurde sie automatisch abgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein.	S. 30
	Der Akku ist fast erschöpft.	Laden Sie den Akku auf. Verwenden Sie den Netzadapter bei Bedarf.	S. 27 S. 215
	Der eingelegte Akku ist nicht verwendbar.	Benutzen Sie den vorgeschriebenen Akku. Verwenden Sie niemals andere Akkus.	S. 24
Die Kamera schaltet sich nicht aus.	Fehlfunktion der Kamera.	Entfernen Sie den Akku und laden Sie ihn neu auf. Schließen Sie das Netzadapterkabel erneut korrekt an, falls Sie dieses verwenden.	S. 28 S. 215
Der Akku wurde vollständig aufgeladen, aber: • Das Akku-Symbol wird angezeigt und meldet einen niedrigen Akkupegel. • Die Kamera schaltet sich aus.	Der eingelegte Akku ist nicht verwendbar.	Benutzen Sie den vorgeschriebenen Akku. Verwenden Sie niemals andere Akkus.	S. 24
Der Akku ist nicht aufladbar.	Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht.	Ersetzen Sie den Akku durch einen Neuen.	S. 28
Der Akku entlädt sich schnell.	Der Akku wird bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen eingesetzt.	-	-
	Es werden viele Aufnahmen im Dunkeln oder anderen Umgebungen erstellt, die einen Blitzeinsatz benötigen.	-	-

Aufnahme

Problem	Ursache	Lösung	Referenz-Seite
Bei Drücken des Auslösers kann keine Aufnahme gemacht werden.	Der Akku ist erschöpft.	Laden Sie den Akku auf. Verwenden Sie den Netzadapter bei Bedarf.	S. 27 S. 215
	Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um die Kamera einzuschalten.	S. 30
	Die Kamera befindet sich im Wiedergabemodus.	Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe), um den Aufnahmemodus zu wählen.	S. 52
	Der Auslöser wurde nicht ganz durchgedrückt.	Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten.	S. 35
	Die SD-Speicherkarte ist nicht formatiert.	Bitte Karte formatieren.	S. 156
	Die SD-Speicherkarte ist voll.	Legen Sie eine neue Karte ein oder löschen Sie nicht benötigte Dateien.	S. 28 S. 56
	Die SD-Speicherkarte hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Legen Sie eine neue SD-Speicherkarte ein.	S. 28
	Der Blitz lädt auf.	Warten Sie, bis das Symbol für den Blitzmodus aufhört zu blinken.	S. 41
	Die SD-Speicherkarte ist gesperrt.	Schreibschutz der Karte aufheben.	S. 26
	Die Oberfläche der Kontakte der SD-Speicherkarte ist schmutzig.	Reinigen Sie die Teile mit einem weichen, trockenen Tuch.	-
Aufgenommene Bilder können nicht überprüft werden.	Die Bildbestätigungszeit ist zu kurz.	Verlängern Sie die Bestätigungszeit.	S. 168
In der Bildanzeige erscheinen keine Aufnahmen.	Die Kamera ist nicht eingeschaltet oder die Bildanzeige ist zu dunkel eingestellt.	Schalten Sie die Kamera ein bzw. erhöhen Sie die Helligkeit der Bildanzeige.	S. 30 S. 158
	Das VIDEO/AV-Kabel ist angeschlossen.	Ziehen Sie das VIDEO/AV-Kabel ab.	-
	Der Bildschirmanzeigestatus ist im Synchro-Monitormodus.	Drücken Sie die DISP.-Taste, um die Anzeige umzuschalten.	S. 60
Obwohl Autofokus eingestellt ist, stellt die Kamera nicht scharf.	Das Objektiv ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Teile mit einem weichen, trockenen Tuch.	-
	Das Motiv befindet sich nicht in der Mitte des Aufnahmebereichs.	Fotografieren Sie mit Fokussperre.	S. 35
	Es handelt sich um ein Motiv, das nur schwer in Fokus kommt.	Fotografieren Sie mit Fokussperre oder manuellem Fokus.	S. 35 S. 86
Obwohl die Kamera nicht richtig scharf stellt, wird der grüne Rahmen in der Mitte der Bildanzeige angezeigt.	Die Kamera fokussiert nicht richtig, da das Motiv zu nah an der Kamera ist.	Erstellen Sie die Aufnahme im Makromodus oder bewegen Sie sich vom Motiv weg.	S. 39
Das Bild ist verschwommen. (Das Symbol wird angezeigt.)	Beim Drücken des Auslösers haben Sie die Kamera bewegt.	Halten Sie die Kamera so, dass beide Ellbogen gegen Ihren Körper gedrückt sind. Verwenden Sie ein Stativ. Verwenden Sie die Kamera-Verwacklungskorrektur.	S. 33 S. 106
	Bei Aufnahmen an dunklen Orten (z.B. bei Innenaufnahmen) erhöht sich die Verschlusszeit und es kann leichter zu verwackelten Bildern kommen.	Erstellen Sie die Aufnahme mit Blitz. Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen höheren Wert ein. Verwenden Sie die Kamera-Verwacklungskorrektur.	S. 41 S. 114 S. 106

Problem	Ursache	Lösung	Referenz-Seite
Der Blitz löst nicht aus oder der Blitz lädt nicht.	In den folgenden Fällen kann der Blitz nicht zugeschaltet werden: • Wenn die automatische Belichtungsreihe, automatische Weißabgleichreihe oder automatische Farbreihe eingestellt wurde • Im Mehrfachaufnahmemodus • Im Film-Modus In bestimmten Motivprogrammen ist der Blitz werkseitig deaktiviert.	Ändern Sie die Einstellwerte oder wählen Sie einen anderen Modus, damit Sie mit Blitz aufnehmen können.	S. 41 S. 96 S. 97 S. 98 S. 89 S. 117
	Der Blitz ist auf „Blitz aus“ eingestellt.	Beenden Sie die Funktion „Blitz aus“.	S. 41
	Der Akku ist fast erschöpft.	Laden Sie den Akku auf. Verwenden Sie den Netzadapter bei Bedarf.	S. 27 S. 215
Obwohl der Blitz ausgelöst wurde, ist das Bild dunkel.	Die Entfernung zum Motiv übersteigt die Blitzreichweite.	Gehen Sie zum Fotografieren näher heran. Ändern Sie den Blitzmodus oder die ISO-Empfindlichkeit.	S. 41 S. 114
	Das Motiv erscheint zu dunkel.	Korrigieren Sie die Belichtung. (Die Belichtungskorrektur wirkt sich auch auf die Lichtintensität des Blitzes aus.)	S. 109
	Die Lichtmenge des Blitzes eignet sich nicht für die Aufnahme.	Passen Sie die Lichtintensität des Blitzes an.	S. 95
Die Aufnahme ist zu hell.	Die Lichtmenge des Blitzes eignet sich nicht für die Aufnahme.	Passen Sie die Lichtintensität des Blitzes an. Alternativ dazu können Sie etwas weiter vom Motiv weggehen oder Sie beleuchten das Motiv mit einer anderen Lichtquelle, damit Sie es ohne Blitz fotografieren können.	S. 41 S. 95
	Das Motiv ist überbelichtet. (Das Symbol [!AE] wird angezeigt.)	Korrigieren Sie die Belichtung. Langzeitbelichtung aufheben.	S. 109 S. 100
	Die Helligkeit der Bildanzeige stimmt nicht.	Stellen Sie die Helligkeit der Bildanzeige ein.	S. 158
Die Aufnahme ist zu dunkel.	Die Aufnahme wurde in einer dunklen Umgebung erstellt und die Einstellung war auf „Blitz aus“ eingestellt.	Beenden Sie die Funktion „Blitz aus“.	S. 41
	Das Motiv ist unterbelichtet.	Korrigieren Sie die Belichtung. Wählen Sie eine längere Belichtungszeit.	S. 109 S. 100
	Die Helligkeit der Bildanzeige stimmt nicht.	Stellen Sie die Helligkeit der Bildanzeige ein.	S. 158
Die Farbe der Aufnahme ist unnatürlich.	Das Bild wurde unter Umständen gemacht, in denen der Weißabgleich schwierig war.	Erstellen Sie eine Aufnahme, die zusätzlich ein weißes Motiv enthält oder verwenden Sie eine andere Weißabgleichseinstellung als „Auto“.	S. 111
Das Datum oder die Aufnahmeinformationen werden nicht auf dem Bildschirm angezeigt.	Bildschirmanzeigefunktion auf „Keine Anzeige“ eingestellt.	Drücken Sie die DISP.-Taste, um die Anzeige umzuschalten.	S. 60

Problem	Ursache	Lösung	Referenz-Seite
Die Helligkeit der Bildanzeige ändert sich beim Autofokus.	Sie verwenden die Kamera in dunkler Umgebung oder die Autofokus-Reichweite und die Umgebungshelligkeit sind unterschiedlich.	Dies ist normal.	-
Auf der Aufnahme ist ein vertikaler Streifen.	Dies passiert, wenn ein helles Motiv fotografiert wird. Es wird als Streifenphänomen bezeichnet.	Dies ist normal.	-
Die Ausrichthilfe wird nicht angezeigt.	[Ausrichthilfe] ist auf [Aus] oder [Signalton] eingestellt.	Stellen Sie [Ausrichthilfe] auf [Anzeige] oder [Anz. + Ton] ein.	S. 172
	Die Anzeige ist auf eine andere Einstellung als die normale Symboldarstellung oder die Histogramm-Anzeige eingestellt.	Drücken Sie die DISP.-Taste, um die Anzeige auf die normale Symboldarstellung oder die Histogramm-Anzeige zu ändern.	S. 60
	Die Kamera wurde nach unten gehalten (der Auslöser zeigt nach unten).	Halten Sie die Kamera richtig herum.	-
Das Bild wurde geneigt, obwohl es so aufgenommen wurde, dass sich die Ausrichthilfe in der Mitte befand bzw. der Ausrichtton ausgegeben wurde.	Sie haben ein bewegtes Bild, wie z. B. ein Karussell, aufgenommen.	Erstellen Sie die Aufnahme in einer Umgebung, die sich nicht bewegt.	-
	Das Motiv ist nicht gerade.	Überprüfen Sie das Motiv.	-

Wiedergabe/Löschen

Problem	Ursache	Lösung	Referenz-Seite
Wiedergabe nicht möglich, oder der Wiedergabebildschirm erscheint nicht.	Die Kamera befindet sich nicht im Wiedergabemodus.	Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).	S. 52
	Das VIDEO/AV-Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie es korrekt an.	S. 145
	Die Einstellung für Video-Ausgang ist nicht korrekt.	Stellen Sie das korrekte Format ein.	S. 183
Wiedergabe von der SD-Speicherkarte nicht möglich oder Wiedergabebildschirm wird nicht angezeigt.	Die SD-Speicherkarte ist nicht eingelegt oder eine SD-Speicherkarte ohne gespeicherte Aufnahmen ist eingelegt.	Legen Sie eine SD-Speicherkarte mit gespeicherten Aufnahmen ein.	-
	Sie haben Daten einer SD-Speicherkarte wiedergegeben, die nicht mit diesem Gerät formatiert wurde.	Legen Sie eine Karte ein, deren Daten mit diesem Gerät formatiert und aufgenommen wurden.	S. 28 S. 156
	Sie haben Daten einer SD-Speicherkarte wiedergegeben, die nicht auf die übliche Weise gespeichert wurden.	Legen Sie eine normal gespeicherte Karte ein.	-
	Die Oberfläche der Kontakte der SD-Speicherkarte ist schmutzig.	Reinigen Sie die Teile mit einem weichen, trockenen Tuch.	-
	Die SD-Speicherkarte ist beschädigt.	Legen Sie eine andere Karte ein. Wenn die Wiedergabe normal funktioniert, kann eine Fehlfunktion der Kamera ausgeschlossen werden. Anscheinend stimmt etwas mit der Karte nicht, also verwenden Sie sie nicht weiter.	-
Die Bildanzeige ist abgeschaltet.	Der Akku ist fast erschöpft.	Laden Sie den Akku auf. Verwenden Sie den Netzadapter bei Bedarf.	S. 27 S. 215
	Die Kamera wurde länger nicht benutzt, also wurde sie automatisch abgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein.	S. 30
Ein Teil des Bildschirms blinkt schwarz.	Der Bildschirm ist aufgrund eines übermäßig hellen Bereichs hellleuchtend.	Sie sollten ein anderes Bild aufnehmen und dabei direktes Sonnenlicht vermeiden und die Belichtung niedriger einstellen (-).	S. 61 S. 109
Eine Datei kann nicht gelöscht werden.	Die Datei ist schreibgeschützt.	Heben Sie den Schreibschutz für die Datei auf.	S. 136
	Die SD-Speicherkarte ist gesperrt.	Schreibschutz der Karte aufheben.	S. 26
Die SD-Speicherkarte kann nicht formatiert werden.	Die SD-Speicherkarte ist gesperrt.	Schreibschutz der Karte aufheben.	S. 26

Andere Probleme

Problem	Ursache	Lösung	Referenz-Seite
Die SD-Speicherkarte kann nicht eingelegt werden.	Die Karte ist falsch ausgerichtet.	Legen Sie sie korrekt ein.	S. 28
Selbst wenn die Tasten der Kamera gedrückt werden, funktioniert sie nicht.	Der Akku ist fast erschöpft.	Laden Sie den Akku auf. Verwenden Sie den Netzadapter bei Bedarf.	S. 27 S. 215
	Fehlfunktion der Kamera.	Schalten Sie die Kamera mit der Ein/Aus-Taste zunächst aus und dann wieder ein.	S. 30
		Entfernen Sie den Akku und laden Sie ihn neu auf. Verwenden Sie den Netzadapter bei Bedarf.	S. 28 S. 215
Das Datum ist falsch.	Datum/Uhrzeit sind nicht korrekt eingestellt.	Stellen Sie Datum/Uhrzeit korrekt ein.	S. 181
Das eingestellte Datum wird nicht mehr angezeigt.	Der Akku wurde herausgenommen.	Wird die Kamera für mehr als eine Woche ohne Akku gelagert, wird das Datum zurückgesetzt. Stellen Sie die Werte erneut ein.	S. 181
Die Abschaltautomatik funktioniert nicht.	Die Abschaltautomatik ist auf [Aus] gestellt.	Legen Sie die Zeit für die Abschaltautomatik fest.	S. 174
Die Betriebstöne werden nicht ausgegeben.	Der Betriebston ist ausgeschaltet.	Wählen Sie im Menüpunkt [Lautstärke-Einst.] eine andere Einstellung als „Stumm“.	S. 167
Auf dem Fernsehgerät erscheinen keine Aufnahmen.	Die Einstellung für Video-Ausgang ist nicht korrekt.	Stellen Sie das korrekte Format ein.	S. 183
	Das AV-Kabel ist nicht angeschlossen.	Stecken Sie das AV-Kabel richtig ein.	S. 145
	Das TV-Gerät ist nicht korrekt auf VIDEO-EINGANG eingestellt.	Überprüfen Sie, ob das TV-Gerät korrekt auf VIDEO-EINGANG eingestellt ist.	-

Software und Fehlerbehebung beim Computer

Genaueres zur Software lesen Sie bitte im „Software-Benutzerhandbuch“ (PDF-Datei) nach.

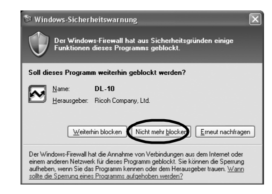
Warnmeldungen unter Windows XP Service Pack 2 und Windows Vista

Bei der Verwendung der Software für die Ricoh-Digitalkamera unter Windows XP (Service Pack 2) oder Windows Vista kann bei der USB-Verbindung oder beim Starten der Software folgende Warnmeldung angezeigt werden Unter Berücksichtigung dieser Möglichkeit achten Sie auf Folgendes.

Beispiel für die Windows XP-Bildschirmanzeige.

Wenn die folgende Warnmeldung angezeigt wird.

1 Prüfen Sie, ob die Informationen, die auf dem Monitor angezeigt werden, aus einer sicheren Quelle stammen, und klicken Sie auf [Nicht mehr blocken].



Wichtig

Ist Ihnen das Programm unbekannt, sollten Sie es weiterhin blockieren, da es sich um einen Virus handeln könnte. Klicken Sie auf [Weiterhin blocken], um die Verbindung zum Internet zu unterbinden.

Falls Sie auf die Schaltfläche [Weiterhin blocken] geklickt haben:

Befolgen Sie die weiter unten angegebenen Schritte, um die Einstellwerte für die Windows-Firewall zu überprüfen.

1 Klicken Sie auf [Start] und dann auf [Systemsteuerung].

2 Doppelklicken Sie auf [Windows-Firewall].

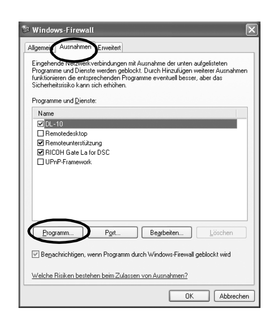
- Falls [Windows Firewall] nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [Zur klassischen Ansicht wechseln] links oben im Fenster.



3 **Klicken Sie auf die Registerkarte [Ausnahmen].**

4 **Achten Sie darauf, dass die Software in [Programme und Dienste] angezeigt wird.**

5 **Um Programme, die auf das Internet zugreifen, von der Firewall auszunehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Programm...].**



Falls Sie auf die Schaltfläche [Erneut nachfragen] geklickt haben:

Wenn Sie das Programm starten, erscheint das Dialogfenster [Windows-Sicherheitswarnung]. Sie können dann in diesem Fenster [Nicht mehr blocken] wählen.

Technische Daten

Anzahl der effektiven Pixel (Kamera)		Ca. 10 Millionen effektive Pixel
Bildsensor		1/2,3" CCD (insgesamt ca. 10,3 Millionen Pixel),
Objektiv	Brennweite	4,95 bis 35,4 mm (entspricht 28 mm bis 200 mm bei einer 35-mm-Kleinbildkamera)
	F-Blende	F3,3 bis F5,2
	Aufnahmeabstand	Normaler Fotobereich: ca. 30 cm bis ∞ (Weitwinkel) oder 1,0 m bis ∞ (Tele) (von der Vorderkante des Objektivs)
		Makroaufnahme: ca. 1 cm bis ∞ (Weitwinkel), 25 cm bis ∞ (Tele) oder 1 cm bis ∞ (Makro) (von der Vorderkante des Objektivs)
	Objektivaufbau	10 Elemente in 7 Gruppen (4 sphärische Linsenelemente mit 5 Oberflächen)
Zoom-Vergrößerung		Optisches Zoom bei 7,1×, Digital-Zoom bei 4,8×, ca. 5,7× Zoom mit automatischer Skalierung (VGA)
Fokus-Modi		Multi AF (CCD-Methode)/Spot AF (CCD-Methode)/MF/Fixfokus/∞ (mit Hilfslicht)
Verwacklungskorrektur-Funktion		CCD-Shift Bildstabilisierung
Verschlusszeit	Bild	8, 4, 2, 1 bis 1/2000 Sekunden (Die oberen und unteren Begrenzungswerte unterscheiden sich für jeden Aufnahme- und Blitzmodus.)
	Film	1/30 bis 1/2000 Sekunden
Belichtungs-steuerung	Belichtungs-messmodus	Multi-Belichtungsmessung (256 Segmente)/ Mittenbetonte Belichtungsmessung/ Spot-Belichtungsmessung (TTL-CCD-Messung)
	Belichtungsmodus	Programm AE
	Belichtungskor-rektur	Manuelle Belichtungskorrektur (+2,0 bis -2,0 EV in Schritten von 1/3 EV), automatische Belichtungsreihe (–0,5 EV, ±0, +0,5 EV)
ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgabeempfindlichkeit)		Auto/Auto hoch/ISO 80/ISO 100/ISO 200/ISO 400/ISO 800/ISO 1600
Weißabgleichmodus		Auto/Im Freien/Wolkig/Glühlampenlicht/Glühlampenlicht 2/Neonlicht/ Man. Einst./automatische Weißabgleichreihe
Blitzlicht	Blitzmodus	Automatischer Blitz (Wird automatisch ausgelöst bei schlechten Lichtverhältnissen und Beleuchtung des Motivs von hinten.)/ Rote-Augen-Reduzierung/Blitz ein/Blitzsynchron./Blitz aus
	Reichweite des integrierten Blitzes	ca. 20 cm bis 3,0 m (Weitwinkel), ca. 25 cm bis 2 m (Tele) (ISO Auto / ISO 400 von der Vorderkante des Objektivs)
	Blitzkorrektur	± 2,0 EV (in Schritten von 1/3 EV)
Bildanzeige		3,0" Transparentes amorphes Silizium-TFT-LCD, ca. 460.000 Punkte
Aufnahmemodus		Automatik-Aufnahmemodus/Einfacher Aufnahmemodus/ Motivprogramme (Porträt/Gesicht/Sport/Landschaft/Nachtmodus/ Nachtporträt/Hohe Empf./Zoom-Makro/Schräg-Korrektur/Textmodus)/ „Meine Einstellungen“-Modus/Film-Modus
Bildqualität[*1]		F (Fein), N (Normal)

Anzahl der aufgenomme nen Pixel	Bild	3648 × 2736, 3648 × 2432, 3264 × 2448, 2736 × 2736, 2592 × 1944, 2048 × 1536, 1280 × 960, 640 × 480
	Film	640 × 480, 320 × 240
	Text	3648 × 2736, 2048 × 1536
Aufnahmemedien		SD-Speicherkarte, SDHC-Speicherkarte (bis zu 16 GB), Interner Speicher (ca. 54 MB)
Kapazität der Aufnahmedaten	3648 × 2736	N: ca. 2097 KB/Bild, F: ca. 3591 KB/Bild
	3648 × 2432	F: ca. 2777 KB/Bild
	2736 × 2736	F: ca. 2594 KB/Bild
	3264 × 2448	N: ca. 1647 KB/Bild
	2592 × 1944	N: ca. 1052 KB/Bild
	2048 × 1536	N: ca. 649 KB/Bild
	1280 × 960	N: ca. 340 KB/Bild
	640 × 480	N: ca. 89 KB/Bild
Aufnahme-Dateiformat	Bild	JPEG (Exif Ver. 2.21)*2
	Film	AVI (Open DML Motion JPEG-Format entsprechend)
	Komprimierungsformat	JPEG Baseline Format entsprechend (Foto, Film)
Andere wichtige Aufnahmefunktionen		Serie/S-Serie/M-Serie, Selbstauslöser (Auslösezeit: ca. 10 Sekunden, ca. 2 Sekunden, Individuell), Intervallaufnahme (Aufnahmeintervall: 5 Sekunden bis 3 Stunden in Abständen von 5 Sekunden)*3, automatische Farbreihe, MinBlende speich., AE/AF-Motivwechsel, 1-Aufn./ 2-Größen, Histogramm, Rasterlinien, Elektronische Ausrichthilfe
Andere wichtige Wiedergabefunktionen		Listen-Ansicht, Vergrößerung (max.×16), Skalieren, Helligkeitskorrektur, Weißabgleichskorrektur, Beschneiden, Markierungsfunktion
Schnittstelle		USB 2.0 (High-Speed USB) Mini-B, Stromkabelabdeckung*4, AV-Ausgang 1,0 Vp-p (75 Ω)
Videosignalformat		NTSC, PAL
Stromversorgung		Akku (DB-70): 3,6V
		Netzadapter (AC-4g separat erhältlich) 3,8 V
Akkuverbrauch*5		Nutzungszeit des DB-70: ca. 300 Bilder (Wenn [LCD auto. dimmen] auf [Ein] gestellt wurde*6)
Abmessungen		102,0 mm (B) × 58,3 mm (H) × 26,1 mm (T) (ohne vorstehende Teile)
Gewicht		Kamera: ca. 168 g (ohne Akku, SD-Speicherkarte und Trageriemen) Zubehör: ca. 23 g (Akku und Trageriemen)
Form des Stativgewindes		1/4-20UNC
Datumsspeicher		ca. 1 Woche
Temperatur bei Betrieb		0°C bis 40°C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb		85% oder weniger
Temperatur bei Lagerung		-20°C bis 60°C

*1 Je nach Bildgröße kann die zur Auswahl stehende Bildqualität variieren.

*2 Kompatibel mit DCF und DPOF. DCF ist eine Abkürzung für den JEITA-Standard „Design rule for Camera File system". (Eine vollständige Kompatibilität mit anderen Geräten kann dennoch nicht garantiert werden.)

*3 Wenn der Blitz auf [Blitz aus] eingestellt ist.

*4 Der Massenspeicher-Modus wird von Windows Me, 2000, XP, Vista, Mac OS 9.0 - 9.2.2, und Mac OS X 10.1.2 - 10.5.2 unterstützt.

*5 Die Anzahl der noch verfügbaren Aufnahmen basiert auf dem CIPA-Standard und kann abhängig von den Aufnahmebedingungen variieren. Dies dient nur zu Referenzzwecken.

*6 Sie können ungefähr 270 Aufnahmen erstellen, wenn [LCD auto. dimmen] auf [Ein] gesetzt wurde.

Anzahl der Bilder, die im internen Speicher/der SD-Speicherkarte gespeichert werden können

Die folgende Übersichtstabelle gibt die ungefähre Anzahl Bilder, die auf einer SD-Speicherkarte entsprechend den jeweiligen Einstellwerten für Bildgröße und Bildqualität gespeichert werden können, an.

Modus	Bildqualit./Größe	Interner Speicher	1 GB	2 GB	4 GB	8 GB	16 GB
Bild	F3648(10M)	14	247	503	989	2022	4126
	N3648(10M)	24	431	878	1724	3524	7191
	F3:2(9M)	16	278	563	1107	2263	4618
	F1:1(7M)	19	330	668	1311	2681	5471
	N3264(8M)	30	534	1078	2117	4327	8831
	N2592(5M)	48	839	1707	3352	6852	13983
	N2048(3M)	74	1313	2671	5246	10724	21884
	N1280(1M)	133	2323	4726	9282	18973	38717
	N640(VGA)	497	8632	15359	30159	61643	125792
Textmodus	3648 × 2736	24	431	878	1724	3524	7191
	2048 × 1536	74	1313	2671	5246	10724	21884
Film	640 × 480 15 Bild./S	1 Min 22 Sek.	23 Min 42 Sek.	48 Min 13 Sek.	99 Min 8 Sek.	193 Min 30 Sek.	394 Min 53 Sek.
	640 × 480 30 Bild./S	41 Sek.	11 Min 59 Sek.	24 Min 23 Sek.	50 Min 10 sSek.	97 Min 55 Sek.	199 Min 49 Sek.
	320 × 240 15 Bild./S	2 Min 40 Sek.	46 Min 19 Sek.	94 Min 11 Sek.	193 Min 41 Sek.	378 Min 2 Sek.	771 Min 25 Sek.
	320 × 240 30 Bild./S	1 Min 22 Sek.	23 Min 42 Sek.	48 Min 13 Sek.	99 Min 8 Sek.	193 Min 30 Sek.	394 Min 53 Sek.



Hinweis ---

- Die maximale Aufnahmezeit ist die ungefähre Gesamtaufnahmezeit. Die maximale Aufnahmezeit pro Aufnahme beträgt 90 Minuten bzw. entspricht einer Kapazität von 4 GB.
- Die Anzahl Bilder, die Sie noch aufnehmen können, kann je nach dem aufzunehmenden Motiv von der eigentlich noch verbleibenden Restanzahl Bilder verschieden sein.
- Die maximale zur Verfügung stehende Aufnahmezeit für Videos variiert je nach Kapazität des Speichermediums (interner Speicher oder Speicherkarte), Aufnahmebedingungen sowie Typ und Hersteller der SD-Speicherkarte.
- Eine Hochgeschwindigkeitskarte (SDHC) wird für längere Aufnahmeserien empfohlen.

Standardeinstellungen/Funktionen, deren Standardeinstellungen beim Ausschalten der Kamera wiederhergestellt werden

Beim Abschalten können einige Funktionseinstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.
Die folgende Tabelle zeigt, ob die Funktion beim Abschalten auf ihre Standardwerte zurückgesetzt wird oder nicht.

O : Einstellung ist gespeichert × : Einstellung wird zurückgesetzt

	Funktion		Standardeinstellungen
Aufnahme	Bildqualit./Größe	O	N3648(10M)
	Fokus	O	Multi AF
	Lichtmessung	O	Multi
	Serien-Modus	×	Aus
	Bildeinstellungen	O	Normal
	Blitzbel.-Korr.	O	0.0
	Auto-Bltgs-Reihe	O	Aus
	Langzeitmodus	O	Aus
	1-Aufn./ 2-Größen	O	Aus
	Ind. Selbstauslöser	O	Bildzahl: 2 Bild, Interv.: 5 Sek.
	MinBlende speich.	×	Aus
	Intervall	×	0 Sek.
	Verwacklungskor.	O	Ein
	Langzeitbe.-Limit	O	Aus
	Datumsaufdruck	O	Aus
	Belicht. Korrekt.	O	0.0
	Weißabgleich	O	AUTO
	ISO-Empfindlichk.	O	Auto
	Makroaufnahme	O	Makro aus
	Blitz	O	Auto
	Selbstauslöser	×	Selbstausl. aus
	Zeichendichte	O	Normal
	Größe (Textmodus)	O	3648(10M)
	Filmgröße	O	640
	Bildfrequenz	O	30 Bild./S
Wiedergabe	Lautstärkeregelung	O	-

O : Einstellung ist gespeichert × : Einstellung wird zurückgesetzt

	Funktion		Standardeinstellungen
Setup	LCD-Helligkeit	O	-
	Meine Einst. Reg.	O	-
	Stufenzoom	O	Aus
	Fn-Taste einst.	O	Zielwechs.
	ISO Auto hoch	O	AUTO 400
	Unterdatei-Größe	O	320 [QVGA]
	Betriebstöne	O	Alle
	Lautstärke-Einst.	O	■■□ (normal)
	LCD-Bestätigung	O	0,5 Sek.
	Digitalzoombild	O	Normal
	ADJ-Einst.1	O	Bel.Korr.
	ADJ-Einst.2	O	Weißabgl.
	ADJ-Einst.3	O	ISO
	ADJ-Einst.4	O	Qualität
	Ausrichthilfe	O	Anzeige
	AF Hilfslicht	O	Ein
	Abschaltautomatik	O	1 Min.
	LCD auto. dimmen	O	Ein
	Mind.-Entf. f. Makro	O	Anzeigen
	Automat. drehen	O	Ein
	Dateinummer	O	Aus
	Datums-Einstellungen	O	-
	Language/言語	O	(*1)
	Video-Ausgang	O	(*1)

(*1) Die Standardeinstellung variiert je nachdem, in welchem Land die Kamera gekauft wurde.

Informationen zum Netzadapter (wird separat angeboten)

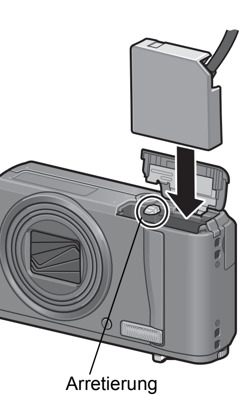
Die Verwendung des optionalen Netzadapters wird empfohlen, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen, wie z. B. wenn Sie einen Film aufnehmen, Bilder in Intervallaufnahmen fotografieren, Bilder überprüfen und wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

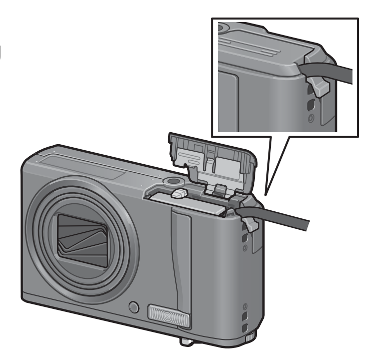
2 Öffnen Sie die Akku-/Kartenfachabdeckung.

3 Setzen Sie den Netzadapter in das Akkufach ein.

- Nachdem der Netzadapter eingesetzt worden ist, wird er mit der in der Abbildung gezeigten Arretierung verriegelt.



4 Öffnen Sie die Stromkabelabdeckung und führen Sie das Kabel nach außen.



5 Schließen Sie die Akku-/Kartenfachabdeckung.

6 Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.

Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel angebracht ist und stecken Sie den Netzstecker fest in die Steckdose ein.
- Wird die Kamera längere Zeit nicht benutzt, trennen Sie bitte die Kamera vom Netzadapter und den Netzstecker vom Stromnetz.
- Wenn Sie den Netzadapter von der Kamera trennen oder den Stecker aus der Steckdose ziehen während die Kamera noch betrieben wird, können Daten verloren gehen.
- Wenn Sie das Netzteil verwenden, [Akkusymbol] wird eventuell kein maximaler Akkustand angezeigt.
- Tragen Sie die Kamera nicht am Netzadapterkabel, wenn Sie den Netzadapter benutzen.

Trennen des Netzadapters

Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie den Netzadapter trennen.

1 Entfernen Sie den Stecker aus der Steckdose.

2 Nehmen Sie den Netzadapter aus der Kamera.

3 Schließen Sie die Akku-/Kartenfachabdeckung.

Verwendung Ihrer Kamera im Ausland

Über den Netzadapter (Modellnummer: AC-4g), Akku-Ladegerät (Modell BJ-7)

Dieser Netzadapter und das Akku-Ladegerät kann in Regionen mit einer Netzspannung von 100-240 V, 50 Hz/60 Hz verwendet werden.
Wenn Sie in ein Land reisen, das anders geformte Steckdosen/Stecker verwendet, kontaktieren Sie bitte Ihr Reisebüro, um einen Steckeradapter für Ihr Reiseziel zu bekommen.
Verwenden Sie keine Stromwandler. Die Kamera kann dadurch beschädigt werden.

Die Garantie

Dieses Produkt ist für den Gebrauch in dem Land gedacht, in dem es erworben wurde. Die beiliegende Garantie gilt nur in dem Land, in dem das Produkt erworben wurde.
Sollte beim Aufenthalt im Ausland ein Fehler oder ein Versagen auftreten, steht Ihnen weder Kundendienst noch eine Vergütung der Reparaturkosten zur Verfügung.

Wiedergabe über ein örtliches Fernsehgerät

Die Wiedergabe funktioniert bei Fernsehgeräten (oder Monitoren) mit einem Videoeingang. Bitte verwenden Sie beiliegendes Videokabel.
Die Kamera ist sowohl mit dem NTSC- als auch mit dem PAL-Fernsehformat kompatibel. Stellen Sie das Videoformat an der Kamera so ein, dass es zu dem von Ihnen verwendeten Fernsehgerät passt.
Wenn Sie ins Ausland reisen, stellen Sie Ihre Kamera auf das örtliche Videoformat ein.

Vorsichtsmaßregeln

Vorsichtsmaßregeln

- Dieses Produkt wurde für den Gebrauch in dem Land konzipiert, in dem es erworben wurde. Die Garantie ist auf dieses Land beschränkt.
- Sollte beim Aufenthalt im Ausland ein Fehler oder ein Versagen auftreten, steht Ihnen leider weder Kundendienst noch eine Vergütung der Reparaturkosten zur Verfügung.
- Achten Sie darauf, die Kamera nicht fallen zu lassen oder Druck auf sie auszuüben.
- Achten Sie beim Tragen der Kamera darauf, nicht gegen andere Gegenstände zu stoßen. Vermeiden Sie insbesondere Stöße gegen das Objektiv und die Bildanzeige.
- Wenn Sie den Blitz mehrmals hintereinander auslösen, kann sich die Blitzelektronik erwärmen. Lösen Sie den Blitz nicht unnötig mehrmals hintereinander aus.
- Berühren Sie den Blitz nicht, und halten Sie sonstige Gegenstände von der Blitzelektronik fern. Sonst kann es zu Bränden und Verbrennungen kommen.
- Zünden Sie das Blitzlicht nicht in Augennähe. Das könnte Sehschäden verursachen (besonders bei Kindern).
- Um Unfälle zu vermeiden, lösen Sie den Blitz nicht in der Nähe von Fahrzeugen aus.
- Nach intensivem Gebrauch kann sich der Akku erwärmen. Wenn Sie den Akku gleich nach dem Gebrauch berühren, können Sie sich die Finger verbrennen.
- Falls die Bildanzeige Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann dies zum Ausbleichen und zu schlechter erkennbarer Bilddarstellung führen.
- Die Bildanzeige kann einige Bildpunkte aufweisen, die teilweise oder gänzlich ständig leuchten. Wegen LCD-typischer Charakteristika kann es zu einer ungleichmäßigen Helligkeitsverteilung kommen. Dies sind keine Fehler.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf die Oberfläche der Bildanzeige aus.
- In Umgebungen mit schnell wechselnden Temperaturen kann es zu Kondensation in der Kamera kommen, was zum Beschlagen von Glasoberflächen oder Funktionsstörungen der Kamera führen kann. Falls es dazu kommen sollte, geben Sie die Kamera in einen Beutel, um die Temperaturveränderung so gut wie möglich zu verlangsamen. Nehmen Sie die Kamera wieder aus dem Beutel, wenn die Temperaturdifferenz zur Umgebungsluft so gut wie ausgeglichen ist. Wenn es in der Kamera zur Kondensation kommt, nehmen Sie Akku und Speicherkarte heraus, und warten Sie erst, bis die Feuchtigkeit verflogen ist, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.
- Um Schäden an den Steckern zu vermeiden, stecken Sie keinerlei Objekte in die Mikrofon- oder Lautsprecheröffnungen der Kamera.
- Achten Sie darauf, dass die Kamera nicht nass wird. Bedienen Sie die Kamera nicht mit nassen Händen. Es kann sonst zu einer Funktionsstörung oder einem elektrischen Schlag kommen.



Situationen, in denen es leicht zu Kondensation kommen kann: ----------

- Wenn die Kamera in eine Umgebung mit großer Temperaturdifferenz gebracht wird.
- An feuchten Orten.
- In einem gerade beheizten Raum oder wenn die Kamera direkt gekühlter Luft aus einer Klimaanlage oder einem ähnlichen Gerät ausgesetzt wird.

Wartung und Lagerung

Wartung

- Wenn Fingerabdrücke, Schmutz etc. auf das Objektiv geraten, leidet darunter die Bildqualität.
- Wenn Staub oder Schmutz auf das Objektiv geraten, sollten Sie es nicht direkt mit den Fingern berühren, sondern mit einem im Fachhandel erhältlichen Objektivpinsel abblasen oder mit einem weichen Tuch vorsichtig reinigen.
- Nach dem Einsatz am Strand oder in der Nähe von Chemikalien ist die Kamera besonders sorgfältig zu reinigen.
- Falls es dazu kommen sollte, dass diese Kamera defekt ist, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Ricoh-Reparaturzentrum in Verbindung.
- Die Kamera enthält Hochspannungsteile. Ein Auseinanderbau der Kamera ist gefährlich und darf unter keinen Umständen durchgeführt werden.
- Flüchtige Substanzen, wie Verdünner, Benzol oder Pestizide sind von der Kamera fernzuhalten. Dies könnte die Qualität beeinträchtigen, Farbe ablösen, etc.
- Da die Oberfläche der Bildanzeige leicht zerkratzbar ist, sollten Sie keine harten Gegenstände dagegen reiben.
- Reinigen Sie die Oberfläche der Bildanzeige, indem Sie sie vorsichtig mit einem weichen Tuch abreiben, welches mit etwas im Handel erhältlichem Bildschirmreinigungsmittel befeuchtet wurde.

Benutzung und Lagerung

- Lagern Sie bitte Ihre Kamera nicht an folgenden Orten, da dies zu einem Defekt der Kamera führen könnte.

  Bei hoher Hitze und Luftfeuchtigkeit, oder an Orten, an denen Temperatur und Luftfeuchtigkeit stark schwanken,
  an Orten mit viel Staub, Schmutz oder Sand,
  an Orten mit starker Vibration,
  an Orten mit längerem direkten Kontakt mit Vinyl- und Gummiprodukten sowie Chemikalien, einschließlich Mottenkugeln und Insektenschutzmitteln,
  an Orten mit starken Magnetfeldern (in der Nähe eines Monitors, Transformators, Magneten usw.).
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie zum Lagern der Kamera den Akku entfernen.

Warnungen bezüglich der Wartung

1. Denken Sie daran, die Kamera auszuschalten.
2. Entfernen Sie vor der Wartung der Kamera die Batterien/Akkus oder den Netzadapter.

Garantie und Kundendienst

1. Dieses Produkt unterliegt einer begrenzten Garantie. Während der Garantiezeit, die auf der Ihrer Kamera beigelegten Garantiekarte angegeben ist, werden defekte Teile kostenlos repariert. Allerdings ist der Kunde für die Kosten des Transports zum Ricoh-Reparaturzentrum verantwortlich. In folgenden Umständen wird das Produkt nicht kostenlos repariert, selbst innerhalb der oben erwähnten Garantiezeit.
2. Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die aus Folgendem resultieren:
   ① Wenn der Defekt auf eine nicht im Benutzerhandbuch beschriebene Verwendung zurückzuführen ist.
   ② Reparatur Veränderung oder Instandsetzung durch andere als in der Bedienungsanleitung aufgelistete Servicestellen;
   ③ Feuer, Naturkatastrophen, höhere Gewalt, Blitzeinschlag, Spannungsschwankungen usw.;
   ④ unsachgemäße Lagerung (Informationen hierzu finden Sie im „Kamerabenutzerhandbuch"), Auslaufen des Akkus oder von anderen Flüssigkeiten, Schimmel oder andere unzureichende Pflege der Kamera.
   ⑤ Eintauchen in Wasser (Überschwemmen), Kontakt mit Alkohol oder anderen Getränken, Eindringen von Sand oder Schmutz, Erschütterung oder Fallenlassen der Kamera, Ausüben von Druck auf die Kamera und andere unnatürliche Ursachen.
3. Nach Ablauf der Garantiezeit übernehmen Sie die Kosten für Reparaturen, einschließlich solcher, die von einer autorisierten Servicestelle durchgeführt wurden.
4. Falls die Garantieunterlagen fehlen, oder falls der Name des Geschäfts und das Kaufdatum nicht eingetragen wurden, oder falls einer der Einträge geändert wurde, ist die Reparatur kostenpflichtig, selbst wenn sie innerhalb der Garantieperiode erfolgt.
5. Wenn Sie während der Garantieperiode eine Teileinspektion oder gründliche Inspektion dieses Produkts durchführen lassen, wird dies separat in Rechnung gestellt.
6. Die Garantie gilt nur für die Kamera selbst; Zubehör wie die Kameratasche, der Tragegurt, etc. und Verbrauchsteile (Akkus) für das Hauptprodukt unterliegen nicht der Garantie.
7. Für Nebenwirkungen aufgrund des Produktausfalls (Fotografierkosten, Verlust potentieller Einkünfte etc.) können wir, auch während des Garantiezeitraums, nicht haftbar gemacht werden.
8. Die Garantie ist auf das Land beschränkt, in dem die Kamera erworben wurde.
   * Obenstehende Garantiebedingungen versprechen eine kostenlose Reparatur und schränken dadurch die Rechte des Kunden nicht ein.
   * Obenstehende Garantiebedingungen sind aus ähnlichem Zweck auf dem Garantieschein für dieses Produkt enthalten.
9. Teile, die für die Wartung der Kamera wichtig sind (das sind Komponenten, die zur Erhaltung der Kamerafunktionen und -qualität erforderlich sind), werden über einen Zeitraum von fünf Jahren nach der Produktionseinstellung der Kamera verfügbar sein.
10. Ist dieses Produkt durch Eindringen von Sand (Schmutz), starke Erschütterung des Produkts, ein Fallenlassen des Produkts etc. so stark beschädigt worden, dass die vor der Beschädigung vorhandene Leistung voraussichtlich nicht mehr herstellbar ist, wird eine Reparatur nicht durchgeführt. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Hinweis --

- Bevor Sie die Kamera zur Reparatur einschicken, überprüfen Sie zunächst die Akkus und lesen noch einmal im Handbuch nach, um Bedienungsfehler auszuschließen.
- Einige Reparaturtätigkeiten brauchen einige Zeit zur Fertigstellung.
- Wenn Sie die Kamera zu einer Servicestelle schicken, legen Sie bitte auch eine so detailliert wie mögliche Beschreibung des defekten Teils und des Problems bei.
- Entfernen Sie sämtliches Zubehör, das nicht von dem Problem betroffen ist, bevor Sie die Kamera an eine Servicestelle schicken.
- Wenn Sie ein Bild oder einen Film aufnehmen, um wichtige Ereignisse (wie eine Hochzeit oder eine Urlaubsreise) festzuhalten, ist es zu empfehlen, den Zustand der Kamera vorher durch Testaufnahmen zu prüfen und das Benutzerhandbuch und Ersatzakkus mitzunehmen.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf im internen Speicher oder auf der SD-Speicherkarte abgelegte Daten.

INFORMATION TO THE USER

USA FCC Part15 Class B

The equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, then user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment to an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help. (FCC 15.105B)

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment. (FCC 15.21)
Properly shielded and grounded cables and connectors must be used for connection to a host computer in order to comply with FCC emission limits. (FCC 15.27)
An AC adapter with a ferrite core must be used for RF interference suppression.

COMPLIANCE INFORMATION STATEMENT

Product Name: DIGITAL CAMERA
Model Number: RICOH R10
This device complies with Part 15 of the FCC Rules.
Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may cause harmful interference, and
(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

RICOH AMERICAS CORPORATION
5 Dedrick Place, West Caldwell NJ, 07006 Tel.: 1-800-225-1899

Note to Users in Canada

Note: This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003

Remarque Concernant les Utilisateurs au Canada

Avertissement : Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada
IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS-SAVE THESE INSTRUCTIONS
DANGER-TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, CAREFULLY FOLLOW THESE INSTRUCTIONS.

Index

Ziffern

A

B

C

D

E

F

V

W

Z

Nummern des Telefonservices in Europa

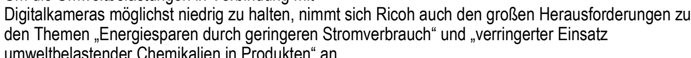
UK	(from within the UK)	02073 656 580
	(from outside of the UK)	+44 2073 656 580
Deutschland	(innerhalb Deutschlands)	06331 268 438
	(außerhalb Deutschlands)	+49 6331 268 438
France	(à partir de la France)	0800 88 18 70
	(en dehors de la France)	+33 1 60 60 19 94
Italia	(dall’Italia)	02 696 33 451
	(dall’estero)	+39 02 696 33 451
España	(desde España)	91 406 9148
	(desde fuera de España)	+34 91 406 9148

http://www.service.ricohpmmc.com/

Von Umweltfreundlichkeit über Umweltschutz bis hin zum Umweltmanagement



Ricoh setzt sich intensiv für umweltfreundliche Aktivitäten und auch für Aktivitäten zum Schutze der Umwelt ein, um die große Verantwortung dieser gewaltigen Aufgabe zum Schutze unserer unersetzlichen Erde mitzutragen.



Um die Umweltbelastungen in Verbindung mit Digitalkameras möglichst niedrig zu halten, nimmt sich Ricoh auch den großen Herausforderungen zu den Themen „Energiesparen durch geringeren Stromverbrauch“ und „verringerter Einsatz umweltbelastender Chemikalien in Produkten“ an.

Bei Problemen

Schauen Sie erst einmal die Anleitungen für Fehlersuche in diesem Anleitungsheft nach. „Fehlerbehandlung“ (☞S. 201) Falls Sie auch dann das Problem nicht beseitigen können, fragen Sie bei der Ricoh-Niederlassung nach.

Ricoh-Niederlassungen	
RICOH COMPANY, LTD.	3-2-3, Shin-Yokohama Kouhoku-ku, Yokohama City, Kanagawa 222-8530, Japan http://www.ricoh.com/r_dc/
RICOH AMERICAS CORPORATION	5 Dedrick Place, West Caldwell, New Jersey 07006, U.S.A. 1-800-22RICOH http://www.ricoh-usa.com/
RICOH INTERNATIONAL B.V. (EPMMC)	Oberrather Str. 6, 40472 Düsseldorf, GERMANY (innerhalb Deutschlands) 06331 268 438 (außerhalb Deutschlands) +49 6331 268 438 http://www.ricohpmmc.com/
RICOH UK LTD. (PMMC UK)	(from within the UK) 02073 656 580 (from outside of the UK) +44 2073 656 580
RICOH FRANCE S.A.S. (PMMC FRANCE)	(à partir de la France) 0800 88 18 70 (en dehors de la France) +33 1 60 60 19 94
RICOH ESPANA, S.A. (PMMC SPAIN)	(desde España) 91 406 9148 (desde fuera de España) +34 91 406 9148
RICOH ITALIA S.p.A. (PMMC ITALY)	(dall’Italia) 02 696 33 451 (dall’estero) +39 02 696 33 451
RICOH ASIA PACIFIC OPERATIONS LIMITED	21/F, One Kowloon, 1 Wang Yuen Street, Kowloon Bay, Hong Kong
Informationen zu Irodio Photo & Video Studio	
Nordamerika (USA)	(Gebührenfrei) +1-800-458-4029
Europa	GB, Deutschland, Frankreich und Spanien: (Gebührenfrei) +800-1532-4865 Andere Länder: +44-1489-564-764
Asien	+63-2-438-0090
China	+86-21-5385-3786
Bürozeiten: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr	

Ricoh Company, Ltd.
Ricoh Building, 8-13-1, Ginza, Chuo-ku, Tokyo
104-8222, Japan
September 2008





In China gedruckt